

Staatliche Lomonossov-Universität Moskau

Fakultät für Rechtswissenschaft

EINFÜHRUNG in die deutsche Rechtssprache und die Berufskommunikation

Niveau B1 – B2

von
Dr. Sergej Sobolev

*Рекомендовано Учебно-методическим объединением
по юридическому образованию вузов Российской Федерации
в качестве учебника для студентов образовательных организаций,
обучающихся по направлению подготовки «Юриспруденция»,
квалификация (степень) «бакалавр»*



УДК 811.112

ББК 81.2

С 54

Рецензенты:

О.Л. Лысенко, канд. юрид. наук, доц. кафедры истории государства и права юридического факультета МГУ им. М.В. Ломоносова

Ю.В. Работкин, канд. филол. наук, доц. кафедры немецкого языкознания филологического факультета МГУ им. М.В. Ломоносова

Г.В. Томсон, канд. филол. наук, доц. кафедры немецкого языка МГИМО МИД России

Sobolev Sergej

С 54 **Einführung in die deutsche Rechtssprache und die Berufskommunikation.** — Moskau: STATUT, 2016. — 208 S. [*Соболев Сергей*. Введение в немецкий язык права и профессиональную коммуникацию. — М.: Статут, 2016. — На немецком языке]

ISBN 978-5-8354-1226-6 (в обл.)

Настоящий учебник помогает приобрести базовые знания в области права, освоить основную юридическую терминологию, выучить наиболее часто используемые в профессиональном общении выражения, а также грамотно вести дискуссию на немецком языке. В книге представлены различные по своему содержанию и функционально-стилистической принадлежности оригинальные тексты, которые были адаптированы автором. Тексты соответствуют уровню языковой подготовки B1.

Учебник предназначен для студентов-бакалавров, обучающихся по специальности «Юриспруденция», также он может быть полезен тем, кто желает самостоятельно усовершенствовать свои знания немецкого языка в области юридической терминологии и профессиональной коммуникации.

УДК 811.112

ББК 81.2

ISBN 978-5-8354-1226-6

© Соболев С.А., 2016

© Издательство «Статут», редподготовка, оформление, 2016

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
LITERATURVERZEICHNIS	9
Abschnitt 1. ENTSTEHUNG VON RECHT	10
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>	
Rund um das Wort Recht	10
<i>Leseverstehen</i>	
Lesetext 1. Entstehung von Recht	13
Lesetext 2. Kredite für Kinder	19
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>	
Lesetext 3. Umtausch: Reduzierte Ware	23
<i>Berufskommunikation</i>	
Vorstellung und Gesprächseröffnung	24
Juristen-Quiz	27
Juristen-Humor	27
Abschnitt 2. DURCHSETZUNG VON RECHTSREGELN	28
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>	
Rund um das Wort Gesetz	28
<i>Leseverstehen</i>	
Lesetext 1. Durchsetzung von Rechtsregeln	30
Lesetext 2. Krankheit als Kündigungsgrund	36
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>	
Lesetext 3. Handy am Steuer	39
<i>Berufskommunikation</i>	
Small talk	40
Juristen-Quiz	42
Juristen-Humor	42
Abschnitt 3. GESCHICHTLICHE URSPRÜNGE UND ENTWICKLUNG DES DEUTSCHEN RECHTS	44
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>	
Rund um das Wort Gericht	44

<i>Leseverstehen</i>	
Lesetext 1. Geschichtliche Ursprünge und Entwicklung des deutschen Rechts	47
Lesetext 2. Schmeckt nicht gibt's nicht	51
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>	
Lesetext 3. Falsche Preisauszeichnung	53
<i>Berufskommunikation</i>	
Telefonieren 1	54
Juristen-Quiz	58
Juristen-Humor	58
Abschnitt 4. FUNKTIONEN UND PRINZIPIEN DES RECHTS	59
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>	
Rund um das Wort Klage	59
<i>Leseverstehen</i>	
Lesetext 1. Funktionen und Prinzipien des Rechts	61
Lesetext 2. Internet und geistiges Eigentum	66
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>	
Lesetext 3. Elterliches Züchtigungsrecht	69
<i>Berufskommunikation</i>	
Telefonieren 2	70
Juristen-Quiz	74
Juristen-Humor	74
Abschnitt 5. DIE IDEE DER GERECHTIGKEIT – NATURRECHT UND POSITIVES RECHT	76
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>	
Rund um das Wort Beschwerde	76
<i>Leseverstehen</i>	
Lesetext 1. Die Idee der Gerechtigkeit – Naturrecht und positives Recht	78
Lesetext 2. Arzttermin verpassen	82
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>	
Lesetext 3. Ausweispflicht	85
<i>Berufskommunikation</i>	
Terminvereinbarung	86

Juristen-Quiz	89	
Juristen-Humor	90	
Abschnitt 6. UNGESCHRIEBENES UND GESCHRIEBENES		
RECHT	91	
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>		
Rund um das Wort Vertrag	91	
<i>Leseverstehen</i>		
Lesetext 1. Ungeschriebenes und geschriebenes Recht	94	
Lesetext 2. Notfälle im Ausland	99	
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>		
Lesetext 3. Berufung und Revision	103	
<i>Berufskommunikation</i>		
Terminveränderungen	104	
Juristen-Quiz	107	
Juristen-Humor	108	
Abschnitt 7. ÖFFENTLICHES RECHT UND PRIVATRECHT		109
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>		
Rund um das Wort Geschäft	109	
<i>Leseverstehen</i>		
Lesetext 1. Öffentliches Recht und Privatrecht	111	
Lesetext 2. Partylärm	117	
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>		
Lesetext 3. Pflichtverteidiger	121	
<i>Berufskommunikation</i>		
Anmeldung in der Kanzlei/Firma	122	
Juristen-Quiz	125	
Juristen-Humor	125	
Abschnitt 8. ZWINGENDES UND DISPOSITIVES RECHT		127
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>		
Rund um das Wort Verbrechen	127	
Rund um das Wort Strafe	129	
<i>Leseverstehen</i>		
Lesetext 1. Zwingendes und dispositives Recht	133	

Lesetext 2. Geschenkt ist geschenkt	136
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>	
Lesetext 3. Präzedenzfälle	140
<i>Berufskommunikation</i>	
Diskussionstechnik	141
Juristen-Quiz	146
Juristen-Humor	146
Abschnitt 9. MATERIELLES UND FORMELLES RECHT	147
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>	
Rund um das Wort Prozess	147
Rund um das Wort Verfahren	150
<i>Leseverstehen</i>	
Lesetext 1. Materielles und formelles Recht	152
Lesetext 2. Anfassen von Lebensmitteln verpflichtet zum Kauf?	158
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>	
Lesetext 3. Schriftform von Verträgen	161
<i>Berufskommunikation</i>	
Vorträge/Referate	162
Juristen-Quiz	166
Juristen-Humor	167
Abschnitt 10. ZUSAMMENFASSUNG/WIEDERHOLUNG	168
<i>Nützliche Wörter und Wendungen</i>	
<i>Leseverstehen</i>	
<i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i>	
<i>Berufskommunikation</i>	
LÖSUNGSSCHLÜSSEL	180
Anhang 1. WISSENSCHAFTLICH FORMULIEREN	192
Anhang 2. GRAMMATIKTABELLEN DEUTSCH	198

VORWORT

Das vorliegende Lehrbuch bietet eine kurze Einführung in die deutsche Rechtssprache und die Berufskommunikation und enthält ausgewählte Textübungen zum Leseverstehen sowie zum mündlichen Ausdruck. Besonderer Wert wird darauf gelegt, Verständnis für die Grundlage des deutschen Rechtssystems sowie für die wichtigsten Rechtsbegriffe und ihre russischen Äquivalente zu vermitteln.

Alle leicht adaptierten Texte, die in dieses Buch aufgenommen wurden, stammen aus aktuellen authentischen praxisorientierten Lehr- und Nachschlagebüchern. Damit wird umfassend die Kenntnis des deutschen Rechts sowie das Verständnis verschiedener Textsorten geschult. Diese Texte sollen der Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit dienen.

Zur Kontrolle sind Lösungen der einzelnen Übungen am Ende des Bandes aufgeführt.

Für eine leistungsgerechte erfolgreiche Arbeit mit dem Lehrbuch sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 – B2 erforderlich. Juristische Vorkenntnisse sind dabei nicht nötig. Das Buch wendet sich in erster Linie an angehende Jurastudierende, kann aber auch für angehende Übersetzer hilfreich sein.

Das Buch ist zum Selbststudium geeignet, kann aber auch als Unterrichtsmaterial verwendet werden. Darüber hinaus deckt es den Lehrplan im Fach Rechtsdeutsch für Bachelorstudierende an der juristischen Fakultät der Staatlichen Lomonossov-Universität Moskau (MGU) ab.

Es bleibt hervorzuheben, dass ich allen, die durch Kritik, Hilfestellungen und Ermutigungen zum Entstehen dieses Lehrbuches beigetragen haben, sehr dankbar bin. Ganz besonders danke ich Prof. Dr. Rainer Arnold, Prof. Dr. Christian Lohse, Prof. Dr. Gerrit Manssen (Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Regensburg), Dr. Ariane Hess (Schule des deutschen Rechts an der Staatlichen

Lomonossov-Universität Moskau), Dr. Thomas Stiglbrunner (ÖAD-Lektor an der Staatlichen Lomonossov-Universität Moskau), Mag. Florian Heindler (Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Wien) für ihre aufmerksame Lektüre und die zahllosen Gespräche. Nicht zuletzt verdient auch Doz. Dr. Olga Lysenko (Fakultät für Rechtswissenschaft, Staatliche Lomonossov-Universität Moskau) dankbare Erwähnung für viele wichtige Verbesserungsvorschläge beim Schreiben des Buches. Zu nennen sind auch die Rezensenten Doz. Dr. Yurij Rabotkin (Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft, Fakultät für Philologie, Staatliche Lomonossov-Universität Moskau) und Doz. Dr. Galina Tomson (Lehrstuhl für Deutsche Sprache, Universität für internationale Beziehungen Moskau), welche mir in fundierten Gutachten und Gesprächen ihre Meinungen gesagt haben. Schließlich möchte ich auch all meinen Studenten und Kollegen für Inspiration und Interesse an meiner Arbeit herzlichst danken.

Moskau, im Februar 2016

Sergej Sobolev

LITERATURVERZEICHNIS

Im Folgenden werden Rechtswörterbücher, Nachschlagewerke sowie jene Bücher genannt, die Grundlage der Lesetexte und der Sprachaufgaben sind. Mehrere Originaltexte wurden leicht vereinfacht bzw. adaptiert.

Buscha, Anne und *Linthout, Gisela* (2000): Geschäftskommunikation: Verhandlungssprache. Ismaning: Max Hueber Verlag.

van Hüllen, Helgard (2007): Rechtslehre: eine praktische Einführung. Troisdorf: Bildungsv Verlag EINS.

Höcker, Ralf (2010): Einspruch! Das grosse Buch der Rechtsirrtümer. Berlin: Ullstein.

Kniffka, Gabrielle und *Gutzat, Bärbel* (2006): Training TestDaF: Material zur Prüfungsvorbereitung. Berlin, München: Langenscheidt.

Jura-Kalender 2011. Juristisches für jeden Tag (2010). Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg: C.F. Müller.

Köbler, Gerhard (2007): Juristisches Wörterbuch für Studium und Ausbildung. München: Vahlen.

Köbler, Gerhard (2001): Rechtsrussisch: deutsch-russisches und russisch-deutsches Rechtswörterbuch für jedermann. München: Vahlen.

Rohrer, Hans-Heinrich und *Schmidt, Carsten* (2008): Kommunizieren im Beruf. Berlin, München: Langenscheidt.

Бергстон Л. (общ. рук.) (2000): Русско-немецкий юридический словарь. М.: Лингвистика.

Гришаев П.И. и Бенъямин М. (отв. ред.) (2004): Немецко-русский юридический словарь. М.: Руссо.

Abschnitt 1 ENTSTEHUNG VON RECHT

Nützliche Wörter und Wendungen

*Rund um das Wort **Recht***

Recht *n* -(e)s, -e право

das Recht anwenden – применять право; → Rechtsanwendung *f* – применение права;
das Recht ausüben – осуществлять право; → Rechtsausübung *f* – осуществление права, пользование правом;
das Recht entziehen (absprechen) – лишить права;
das Recht erwerben – приобрести право;
seine Rechte geltend machen (durchsetzen) – доказывать свои права (осуществлять свои права);
das Recht gewähren – предоставлять право;
das Recht sichern – обеспечить (гарантировать) право;
das Recht studieren – изучать право (юриспруденцию);
sich dem Recht (Gesetz) unterwerfen – подчиняться праву;
das Recht verletzen (beeinträchtigen, beugen, verdrehen) – нарушать (искажать) право; → Rechtsverletzung *f* – правонарушение;
sich das Recht vorbehalten – оговорить за собой право на что-либо;
jmdm. ein Recht auf etw. zugestehen – за кем-л. признать право на что-л.;
nach dem geltenden Recht – по действующему праву, в соответствии с действующим правом;
von Recht wegen (= rechtens, rechtmäßig) – по праву;
gerecht – справедливый; → Gerechtigkeit *f* – справедливость;

gerechtfertigt – обоснованный, справедливый, оправданный;
rechtfertigen – оправдывать, оправдать; → **Rechtfertigung** *f* – оправдание; → **Rechtfertigungsgrund** *m* – основание, исключающее ответственность;

Rechtsakt *m* – юридическое действие, юридический акт;

Rechtsanspruch *m* – правовое притязание;

Rechtsanwalt *m* – адвокат, защитник;

Rechtsbegriff *m* – правовое понятие, юридический термин;

Rechtsbehelf *m* – средство правовой защиты, средство оспаривания решения, жалоба;

Rechtsberater *m* – юрисконсульт (адвокат); → **Rechtsberatung** *f* – юридическая консультация;

Rechtsfolge *f* – правовое последствие; → **Rechtsfolgewille** *m* – воля, направленная на достижение определенных правовых последствий;

Rechtsfreund *m* – адвокат;

Rechtsgebiet *n* – область права;

Rechtsgeschäft *n* – (правовая) сделка;

Rechtsgeschichte *f* – история права;

Rechtsgrund *m* – правовое основание; → **Rechtsgrundsatz** *m* – правовой принцип;

Rechtsgutachten *n* – юридическое (экспертное) заключение;

Rechtshandlung *f* – юридическое действие;

Rechtsirrtum *m* – юридическая ошибка;

Rechtsmissbrauch *m* – злоупотребление (субъективным) правом;

Rechtsmittel *n* – средство обжалования судебного решения, обжалование;

Rechtsnorm *f* = **Rechtssatz** *m* – правовая норма, правовое положение;

Rechtsordnung *f* – правопорядок;

Rechtspflicht *f* – правовая обязанность;

Rechtsprechung *f* – судебная практика;

Rechtssatz *m* — установление;
Rechtsschutz *m* — правовая защита;
Rechtsstreit *m* — судебное дело; → **Rechtsstreitigkeit *f*** — правовой спор, тяжба;
Rechtsverhältnis *n* — правоотношение;
Rechtsverordnung *f* — нормативно-правовой акт;
Rechtsweg *m* — общеисковой порядок, общеисковое производство;

* * *

Arbeitsrecht *n* — трудовое право; **Europarecht *n*** — европейское право (правовые нормы, действующие в пределах ЕС);
Finanzrecht *n* — финансовое право; **öffentliches Recht** — публичное право; **Privatrecht *n*** — частное право; **Prozessrecht *n*** — процессуальное право; **Staatsrecht *n*** — государственное право;
Steuerrecht *n* — налоговое право; **Strafrecht *n*** — уголовное право; **Verfassungsrecht *n*** — конституционное право; **Verwaltungsrecht *n*** — административное право; **Völkerrecht *n*** — международное (публичное) право; **Zivilrecht *n*** — гражданское право;

rechtlich — правовой, юридический, законный, справедливый, честный;
rechtlos — бесправный; → **Rechtlosigkeit *f*** — бесправие, беззаконие;
rechtmäßig — правомерный, законный; → **Rechtmäßigkeit *f*** — правомерность, законность;
rechtsfähig — правоспособный; → **Rechtsfähigkeit *f*** — правоспособность;
rechtskräftig — имеющий юридическую силу; ← **Rechtskraft *f*** — юридическая сила;
rechtsunwirksam — юридически недействительный, не имеющий юридической силы;
rechtswidrig — противозаконный, противоправный; → **Rechtswidrigkeit *f*** — противоправность, противозаконность

Aufgabe 1.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. Rechtsanwendung; 2. Völkerrecht; 3. das Recht ausüben; 4. Verfassungsrecht; 5. Rechtsfähigkeit; 6. das Recht verletzen; 7. rechtlich; 8. Rechtsordnung; 9. Rechtsgeschäft; 10. das Recht erwerben; 11. Rechtsberatung; 12. rechtswidrig; 13. Zivilrecht; 14. Arbeitsrecht; 15. Rechtsanwalt.

Russisch: a. юридическая консультация; b. юрисконсульт; c. применение права; d. бесправный; e. международное право; f. юридическая ошибка; g. история права; h. осуществлять право; i. предоставлять право; j. нарушать (искажать) право; k. противоправный; l. конституционное право; m. правоспособность; n. сделка; o. финансовое право.

Leseverstehen**Lesetext 1****Aufgabe 1.2**

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

ENTSTEHUNG VON RECHT

Sobald auch nur zwei Menschen zusammenleben, entstehen bestimmte Regeln für das Miteinander. Es entwickeln sich beispielsweise in jeder Familie Regeln zu den Rechten und Pflichten des einzelnen Familienmitgliedes	Texterläuterungen entstehen – возникать; sich entwickeln – развиваться; Pflicht <i>f</i> – обязанность ;
--	--

(z.B. Schuhe putzen, Abwaschen, Tisch decken oder darüber, in welcher Reihenfolge morgens das Bad benutzt wird). Je mehr Menschen zusammenleben, desto mehr komplizierter werden die Regeln. Diese Regeln entstehen und ändern sich problemlos, solange es sich um eine kleine Gruppe handelt. Kommt aber eine größere Gemeinschaft zustande, bilden sich darin Gruppen mit unterschiedlichen Anschauungen. Die Gruppe der jungen Leute hat z.B. andere Auffassungen über Höflichkeitsregeln als die der alten Leute. Um bei unterschiedlichen Auffassungen Konflikte zu vermeiden, erwächst das Bedürfnis, einige grundlegende Regeln verbindlich festzulegen. Auf diese Weise kann sich jeder darauf berufen. Diese Regeln sollen nicht mehr leicht zu ändern sein und von allen befolgt werden. Es wird also die Durchsetzung und eine gewisse Beständigkeit gefordert. Regeln, ohne deren Einhaltung man ein friedliches, geordnetes Zusammenleben nicht für möglich hält, werden auf diese Weise entwickelt und durchgesetzt. Das ist der Beginn der Rechtsentwicklung.

In der Gemeinschaft bildet sich eine Vielzahl von Regeln auf dem Gebiet von Moral, Sitte, Ethik und Religion, die Anforderungen an die innere Einstellung oder das Verhalten stellen. Man kann all diese Regeln auch zu verbindlichen Rechtsregeln machen, wenn und soweit man ihre Einhaltung als grundlegend für die Gesellschaft erachtet. So gibt es beispielsweise Gemeinschaften, die keine Unterschiede zwischen Recht und Religion sehen. Manche Rechtsordnungen kennen religiöse Gesetze, wie z.B. die Scharia.

Mitglied *n* – член (организации, семьи); je... desto... – чем... тем...; es handelt sich um (*Akk.*) – речь идет о...; Anschauung *f* – воззрение, взгляд; Auffassung *f* – понимание, восприятие; vermeiden – избегать; Bedürfnis *n* – потребность; verbindlich – обязательный; festlegen – установить; sich berufen auf (*Akk.*) – ссылаться; befolgen – соблюдать; Durchsetzung *f* – осуществление, проведение; Beständigkeit *f* – постоянство; fordern – требовать; Einhaltung *f* – соблюдение; halten für (*Akk.*) – считать; durchsetzen – проводить (закон, правило), осуществлять; Moral *f* – мораль; Sitte *f* – обычай; Ethik *f* – этика; Religion *f* – религия; Anforderungen stellen an (*Akk.*) – предъявлять требования; Einstellung *f* – установка; Verhalten *n* – поведение;

In unserem Rechtskreis aber gehen wir davon aus, dass es eine Vielzahl moralischer, religiöser und sittlicher Regeln gibt, die von den Rechtsregeln verschieden sind. Die Durchsetzung der ersteren Regeln erfolgt nicht auf gesetzlicher Grundlage. Der Einzelne oder Gruppen können sich selbst Regeln auferlegen.

In unserem Rechtskreis aber gehen wir davon aus, dass es eine Vielzahl moralischer, religiöser und sittlicher Regeln gibt, die von den Rechtsregeln verschieden sind. Die Durchsetzung der ersteren Regeln erfolgt nicht auf gesetzlicher Grundlage. Der Einzelne oder Gruppen können sich selbst Regeln auferlegen.

Beispiele:

– Der deutsche Staat kennt keine Kleidervorschriften. Wenn in Deutschland eine bestimmte Kleidung erwartet wird, ist dies nur eine Frage der Sitte und Übung in der Gesellschaft. Islamische Staaten dagegen schreiben zum Teil den Frauen das Tragen bestimmter Kleidung vor.

– Die katholische Kirche lehnt die Abtreibung ab; der deutsche Staat lässt sie innerhalb bestimmter Grenzen zu.

Wenn die Bereiche von Sitte und Moral einerseits und Recht andererseits getrennt sind, beginnt die Entwicklung von Recht da, wo nach überwiegender Ansicht der Gesellschaft eine Beachtung der Regel notwendig ist, weil nicht nur die Belange des Einzelnen, sondern die der Gemeinschaft betroffen sind oder verletzt werden.

Recht sind die Regeln zur Konfliktlösung und Konfliktverhütung, die von allen Mitgliedern einer Gesellschaft eingehalten werden sollen, damit ein geordnetes und friedliches Miteinander möglich ist.

erachten *etw. als* ... – признать, считать необходимым; grundlegend – основополагающий; z.B. = zum Beispiel – например; **Rechtskreis *m*** – **правовая семья**; ausgehen (*von D.*) – исходить из...; verschieden – различный; gegebenenfalls – при данных условиях; überlassen – предоставлять; **Vorschrift *f*** – **предписание**; Abtreibung *f* – аборт; zulassen – разрешать, допускать; Bereich *m* – область, сфера; getrennt – раздельный; überwiegend – преобладающий, подавляющий; Ansicht *f* – мнение, взгляд; **Beachtung *f*** – **соблюдение**; notwendig – необходимый; Belang *m* – интересы (*мн. ч.*); **betreffen** – **касаться**; **verletzen** – **нарушать**; Lösung *f* – решение; Verhütung *f* – предотвращение; Mitglied *n* – член (общества); **einhalten** – **соблюдать**;

Da Recht demnach aus den gemeinsamen Überzeugungen der jeweiligen Gemeinschaft entsteht, ergibt sich auch, dass rechtliche Regeln von der jeweiligen Gesellschaft abhängig sind. Recht ändert sich und ist abhängig von der Zeit, in der es entstanden ist. Recht ist aber auch unterschiedlich in Abhängigkeit von dem Kulturkreis, in dem es maßgeblich ist.	geordnet – упорядоченный; friedlich – мирный; Überzeugung – убеждение; jeweilig – данный; sich ergeben – оказывается, получается; abhängig – зависимый; sich ändern – меняться
---	---

Aufgabe 1.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

- In welchem Fall können die Regeln des Zusammenlebens problemlos geändert werden?
 - Wenn diese Regeln nur eine kleine Gemeinschaft betreffen.
 - Wenn niemand in der Familie Probleme hat.
 - Wenn eine kleine Gruppe problemlos zusammen lebt.
- Jeder kann sich auf die Rechtsregeln berufen.
 - Wenn sie alle Konflikte vermeiden.
 - Wenn sie für alle Mitglieder der Gesellschaft bindend sind.
 - Wenn sie ein friedliches und geordnetes Zusammenleben garantieren.
- In unserer Gesellschaft gibt es viele moralische und religiöse Regeln, die sich von den Rechtsregeln unterscheiden.
 - Es wäre unmöglich moralische und religiöse Regeln durch den Staat durchzusetzen.
 - Weil diese Regeln von Einzelnen oder Gruppen selbst bestimmt und nicht vom Staat durchgesetzt werden.
 - Sie unterscheiden sich nicht, weil Recht und Moral gleich sind.
- Die Rechtsregeln sind von allen Mitgliedern einer Gesellschaft einzuhalten.
 - Damit alle friedlich und konfliktlos zusammenleben können.
 - Damit alle Konflikte schnell gelöst werden können.

C. Damit alle Auseinandersetzungen in der Gesellschaft verhütet werden können.

5. Rechtliche Regeln ändern sich.

A. Weil sie den Veränderungen in der Gesellschaft angepasst werden müssen.

B. Weil sie nicht alle Mitglieder der Gesellschaft befolgen wollen.

C. Weil sie nicht lange gelten können und sich verändern.

1	2	3	4	5

Aufgabe 1.4

Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder. Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Entstehung von Recht

- Sobald auch nur zwei Menschen zusammenleben, entstehen bestimmte Regeln für das Miteinander.
- Recht entsteht aus dem Bedürfnis, einige Regeln für alle Mitglieder der Gemeinschaft verbindlich zu machen. Es sind dies die Regeln, ohne deren Einhaltung ein geordnetes und friedliches Zusammenleben nicht für möglich gehalten wird.
- Grundsätzlich trennen wir Sitte und Moral vom Recht. Nicht alles was gegen Sitte oder Moral verstößt, ist auch ein Verstoß gegen das Recht.
- Recht ändert sich je nach Zeitalter und ist vom Kulturkreis abhängig.

Aufgabe 1.5

Suchen Sie Beispiele für den Wandel der Rechtsauffassungen (früher verboten, heute erlaubt, oder umgekehrt). Diskutieren Sie im Kurs.

Aufgabe 1.6

Recht und Moral sind nicht deckungsgleich. Darum geht es auch teilweise im Lesetext 1. Führen Sie Ihre eigenen Beispiele an.

*Lesen Sie die folgenden Texte und äußern Sie sich zum Thema:
“Kleine Lügen schaden nicht”.*

Text A

Wer kennt sie nicht – die kleinen Lügen des täglichen Lebens. Wenn uns diese unsympathischen Leute wieder mal zum Abendessen einladen wollen und wir mit einem freundlichen “Schade, wir haben schon etwas vor” antworten. Oder wenn wir der Freundin, die uns voller Stolz ihr ausgesprochen hässliches neues Kleid vorführt, schmeicheln: “Doch – wirklich hübsch”. Oder wenn wir gar den Personalchef beim Einstellungsgespräch auf die Frage nach unseren Deutschkenntnissen beschwindeln: “Gut bis sehr gut”. In Wirklichkeit haben wir Mühe, verschüttete Schulkenntnisse auszugraben. Man schwindelt und hat immer ein schlechtes Gewissen. Gut, dass uns jetzt der Soziologe Professor Müller zu Hilfe gekommen ist. Er sprach mit insgesamt 130 weiblichen Studenten je eine Viertelstunde – und ließ dann das Gespräch von den Kandidaten schriftlich wiedergeben. Das Resultat: Nur 35 beschrieben das Gespräch ehrlich, 95 schwindelten zu ihren Gunsten. Lügen wir in den kleinen Dingen des Lebens also weiter, die Wissenschaft stützt uns. “Und im Übrigen”, meint Professor Müller, “ist manche Lüge moralischer als die Wahrheit. Wer sagt schon gerne: Ich nehme die Einladung nicht an, ich kann Sie nämlich nicht ausstehen”.

Text B

Die Moral besteht aus Verhaltensnormen, die in der Gesellschaft als besonders wichtig angesehen werden (Sozialmoral). Verstöße werden in den Kategorien “gut” und “böse” missbilligt. Moralische Normen können, müssen aber nicht staatlich sanktioniert sein. So ist etwa das allgemeine Tötungsverbot staatlich sanktioniert und gehört damit sowohl moralisch als auch rechtlich unzulässig, während das allgemeine Verbot zu lügen nur moralisch unzulässig ist. In besonderen Fällen knüpft das Recht aber auch an eine Lüge Rechtsfolgen, z.B. beim Betrug (§ 263 StGB) oder bei der Falschaussage vor Gericht (§ 153 StGB).

Juristisches Wörterbuch

<i>Lüge</i> ist eine bewusst unwahre Aussage. Die Lüge ist als solche nicht strafbar. Sie ist aber unredlich und kann Grundlage eines Betrugs werden	<i>Betrug</i> (§ 263 StGB) ist die durch Täuschung verursachte Vermögensschädigung eines anderen in rechtswidriger Absicht sich daraus einen Vermögensvorteil zu verschaffen	<i>Falschaussage</i> (§ 153 StGB) ist die (vorsätzlich) falsche Aussage eines Zeugen oder Sachverständigen vor Gericht
--	--	--

Lesetext 2

Aufgabe 1.7

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

Kredite für Kinder

<i>Irrtum:</i> Eltern müssen die überzogenen Girokonten und offenen Handyrechnungen ihrer Kinder begleichen. <i>Richtig ist:</i> Eltern müssen nicht für die Schulden ihrer Kinder aufkommen. Das Problem der Verschuldung von Kindern und Jugendlichen ist bekannt. Vor allem hohe Handyrechnungen und Dispo-Kredite auf den Girokonten Jugendlicher führen dazu, dass immer mehr Minderjährige in die Schuldenfalle tappen.	Texterläuterungen ein Konto überziehen – получить с текущего счета сумму, превышающую остаток на нем; Handy n – мобильный телефон; begleichen – оплачивать, покрывать; aufkommen für (Akk.) – оплачивать, нести расходы; Schulden (Pl.) – долги;
--	---

Wenn die gesetzlichen Vertreter, das heißt in der Regel die Eltern, den Handy- bzw. Kontoführungsverträgen ihrer Kinder zugestimmt hatten, können die Banken, Telefongesellschaften oder sonstigen Gläubiger von den Kindern Zahlung verlangen.

Allerdings muss bei Kreditverträgen – und dazu gehören auch Dispo-Kredite – zusätzlich das Familiengericht zustimmen. Die Zustimmung der Eltern genügt hier also nicht. Pech hat die Bank außerdem, wenn zum Beispiel im Kontoführungsvertrag ausdrücklich vorgesehen war, dass es nur auf Guthabenbasis geführt wird, das heißt, dass es nicht überzogen werden darf. Lässt es die Bank in einem solchen Fall trotzdem zu, dass das Konto überzogen wird, kann sie von dem minderjährigen Kontoinhaber kein Geld verlangen. Genauso verhält es sich im Fall von Handyverträgen. Wenn die Eltern nur damit einverstanden waren, dass ihr minderjähriger Nachwuchs eine Prepaid-Karte bekommt, hat die Telefongesellschaft kein Recht, dem Jugendlichen die Kosten nicht im Voraus bezahlter Gespräche nachträglich in Rechnung zu stellen.

Wie sieht es aber aus, wenn die Eltern tatsächlich ausdrücklich ihre Zustimmung dazu erklärt haben, dass ihre Kinder Schulden machen? In einem solchen Fall fühlen sie sich häufig für Schulden ihrer Kinder rechtlich mitverantwortlich und übernehmen diese. Das ist zwar hochanständig, eine automatische Verpflichtung der Eltern, für die Schulden ihrer Kinder aufzukommen, besteht jedoch nie.

Schuldenfalle tapren – попасть в долговую яму (ловушку); **Vertreter(in) m, f** – представитель; **Vertrag m** – договор; **zustimmen** – соглашаться; Gläubiger *m* – кредитор; **Zahlung f** – платеж; **verlangen** – требовать; **Familiengericht n** – суд по семейным делам; Pech haben – потерпеть неудачу; Guthaben *n* – активы, иметь средства на счету; **zulassen** – допускать; Nachwuchs *m* – подрастающее поколение, потомство; Prepaid-Karte = Wertkarte *f* – предоплатная карта; im Voraus – заранее; nachträglich – задним числом; ausdrücklich – ясный, определенный; **verantwortlich** – ответственный; **übernehmen** – брать на себя; hochanständig – в высшей степени порядочный;

Die elterliche Genehmigung der Handy- bzw. Kontoführungsverträge ihrer minderjährigen Kinder kann hieran nichts ändern. Nur wenn die Eltern außerdem noch eine Bürgschaftserklärung gegenüber der Bank oder Telefongesellschaft abgegeben haben, müssen sie zahlen. Sie müssen also ausdrücklich und schriftlich erklärt haben: “Ja, wir werden für die Schulden unserer Kinder aufkommen”. Wenn die Eltern keine solche Bürgschaft abgegeben, sondern nur ihre Zustimmung dazu erklärt haben, dass ihre Kinder Schulden machen dürfen, dann sind die Kinder allein für ihre Schulden verantwortlich. Wenn der Nachwuchs nicht in der Lage ist, die offenen Rechnungen und überzogenen Girokonten auszugleichen, können die Gläubiger nicht die Eltern, sondern nur die Kinder auf Zahlung verklagen. Den gerichtlichen Zahlungstitel können die Gläubiger abschließend zu den Akten nehmen und noch bis zu 30 Jahre später wieder aus der Schublade ziehen, um aus ihm die Zwangsvollstreckung gegen die dann erwachsenen Kinder zu betreiben – natürlich einschließlich der bis dahin aufgelaufenen Zinsen.<...> Bei Interesse siehe hierzu: § 107 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), “Einwilligung des gesetzlichen Vertreters”; § 1643 Abs. 1 BGB, “Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte”; § 1822 Nr. 8 BGB, “Genehmigung für sonstige Geschäfte”	Verpflichtung <i>f</i> – обязанность; Genehmigung <i>f</i> – разрешение; Bürgschaft <i>f</i> – поручительство; erklären – заявлять; in der Lage sein (<i>zu + Inf.</i>) – быть в состоянии (сделать что-л.); verklagen – подавать жалобу, предъявлять иск; zu den Akten nehmen – запротоколировать; Schublade <i>f</i> – выдвижной ящик стола; Zwangsvollstreckung <i>f</i> – принудительное исполнение; einschließlich – включая; Zinsen (<i>Pl.</i>) – проценты; BGB = Bürgerliches Gesetzbuch – Гражданский кодекс; Einwilligung <i>f</i> – (предварительное) согласие; Rechtsgeschäft <i>n</i> – сделка
--	--

Aufgabe 1.8*Markieren Sie die richtige Antwort.*

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Die Bank kann von Kindern auch dann Geld verlangen, wenn im Kontoführungsvertrag vorgesehen war, dass es nur auf Guthabenbasis geführt wird.			
2. Die elterliche Genehmigung bedeutet, die Eltern sind einverstanden, für die Schulden ihrer Kinder aufzukommen.			
3. Wenn die Eltern eine Bürgschaftserklärung abgegeben haben, müssen sie die offenen Handyrechnungen ihrer Kinder ausgleichen.			
4. Wenn die Kinder nicht in der Lage sind, die offenen Rechnungen zu bezahlen, können sie und ihre Eltern auf Zahlung verklagt werden.			
5. Die Gläubiger können die Gerichtsentscheidung auch nach 30 Jahren aus der Schublade ziehen, um die Zwangsvollstreckung zu fordern.			

Aufgabe 1.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem. Wie wird dieses Problem in Russland gelöst?

Was meinen Sie, würden Ihre Eltern für Ihre Schulden aufkommen. Diskutieren Sie im Kurs. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Vergleichen Sie im Text angeführte Gesetze mit den entsprechenden russischen Rechtsnormen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand

Lesetext 3

Aufgabe 1.10

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

UMTAUSCH: REDUZIERTE WARE

In Bekleidungsgeschäften hängen häufig Schilder mit der Aufschrift "Reduzierte Ware ist vom Umtausch _____ (1)". Viele Käufer und leider auch einige unerfahrene Verkäufer missverstehen die Bedeutung d_____ (2).	ablehnen ausschließen beseitigen behalten Hinweis
Manch einer, der zum Beispiel im Sommerschlussverkauf eine reduzierte Hose _____ (3), deren schlecht verarbeitete Naht beim ersten Tragen aufreißt, kommt gar nicht auf d_____ (4), die Hose zurückzubringen. Denn reduzierte Ware ist ja schließlich vom Umtausch ausgeschlossen. Wer es trotzdem versucht, wird nicht selten auf Verkäufer stoßen, die einen Umtausch mit ebendieser Begründung _____ (5). Zu Recht?	Kaufsumme Kaufvertrag Gedanke kaufen bekommen zurückgeben

Natürlich nicht! Wer eine fehlerhafte Ware kauft, kann sie immer zurück ins Geschäft bringen und verlangen, dass der Fehler _____ (6) wird. Wahlweise kann der Käufer auch verlangen, dass er eine ganz neue, diesmal fehlerfreie Ware als Ersatz _____ (7). Wenn eine Reparatur oder Neulieferung nicht gelingt oder dem Käufer nicht zumutbar ist, hat er zwei weitere Möglichkeiten: Er kann zum einen ganz von _____ (8) zurücktreten; er bekommt dann sein Geld wieder und _____ (9) die kaputte Ware _____. Oder er _____ (10) die Ware und mindert ihren Preis; der Verkäufer muss ihm dann einen angemessenen Teil d _____ (11) zurückzahlen.

Berufskommunikation

Vorstellung und Gesprächseröffnung

Redemittel

• ***wie kann man sich selbst vorstellen — как можно себя представить***

o Mein Name ist Klein. — Моя фамилия Кляйн (меня зовут Кляйн). // Ich heiße Paul Klein. — Меня зовут Пауль Кляйн. // (Kennен wir uns schon?) Ich bin Paul Klein. — (Мы уже знакомы?) Я Пауль Кляйн.

o Müller von der Firma X. — Мюллер, фирма X (представитель фирмы X). // Ich bin Herr Müller von der Firma X. — Я господин Мюллер, представитель фирмы X (из фирмы X). // Ich komme von der Firma X. Müller ist mein Name. — Я являюсь представителем фирмы X. Моя фамилия Мюллер (Меня зовут Мюллер).

o Darf ich mich vorstellen? — Разрешите (позвольте) представиться? // Erlauben Sie, dass ich mich vorstelle? Meier ist mein Name. — Позвольте представиться, моя фамилия Майер (меня зовут Майер).

o Entschuldigen Sie bitte, ich habe mich noch gar nicht vorgestellt. Kluge ist mein Name. — Извините, пожалуйста, я же не представился. Моя фамилия (меня зовут) Клуге.

• **wie kann man andere vorstellen — как можно представить других лиц (своих коллег)**

o Darf ich vorstellen? — Разрешите (Вам) представить. // Darf ich Sie bekannt machen? — Разрешите Вас познакомиться? // Ich glaube, Sie kennen einander noch nicht. — Я полагаю (думаю) Вы еще не знакомы. // Übrigens, kennen Sie sich schon? Herr Müller von der Firma X, Herr Kluge, unser Fachanwalt. — (A) Вы уже знакомы? Господин Мюллер, представитель фирмы X, господин Клуге, наш адвокат.

o Herr Schneider, darf ich Ihnen Frau Schmidt vorstellen. — Господин Шнайдер, позвольте (разрешите) я Вам представлю госпожу Шмидт.

o Ich möchte Ihnen zuerst unseren neuen Kollegen vorstellen. — Сначала я хотел бы представить Вам наших новых коллег (сотрудников).

o Ich möchte Sie mit unserem besten Juristen Paul Klein bekannt machen. — Я хотел бы познакомить Вас с нашим лучшим юристом, господином Паулем Кляйном.

• **wie muss man auf Vorstellung reagieren — как нужно реагировать при знакомстве**

o Freut mich. — Рад. (Очень приятно.) // Freut mich Sie kennen zu lernen. — Приятно с Вами познакомиться. // Sehr angenehm. — Очень приятно. // Schön, Sie persönlich kennen zu lernen. — Рад, что мы наконец-то познакомились лично.

o Ich wollte Sie schon lange kennen lernen. — Я давно хотел(а) с Вами познакомиться.

o Mit Ihnen hatte ich ja bereits so häufig telefoniert. ≈ Мы с Вами часто общались по телефону.

• **wie kann man seine Arbeit vorstellen — как можно кратко рассказать о своих обязанностях**

o Mein Name ist Müller, und ich bin in der Kanzlei für Kaufverträge verantwortlich. — Меня зовут Мюллер. В нашей адвокат-

ской конторе (в нашем бюро) я отвечаю за договоры купли-продажи.

o Ich bin zuständig für Zivilprozesse. (Ich arbeite in der Abteilung für Prozessführung.) – Я специализируюсь на гражданском процессе (на процессе по гражданским делам).

o Ich bin Geschäftsführer der Firma X. – Я управляющий (ответственный руководитель) фирмы X.

Musterdialog

▫ Guten Tag! Darf ich mich vorstellen? Ich komme von der Kanzlei X. Müller ist mein Name.

▪ Karl Schmidt. Nett, Sie mal persönlich kennen zu lernen. Kommen Sie bitte (he)rein.

▫ Danke. Ich hatte ja bereits so oft mit Ihnen telefoniert.

▪ Ja genau. Setzen Sie sich doch bitte. Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten?

▫ Ein stilles Mineralwasser, bitte.

▪ Wenn es Ihnen recht ist, würde ich Ihnen unsere Firma erst einmal kurz vorstellen. // Ich würde vorschlagen, dass wir gleich mit dem geschäftlichen Teil beginnen.

Rollenspiele

Sie sind Frau Cool vom Unternehmen X. Sie stellen sich vor	Eine Frau ist gekommen. Sie wollen sie kennenlernen
Sie kennen Herrn Müller schon seit langem. Er ist ein bekannter Anwalt. Sie wollen ihn Ihrem Kollegen vorstellen	Ihr Kollege will Sie mit einem befreundeten Anwalt bekannt machen. Sie freuen sich darauf
Sie stellen Herrn Schneider Ihre Kollegen vor	Sie sind in einer Kanzlei. Dr. Klein zeigt Ihnen sein Büro und stellt seine Mitarbeiter vor

? ☹ ? **Juristen-Quiz** ? ☹ ?

Aufgabe 1.11

A. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und übersetzen Sie den lateinischen Spruch. Was ist unter diesem Spruch zu verstehen? Diskutieren Sie im Kurs.

► Cessat ratio, cessat lex ◀

B. Wahr oder nicht wahr?

Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

► Der Besitzer einer Sache darf Gewalt anwenden, wenn jemand versucht, ihm diese Sache wegzunehmen. ◀

☺ **Juristen-Humor** ☺

Aufgabe 1.12

Lesen Sie den Witz und überlegen Sie sich, wie viel Sie als Jurist / Juristin gleich nach dem Abschluss Ihrer Ausbildung im Monat verdienen möchten.

☺ ☺ ☺

Ein Junganwalt beim Vorstellungsgespräch in einer renommierten Kanzlei.

☺ Wie viel verdiene ich da denn im Monat?

☹ Oh, so ungefähr 1800 Euro.

☺ (Der junge Anwalt enttäuscht.) Das ist aber wenig.

☹ Naja, das wird aber später mehr!

☺ Gut, dann komme ich später noch mal wieder!

Abschnitt 2

DURCHSETZUNG VON RECHTSREGELN

Nützliche Wörter und Wendungen

Rund um das Wort Gesetz

Gesetz *n* -(e)s, -e закон

ein Gesetz annehmen (beschließen, verabschieden) – принять закон;
ein Gesetz anwenden – применять закон;
ein Gesetz aufheben (abschaffen, außer Kraft setzen) – отменить закон;
ein Gesetz auslegen – толковать закон;
vom Gesetz abweichen – отступить от закона;
ein Gesetz befolgen (sich an das Gesetz halten) – соблюдать закон;
ein Gesetz bekanntmachen (veröffentlichen, proklamieren) – обнародовать закон;
ein Gesetz durchführen – ввести закон в действие, проводить закон;
ein Gesetz einbringen – внести законопроект;
ein Gesetz erlassen – издать закон;
ein Gesetz umgehen – обходить закон;
ein Gesetz verletzen (übertreten), gegen ein Gesetz verstoßen – нарушать (переступать) закон;
im Namen des Gesetzes – именем закона;
laut (nach dem) Gesetz – по закону, согласно закону;
in Kraft sein (bleiben) – быть в силе, оставаться в силе;
in Kraft treten – вступить в силу;

Gesetzblatt *n* – вестник законов, законодательный информационный бюллетень;

Gesetzbuch *n* – кодекс, уложение, свод;

Gesetzesentwurf *m* – законопроект;

Gesetzesänderung *f* – изменение закона;

Gesetzesinitiative *f* – законодательная инициатива;

Gesetzeskraft *f* – сила закона, законная сила;

Gesetzensammlung *f* – собрание законов;

Gesetzesumgehung *f* – обход закона;

Gesetzesvorbehalt *m* – оговорка в законе, законодательное ограничение;

Gesetzesvorlage *f* – законопроект;

* * *

Grundgesetz (GG) *n* – Основной закон (название конституции ФРГ); **Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) *n*** ≈ Конституция Австрии; **Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) *n*** – Гражданский кодекс ФРГ, Германское гражданское уложение (ГГУ); **Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) *n*** – Гражданский кодекс Австрии, Австрийское гражданское уложение; **Zivilprozessordnung (ZPO) *f*** – гражданский процессуальный кодекс; **Strafgesetzbuch (StGB) *n*** – уголовный кодекс; **Strafprozessordnung (StPO) *f*** – уголовно-процессуальный кодекс;

gesetzgebend – законодательный, → gesetzgebende Gewalt *f* – законодательная власть; → Gesetzgeber *m* – законодатель; → Gesetzgebung *f* – законодательство, законодательная деятельность; → Gesetzgebungsverfahren *n* – законодательный процесс; → Gesetzgebungszuständigkeit *f*, -kompetenz *f* – законодательная компетенция;

gesetzlich – законный; gesetzlicher Richter *m* – судья, назначенный для рассмотрения определенной категории дел; gesetzlicher Vertreter *m* – законный представитель; gesetzliches Schuldverhältnis *n* – обязательственное отношение; gesetzliches Zahlungsmittel *n* – законное платежное средство; gesetzlich geschützt – охраняемый законом;

gesetzmäßig – закономерный, законный, в соответствии с законом; → Gesetzmäßigkeit *f* – законность, закономерность;

gesetzwidrig – противозаконный, незаконный, нелегальный; → Gesetzwidrigkeit *f* – противозаконность, незаконность, беззаконие

Aufgabe 2.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); 2. Gesetzgebungskompetenz; 3. gesetzwidrig; 4. Strafgesetzbuch (StGB); 5. in Kraft treten; 6. Gesetzbuch; 7. ein Gesetz verletzen; 8. gesetzlicher Vertreter; 9. ein Gesetz befolgen; 10. gesetzgebende Gewalt; 11. Gesetzentwurf; 12. Grundgesetz (GG); 13. laut Gesetz; 14. ein Gesetz verabschieden; 15. ein Gesetz veröffentlichen.

Russisch: a. основной закон; b. законный судья; c. вступить в силу; d. законопроект; e. уголовно-процессуальный кодекс; f. уложение; g. законодательная компетенция; h. нарушать закон; i. согласно закону; j. обнародовать закон; k. принять закон; l. противозаконный; m. соблюдать закон; n. гражданский кодекс; o. законодатель.

Leseverstehen**Lesetext 1****Aufgabe 2.2**

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

DURCHSETZUNG VON RECHTSREGELN

<i>Das in allen Gesellschaften auf ähnliche Weise entwickelte Recht bezieht seine Durchsetzungskraft zunächst daraus, dass diese Regeln nach allgemeiner Überzeugung richtig und gerecht sind. Das bewirkt, dass sie auch weitgehend befolgt werden.</i>	Texterläuterungen Durchsetzung f – осуществление, про- ведение (в жизнь); beziehen – получать; Kraft f – сила;
---	---

Am Beginn der Entstehung von Regeln ist deren Durchsetzung Sache des Einzelnen oder seiner engeren Gemeinschaft (Familie, Sippe oder Stamm). In Selbsthilfe und mit Faustrecht sorgt jeder selbst für „sein“ Recht. Dabei erheben sich mehrere Fragen und Probleme. Zum einen können unter Umständen Auslegungsprobleme entstehen, so dass sich jeder im Recht fühlt. Außerdem ergibt sich das Problem der individuellen Durchsetzungskraft. Der Schwächere kommt nur schwer gegen den Stärkeren an. Im Übrigen ist damit noch keine Entscheidung über die zulässigen Mittel zur Durchsetzung getroffen.

Aufgrund dieser Schwierigkeiten bei der Durchsetzung des Rechts durch den Einzelnen oder seine Gruppe, kommt es deshalb im weiteren Verlauf der Rechtsentwicklung dazu, dass der Einzelne oder seine Gemeinschaft nicht mehr selbst darüber entscheiden, wer im Recht ist. Man befragt vielmehr Menschen in der Gemeinschaft, die besonderes Ansehen und besondere Weisheit besitzen. Das kann ein Stammesoberhaupt sein, aber auch ein Medizinmann oder jemand mit besonderen Erfahrungen und Wissen, der von der Gemeinschaft dazu ausgewählt wurde. In einem weiteren Schritt wird dann die Rechtsprechung dem Staat überlassen, der nun auch für die Durchsetzung verantwortlich ist. Dem Staat steht das sogenannte Gewaltmonopol zu.

Ist die Entscheidung eines Falles den dazu berufenen Personen oder Organen übergeben worden, entsteht der natürliche Wunsch nach gleicher Entscheidung bei ähnlich gelagerten Fällen.

Überzeugung *f* – убеждение; gerecht – справедливый, праведный, истинный; bewirken – вызывать; **befolgen** – соблюдать закон; Sippe *f* – род; Stamm *m* – племя, род; **Faustrecht** *n* – „кулачное“ право, **самоуправство**; sich erheben – возникать; unter Umständen – при известных условиях/обстоятельствах; **Auslegung** *f* – толкование; **im Recht sein** – быть правым; außerdem – кроме того; ankommen (*gegen Akk.*) – тягаться; im Übrigen – впрочем; eine **Entscheidung treffen** – принимать решение; **zulässig** – допустимый; **Mittel** *n* – средство; **entscheiden** – решать; Ansehen *n* – авторитет, уважение, вес; Weisheit *f* – мудрость; **Oberhaupt** *n* – глава; Erfahrung *f* – опыт; Schritt *m* – шаг; **Rechtsprechung** *f* – судебная практика, **судопроизводство**; überlassen – предоставлять;

Zunächst wird zwar jeder Fall für sich behandelt und entschieden. Dann aber werden Einzelfallentscheidungen als nicht ausreichend angesehen, um zu einer Durchschaubarkeit und Vor-
aussehbarkeit des Rechts zu kommen. Man sieht deshalb entweder die vorangegangenen Urteile als bindend an (so das angelsächsische System des “case law”), oder aber man versucht, aus den Urteilen Merksätze (= weise Sprüche) herzuleiten. So geschah dies beispielsweise durch den Sachsenspiegel, der eine private Sammlung durch Eike von Repgow ist, die dieser zwischen 1220 und 1235 erstellte.

Werden die Rechtsregeln immer zahlreicher und immer komplizierter, so wird versucht, alle zukünftigen, ähnlich gelagerten Fälle durch Entwicklung allgemeingültiger und für jedermann erkennbarer Regeln (= Normen) durch staatliche Stellen zu lösen. Die schriftliche Zusammenfassung solcher Normen in Gesetzen nennt man Kompilation. Die Erstellung von Gesetzbüchern nach wissenschaftlichen Kriterien nennt man Kodifizierung.

Kodifikationen finden sich in den meisten großen Kulturen:

- Die Gesetze des Hamurabi, 1792–1750 v.Chr. in Babylonien;
- Die Gesetze des Hamurabi, 1792–1750 v.Chr. in Babylonien;
- die 10 Gebote der Bibel;
- das “Corpus iuris civilis” des Kaisers Justinian im 6. Jh. n. Chr. in Konstantinopel;
- die “Carolina”, die Gerichtsordnung Karls V. von 1532;

Gewalt *f* – **власть**; zustehen – полагаться; **Fall** *m* – **дело**; **berufen** (*zu D.*) – **компетентный**; gelagert sein – обстоять; **behandeln** – **рассматривать**; ausreichend – достаточный; durchschauen – обозримый; bindend – обязательный; Merksatz *m* – памятное (мудрое) изречение; **case-law** *n* – **прецедентное право**; Spruch *m* – изречение; herleiten (*aus D.*) – выводить; **Sachsenspiegel** *m* – **Саксонское зеркало (сборник феодального права XIII в.)**; erstellen – составлять; **allgemeingültig** – **общепринятый**; erkennen – узнавать; Stelle *f* – инстанция; Zusammenfassung *f* – обобщение; **Gesetz** *n* – **закон**; v. Chr. = vor Christus – до Р.Х. = до Рождества Христова; Jh. = Jahrhundert – в. = век, столетие; n. Chr. = nach Christus – от (после) Рождества Христова;

▪ der “Code Napoléon”, am Anfang des 19. Jahrhunderts in Frankreich ▪ und weitere heute noch in Kraft stehende Kodifikationen des 19., 20. und 21. Jahrhunderts, wie z.B. Bürgerliches Gesetzbuch vom 1. Januar 1900	Gerichtsordnung <i>f</i> – порядок судопроизводства ; Anfang <i>m</i> – начало ; Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) <i>n</i> – Гражданский кодекс (ГК) , Германское гражданское уложение (ГГУ)
--	--

Aufgabe 2.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

1. Am Beginn der Entstehung von Regeln ist deren Durchsetzung Sache des Einzelnen. Dabei können Probleme entstehen.
 - A. Weil jeder selbst für “sein” Recht sorgt und sich im Recht fühlt.
 - B. Weil jeder der Stärkste sein will.
 - C. Weil jeder selbst dazu berufen ist, die Regeln auszulegen.
2. Im weiteren Verlauf der Rechtsentwicklung kommt es dazu.
 - A. Dass nur die Gemeinschaft darüber entscheidet, wer im Recht ist.
 - B. Dass der Einzelne die Entscheidung trifft, wer im Recht ist.
 - C. Dass der Einzelne nicht selbst darüber entscheiden darf, wer im Recht ist.
3. Derzeit ist der Staat für die Durchsetzung des Rechts verantwortlich.
 - A. Weil ein Staatsoberhaupt besonderes Ansehen und besondere Weisheit besitzt.
 - B. Weil die Rechtsprechung dem Staat überlassen wird.
 - C. Weil es im Staat viele Leute mit besonderen Erfahrungen und Wissen gibt.
4. Einzelfallentscheidungen werden als nicht ausreichend angesehen.
 - A. Weil sie unüberschaubar sind.
 - B. Weil sie kaum vorhersagbar sind.

- C. Weil sie die Vorhersehbarkeit von Entscheidungen und damit die Rechtssicherheit nicht gewährleisten können.
5. Man versucht, alle ähnlich gelagerten Fälle durch Entwicklung von (..↓..) zu lösen.
- A. Durch Entwicklung von für niemanden erkennbarer Rechtsnormen
 - B. Durch Entwicklung von allgemeiner und für alle erkennbarer Rechtsnormen
 - C. Durch Entwicklung von allgemeingültiger und für alle verständlicher Normen

1	2	3	4	5

Aufgabe 2.4

Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder. Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Durchsetzung von Rechtsregeln

- Die Durchsetzung von Recht ist zunächst dem Einzelnen oder der Gruppe, der er angehört, überlassen. Dann entwickeln sich besondere Verfahren für die Rechtsprechung und die Durchsetzung des Rechts. Schließlich werden diese Aufgaben dem Staat übertragen, der nun allein dafür zuständig ist: Gewaltmonopol des Staates.
- Kodifizierung nennt man die wissenschaftliche Ausarbeitung von vollständigen systematisierten Gesetzeswerken.

Aufgabe 2.5

Was versteht man unter dem Gewaltmonopol des Staates?

Diskutieren Sie die Frage, wie das Leben ohne dieses Gewaltmonopol aussähe.

Aufgabe 2.6

Füllen Sie die historische Tabelle aus. Nennen Sie die wichtigsten Ereignisse in der russischen Rechtsgeschichte.

Wo: 1. Mitteleuropa; praxiszugewandte Dogmatik; 2. griechische Antike; 3. Bologna; mittelalterliche Scholastik; 4. Mitteleuropa; neuzeitliches Naturrechtsdenken; Vernunftrechtslehre, christliche Quellen; 5. oströmischer Kaiser Justinian; 6. Deutschland; Historische Schule; 7. französische Universitäten; humanistische Jurisprudenz; 8. römische Rechtsprechung; 9. Deutschland; Pandektistik.

Was: 1. Glossatoren; Glossa Ordinaria; 2. juristische Gutachten; Kautelarjurisprudenz; 3. Entwicklung von Recht aus dem „Volksgeist“; 4. Usus modernus; praktische Jurisprudenz; 5. Systematisierung des alten römischen Rechts; 6. Corpus iuris civilis; 7. Rechtsphilosophie und Gerichtsrhetorik; 8. Rechtskodifikationen; 9. philologische Textaufbereitung antiker Quellen.

Wann?	Wo?	Was?
ab 5. Jh. v. Chr.		
ab 3. Jh. v. Chr.		
530 n. Chr.		
11. Jh.		
15. Jh.		
16. Jh.		
17. Jh.		
18./19. Jh.		
19. Jh.		
1.1.1900	<i>Deutschland</i> <i>Pandektensystem</i>	<i>BGB</i> <i>modernes Gesetzbuch</i>

Lesetext 2

Aufgabe 2.7

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

KRANKHEIT ALS KÜNDIGUNGSGRUND

Irrtum: Wegen Krankheit kann niemand von seinem Arbeitgeber gekündigt werden. Richtig ist: Auch Krankheit kann ein Kündigungsgrund sein. Wer krank ist und deshalb nicht zur Arbeit gehen kann, hat einen Anspruch darauf, dass der Arbeitgeber ihm das Arbeitsentgelt sechs Wochen lang weiterzahlt. Erst dann tritt die Krankenversicherung ein und übernimmt teilweise die Zahlungen des Arbeitgebers. Diese Rechte kranker Arbeitnehmer sind wohl jedem geläufig. Weit weniger bekannt sind jedoch die Rechte, die der Arbeitgeber in einem solchen Fall hat. Vielen Arbeitnehmern ist gar nicht klar, dass Krankheit durchaus ein Kündigungsgrund sein kann. Zwar muss niemand, den einmal die Grippe erwischt, befürchten, deswegen gleich seine Papiere in die Hand gedrückt zu bekommen. Wenn Erkrankungen jedoch so lange andauern, den Arbeitnehmer in seiner Leistungsfähigkeit	Texterläuterungen Arbeitgeber m – работодатель; kündigen – увольнять; Kündigung f – увольнение, расторжение договора; Anspruch m (auf Akk.) – право, требование; Entgelt n – компенсация, оплата; Krankenversicherung f – страхование на случай болезни; übernehmen – брать на себя; Arbeitnehmer (in) m/f – работник; geläufig – известный; Fall m – случай; durchaus – вполне; zwar – хотя, правда; erwischt – подхватить; befürchten – опасаться; Papiere (Pl.) – документы; Erkrankung f – заболевание; Leistungsfähigkeit f – работоспособность; einschränken – ограничивать;
--	--

so stark einschränken oder so häufig auftreten, dass mit einer Besserung in der Zukunft nicht zu rechnen ist, kann diese negative Gesundheitsprognose zum Verlust des Arbeitsplatzes führen.

Voraussetzung für die Kündigung ist eine "erhebliche Beeinträchtigung der betrieblichen Interessen des Arbeitgebers". Wenn durch die Erkrankung des Arbeitnehmers der Betriebsablauf stark gestört wird oder sehr hohe Lohnfortzahlungskosten zusammenkommen, dann gelten die betrieblichen Interessen des Arbeitgebers als erheblich beeinträchtigt. Ob er diese Beeinträchtigung hinnehmen muss, hängt vom Einzelfall ab. <...>

Arbeitnehmer sollen sich also darüber im Klaren sein, dass nicht nur ihre eigenen Interessen Berücksichtigung finden, wenn sie krank werden. Auch der Arbeitgeber hat schutzwürdige Interessen. Wenn ein Arbeitnehmer zu lange, zu stark oder zu oft erkrankt, kann ihm unter Umständen gekündigt werden.

Bei Interesse siehe hierzu:

§ 1 KSchG (Kündigungsschutzgesetz), "Sozial ungerechtfertigte Kündigungen"

auftreten – случаться; Besserung *f* – выздоровление; Zukunft *f* – будущее; Verlust *m* – потеря; Voraussetzung *f* – условие, предпосылка; erheblich – значительный; Beeinträchtigung *f* – нанесение ущерба; betrieblich – производственный; Ablauf *m* – график (ход) работы; stören – нарушать; Lohn *m* – зарплата; Kosten (*Pl.*) – расходы; hinnehmen – принимать; abhängen – зависеть; sich (*D.*) über (*Akk.*) im Klaren sein – ясно понимать что-л., отдавать себе отчет в чем-л.; Berücksichtigung *f* – принятие во внимание; Schutz *m* – защита; unter Umständen – при определенных условиях; **ungerechtfertigt – неоправданный, необоснованный**

Aufgabe 2.8

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Wer mehr als sechs Wochen wegen einer schweren Erkrankung nicht zur Arbeit gehen kann, erhält von seinem Arbeitgeber das Arbeitsentgelt.			
2. Die Zahlungen des Arbeitgebers übernimmt die Krankenversicherung, wenn der Arbeitnehmer schwer und zu lange krank ist.			
3. Jeder, der zu oft die Grippe erwischt, kann gekündigt werden.			
4. Erhebliche Beeinträchtigungen der betrieblichen Interessen des Arbeitgebers stellen einen Kündigungsgrund dar.			
5. Wenn der Arbeitgeber über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren in jedem Jahr Entgeltfortzahlung für mehr als sechs Wochen gewähren musste, kann er kündigen.			

Aufgabe 2.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem.

Kann man in Russland wegen Krankheit kündigen?

In welchen Ländern sind die Arbeitnehmer am besten geschützt? Warum? Diskutieren Sie im Kurs. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Vergleichen Sie das im Text angeführte Gesetz mit den entsprechenden russischen Normen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand

Lesetext 3

Aufgabe 2.10

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

HANDY AM STEUER

Dass man beim Autofahren nicht mit dem Handy am Ohr telefonieren _____ (1), hat sich inzwischen herumgesprochen. Wie weitgehend das Handyverbot jedoch in Wirklichkeit ist, wissen die wenigsten. Vielleicht wollen sie es auch nur ausschalten, weil das Klingeln bei d_____ (2) sie nervt. Manch einer _____ (3) sogar SMS und glaubt, das sei legal. Dabei sind all diese Verhaltensweisen _____ (4). Denn das Gesetz macht keinen Unterschied, welche Funktion eines Handys man _____ (5). Es _____ (6) also juristisch keine Rolle, ob man damit telefoniert, eine Nachricht liest, es als Diktiergerät verwendet oder nur kurz auf das Display _____ (7), um die Uhrzeit _____ (8). All diese Handlungen sind nach Auffassung der meisten Gerichte ordnungswidrig und können _____ (9) werden! Erlaubt wäre es dagegen, das Handy lediglich deshalb in die Hand zu _____ (10), um es an einen anderen Ablageort zu legen. Und auch, wer ein Handy – entgegen seiner vorgesehenen Funktion – als Ohrwärmer benutzt, _____ (11) ohne Geldbuße davonkommen. Sofern _____ (12) das Gericht diese Geschichte glaubt, sollte man hinzufügen...	lesen verbieten Fahrt nehmen gucken werden ahnden ablesen er dürfen spielen benutzen
--	---

Berufskommunikation

Small talk

Redemittel

• bei der Begrüßung – при приветствии

o Wie war die Reise (die Fahrt)? – Как прошла поездка? // Wie war Ihr Flug? – Как прошел полет? // Hatten Sie einen angenehmen Flug? – Полет был приятным? // Ich hoffe, Sie hatten eine angenehme Reise! – Я надеюсь, Ваша поездка ($\approx$ дорога) была приятной?

o Sind Sie hier gut untergebracht? – Вы (здесь) хорошо разместились? ($\approx$ Вы хорошо поселились (устроились)? / Вы довольны гостиницей?) // Sind Sie mit Ihrer Unterkunft zufrieden? – Довольны ли Вы своим размещением? ($\approx$ Довольны ли вы, как Вас поселили?)

o Ich bin sehr zufrieden, das Hotel ist sehr ruhig und gemütlich. – Я очень доволен (довольна). Гостиница очень тихая и уютная.

• Fragen an Besucher – вопросы к гостю

o Sind Sie das erste Mal in Moskau? – Вы впервые в Москве? // Wie gefällt es Ihnen in Moskau? – Нравится ли Вам в Москве? // Wie ist Ihr erster Eindruck von Moskau? – Каково Ваше первое впечатление от Москвы? // Waren Sie schon mal in ...? – Были ли Вы уже в ...?

o Kennen Sie sich hier aus? – Вы здесь ориентируетесь.

o Verstehen Sie (eigentlich) Russisch? – Понимаете ли Вы русский?

o Woher stammen Sie? – Откуда Вы (родом)?

o Haben Sie Familie? – У Вас есть семья? // Ist Ihre Frau berufstätig? – Ваша жена (супруга) работает? // Haben Sie Kinder? – У Вас есть дети? // Was machen Ihre Kinder? – Что делают Ваши дети? // Wie alt sind Ihre Kinder? – Сколько лет Вашим детям?

o Was machen Sie in Ihrer Freizeit? – Что Вы делаете в свое свободное время?

• **Arbeit – работа (профессиональная деятельность)**

o Was machen Sie beruflich? – Кто Вы по профессии? (Чем Вы занимаетесь?)

o Ich bin Anwalt und arbeite in einer Kanzlei in Wien. – Я адвокат, я работаю в одной адвокатской конторе в Вене.

o Und was gibt es Neues bei Ihnen in der Firma? – (Ну) что у Вас нового на фирме?

o Wir haben zur Zeit sehr viel zu tun. – Сейчас у нас очень много дел. // Bei uns war es in letzter Zeit ziemlich hektisch. ≈ В последнее время у нас было полно работы.

Musterdialog

▫ Guten Morgen, Herr Iwanow.

▪ Oh, Herr Lehmann, guten Morgen! Freut mich, Sie wieder zu sehen! Sind Sie schon lange in Moskau?

▫ Nein, ich bin erst gestern Abend gekommen.

▪ Sind Sie hier gut untergebracht?

▫ Ja, ich bin sehr zufrieden. Das Hotel ist sehr ruhig und gemütlich. Es liegt sehr günstig, ganz in der Stadtmitte.

▪ Gut, freut mich. Gehen wir vielleicht in der Mittagspause zusammen essen.

▫ Gerne. Wann denn?

▪ Um zwei.

▫ Gut. Abgemacht!

▪ Bis bald!

Rollenspiele

Sie holen Herrn Müller am Flughafen ab. Unterwegs fragen Sie nach ersten Eindrücken von Moskau.	Sie sind das erste Mal in Russland. Sie wundern sich über eine riesige Stadt mit viel Verkehr.
Sie treffen in der Pause Ihre Kollegin aus Deutschland und erkundigen sich über Ihre Unterkunft.	Sie sind sehr mit Ihrem Hotel zufrieden. Das Hotel ist sehr günstig und liegt zentral.
Sie sprechen mit Ihrem Chef aus Österreich und beantworten seine Fragen. Sie haben jetzt viel zu tun, weil Sie am Jahresbericht arbeiten.	Sie wollen wissen, was es Neues in der Niederlassung in Moskau gibt. Sie fragen, wann Sie den Jahresbericht erhalten.

? ☹ ? *Juristen-Quiz* ? ☹ ?

Aufgabe 2.11

A. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und übersetzen Sie den lateinischen Spruch. Was ist unter diesem Spruch zu verstehen? Diskutieren Sie im Kurs.

► *Lex posterior derogat legi priori* ◄

B. Wahr oder nicht wahr?

Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

► Ein zum Schadensersatz Verurteilter ist zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands verpflichtet. ◄

☺ *Juristen-Humor* ☺

Aufgabe 2.12

Lesen Sie den Witz. Hat der Angeklagte wirklich Glück gehabt, dass niemand ihn gesehen hat.



- ☺ Angeklagter, bekennen Sie sich schuldig?
- ☹ Nein, tue ich nicht!
- ☺ Haben Sie ein Alibi?
- ☹ Was ist ein Alibi?
- ☺ Das heißt, hat Sie jemand gesehen, als der Diebstahl verübt worden ist?
- ☹ Nein, zum Glück niemand!

Abschnitt 3

GESCHICHTLICHE URSPRÜNGE UND ENTWICKLUNG DES DEUTSCHEN RECHTS

Nützliche Wörter und Wendungen

Rund um das Wort Gericht

Gericht *n* -(e)s, -e суд

das Gericht anrufen, sich an das Gericht wenden, den Rechtsweg beschreiten — обращаться в суд;

vor Gericht aussagen — давать показания в суде;

j-n bei Gericht verklagen — подавать на кого-либо в суд;

eine Sache vor Gericht bringen — возбуждать дело в суде;

vor Gericht erscheinen (stehen) — предстать перед судом;

j-n vor das Gericht laden — вызвать кого-либо в суд;

j-n vor Gericht stellen, j-n dem Gericht übergeben — предать кого-либо суду, отдать кого-либо под суд;

vor Gericht ziehen — привлекать к суду;

die Sache kommt vor Gericht — дело будет передано в суд, дело будет рассматриваться в суде;

Gerichtsbarkeit *f* — правосудие, подсудность, юрисдикция;

Gerichtsbeschluss *m* — определение (решение) суда;

Gerichtshilfe (Prozesskostenhilfe) *f* — социальная помощь на ведение процесса;

Gerichtshof *m* — суд, трибунал, судебная палата;

Gerichtskosten *Pl.* — судебные расходы (издержки);

Gerichtsordnung *f* — порядок судопроизводства;

Gerichtsstand *m* — подсудность;

Gerichtstermin *m* — день (дата) судебного разбирательства;

Gerichtsurteil *n* – приговор суда, решение суда;
Gerichtsverfahren *n* – судопроизводство, процесс;
Gerichtsverfassung *f* – судоустройство;
Gerichtsverhandlung (*österr. Tagsatzung*) *f* – заседание суда, рассмотрение дела в суде, судебное разбирательство;
Gerichtsvollzieher *m* – судебный исполнитель;
Gerichtsweg *m* – судебный порядок;
Gerichtswesen *n* – судебная система;
Gerichtszeuge *m* – свидетель, выступающий в суде;

* * *

Amtsgericht (AG) *n* – участковый районный суд в Германии;
Bezirksgericht (BG) *n* – участковый районный суд в Австрии;
Bundesarbeitsgericht (BAG) *n* – Федеральный суд по трудовым спорам Германии; **Arbeits- und Sozialgericht (ASG)** *n* – суд по трудовым спорам и спорам социального обеспечения в Австрии; **Bundesfinanzhof (BFH)** *m* – Федеральный суд по финансовым вопросам Германии; **Bundesgerichtshof (BGH)** *m* – Федеральный верховный суд Германии; **Oberster Gerichtshof (OGH)** *m* – Верховный суд Австрии; **Bundessozialgericht (BSG)** *n* – Федеральный суд по социальным вопросам Германии; **Bundesverfassungsgericht (BVerfG)** *n* – Федеральный конституционный суд Германии; **Verfassungsgerichtshof (VfGH)** – Конституционный суд Австрии; **Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)** *n* – Федеральный административный суд Германии; **Verwaltungsgerichtshof (VwGH)** *n* – Высший административный суд Австрии; **Europäischer Gerichtshof (EuGH)** *m* – Европейский суд; **Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte** – Европейский суд по правам человека; **Landgericht (LG)** *n* – суд земли, суд второй инстанции; **Oberlandesgericht (OLG)** *n* – верховный суд земли; **Oberverwaltungsgericht (OVG)** *f* – административный суд второй инстанции; **Verwaltungsgerichtshof (VGH)** *m* – высший административный суд земли в Германии; **Handelsgericht (HG)** *n* – арбитражный суд; **Schiedsgericht** *n* – третейский суд;

gerichtlich – судебный, судебным порядком; gerichtlich zur Verantwortung ziehen – привлечь к суду; gerichtliche Hilfe *f* – социальная помощь на ведение процесса; gerichtlicher Vergleich *m* – мировое соглашение; gerichtliche Verfügung *f* – распоряжение суда, постановление суда; gerichtlich belangen – привлекать к судебной ответственности; gerichtlich bestätigen – засвидетельствовать в суде; gerichtlich verfolgen – привлекать к судебной ответственности; gerichtlich vorbestraft sein – иметь судимость;
außergerichtlich – внесудебный

Aufgabe 3.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. gerichtlich vorbestraft sein; 2. Gerichtsordnung; 3. Bundesgerichtshof (BGH); 4. j-n bei Gericht verklagen; 5. Gerichtszeuge; 6. vor Gericht aussagen; 7. Bundesverwaltungsgericht (BVerwG); 8. vor Gericht ziehen; 9. Gerichtsverhandlung; 10. sich an das Gericht wenden; 11. außergerichtlich; 12. Gerichtsurteil; 13. Amtsgericht (AG); 14. Gerichtsverfahren; 15. Bundesverfassungsgericht (BVerfG).

Russisch: a. суд земли; b. иметь судимость; c. приговор; d. подсудность; e. Федеральный верховный суд; f. привлекать к суду; g. процесс; h. давать показания в суде; i. судебное разбирательство; j. свидетель; k. высший административный суд земли; l. подавать на кого-либо в суд; m. судебным порядком; n. обращаться в суд; o. Федеральный конституционный суд.

Leseverstehen

Lesetext 1

Aufgabe 3.2

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

GESCHICHTLICHE URSPRÜNGE UND ENTWICKLUNG DES DEUTSCHEN RECHTS

Aus zwei großen historischen Wurzeln leitet sich das heutige deutsche Recht her.

Germanisches Recht

Es ist dies zum einen das germanische Recht, das stark auf den Rechten der jeweiligen Gruppe (Sippe, Gefolgschaft) basierte und geprägt war vom gegenseitigen Treuegedanken. So wie der Lehnsmann dem Herrn verpflichtet war zur Gefolgschaft, so war andererseits der Herr dem Vasallen zum Schutz verpflichtet. Das germanische Recht war außerdem vielfach ungeschriebenes, mündlich überliefertes Recht. Aufgeschrieben wurde es erst spät und dann nicht als vom Staat erlassenes Gesetz, sondern als Sprüchesammlung, so z.B. der Sachsenspiegel.

Römisches Recht

Neben den germanischen Rechten übte das römische Recht schon früh einen großen Einfluss aus. Da es der Regierung eines Weltreiches diente, war es meist sehr sachlich und abstrakt. Schon früh handelte es sich um schriftliches Recht. Später, im 6. Jahrhundert nach Christus, versuchte Kaiser Justinian darüber hinaus,

Texterläuterungen

Ursprung *m* – происхождение; Wurzel *f* – корень; herleiten (*aus D.*) – выводить; jeweilig – соответствующий; Sippe *f* – род; Gefolgschaft *f* – дружина; Treue *f* – верность, преданность; Gedanke *m* – мысль; Lehnsmann *m* – ленник; Herr *m* – хозяин, господин; verpflichten (*zu D.*) – обязывать; Schutz *m* – защита; mündlich – устный; überliefern – передавать; erlassen – обнародовать, опубликовать (закон); Spruch *m* – изречение; Sachsen-spiegel *m* – Саксонское зеркало (сборник феодального права XIII в.); einen Einfluss ausüben – оказывать влияние; Weltreich *n* – (мировая) империя;

alle vorhandenen Rechtsregeln zusammenzufassen in seinem Corpus iuris civilis. Dadurch wurde das Recht leichter zugänglich und anwendbar.

In einer ersten Welle gelangte römisches Recht nach Deutschland mit der Eroberung durch die Römer (Caesar), die ihre Verwaltungs- und grundlegenden Rechtsregeln mit sich brachten. Nach dem Zusammenbruch des Römischen Reiches übte römisches Recht seinen Einfluss durch die christliche Kirche aus, deren Mittelpunkt Rom und deren Sprache Latein war. Bildung (Lesen und Schreiben) wurde in Klöstern durch Mönche vermittelt, die römisch geprägt waren und nur kirchliche Bücher besaßen. Die Mönche hatten das römische Vorbild vor Augen.

Zu einer zweiten Rezeption (= Übernahme) des römischen Rechts kam es mit Beginn der Neuzeit. Humanismus und Renaissance sahen das römische Altertum – und auch sein Recht – als vorbildlich an. Junge Studenten gingen an die Universitäten in Norditalien und brachten die dortigen Anschauungen mit. Der Einfluss des römischen Rechts war unterschiedlich groß: im Strafrecht war es kaum zu spüren, stark war der Einfluss dagegen im Zivilrecht.

sachlich – функциональный; **es handelt sich (um Akk.)** – **речь идет о**; versuchen – пытаться; vorhanden sein – иметься; zusammenfassen – соединять; **zugänglich** – **доступный**; **anwendbar** – **применимый**; Welle *f* – волна; gelangen – попадать; Eroberung *f* – завоевание; **Verwaltung** *f* – **администрация**; Zusammenbruch *m* – развал; Kloster *n* – монастырь; Mönch *m* – монах; vermitteln – передавать (знания); besitzen – владеть; Vorbild *n* – пример; **Rezeption** *f* – **рецепция, прием**; Altertum *n* – древность; Anschauung *f* – воззрение; **Strafrecht** *n* – **уголовное право**; kaum – едва; spüren – ощущать, чувствовать; **Zivilrecht** *n* – **гражданское право**

Aufgabe 3.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

1. Der Herr war dem Vasallen zum Schutz verpflichtet.
A. Weil der Lehnsmann keine Waffe hatte.

- B. Weil der Lehnsmann zur Gruppe von Gefolgsmännern gehörte.
- C. Weil der Lehnsmann seinem Herrn folgen sollte.
- 2. Das römische Recht war meist sehr sachlich und abstrakt.
 - A. Weil nicht der Mensch sondern der Leistungsaustausch im Vordergrund gesehen wurde.
 - B. Weil es einen großen Einfluss auf das germanische Recht ausübte.
 - C. Weil es der effektiven Verwaltung diente.
- 3. Kaiser Justinian versuchte alle vorhandenen Rechtsregeln zusammenzufassen.
 - A. Damit sie leichter angewendet werden konnten.
 - B. Damit sie kaum anwendbar waren.
 - C. Damit sie jedem zugänglich waren.
- 4. In einer ersten Welle gelangte römisches Recht nach Deutschland mit der Eroberung durch die Römer.
 - A. Weil die Römer ihre Rechtsnormen mit sich brachten.
 - B. Weil die Römer keine grundlegenden Rechtsregeln mit sich brachten.
 - C. Weil die Römer ihre Verwaltung mit sich nicht bringen konnten.
- 5. Der Einfluss des römischen Rechts war unterschiedlich.
 - A. Weil der Einfluss sowohl im Zivilrecht als auch im Strafrecht sehr stark war.
 - B. Weil der Einfluss im Zivilrecht kaum zu spüren war.
 - C. Weil der Einfluss im Strafrecht geringer als im Zivilrecht war.

1	2	3	4	5

Aufgabe 3.4

Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder. Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei behilflich sein.

Geschichtliche Wurzeln des deutschen Rechts

- **germanisches Recht**

geprägt von gegenseitiger Treue

zunächst meist mündlich überliefert

- **römisches Recht**

sachliches Recht

überwiegend schriftlich

Aufgabe 3.5

Überlegen Sie sich, ob diese geschichtlichen Wurzeln auch heute noch von Bedeutung sind. Denken Sie dabei insbesondere an die Integration der Rechtsordnungen von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Diskutieren Sie im Kurs.

Aufgabe 3.6

Lesen Sie den folgenden Text und finden Sie in Nachschlagewerken oder im Internet charakteristische Merkmale der im Text angeführten Perioden der deutschen Rechtsgeschichte.

Juristisches Wörterbuch

Rechtsgeschichte ist die Darstellung der historischen Grundlagen des geltenden Rechts. Auf Grund des tatsächlichen geschichtlichen Ablaufs (in Deutschland bzw. Europa) wird die Rechtsgeschichte üblicherweise in die antike Rechtsgeschichte, die sich mit dem von den Römern ausgebildeten und in Deutschland seit der Neuzeit rezipierten Recht befasst, und in die deutsche Rechtsgeschichte, die sich mit dem auf germanistischer Grundlage entstandenen und in Deutschland (bzw. im deutschen Sprachraum) geltenden Recht beschäftigt, eingeteilt. Zeitlich wird die deutsche Rechtsgeschichte in die germanische Epoche (2. Jh. v. Chr. – 500 n. Chr.), die fränkische oder frühmittelalterliche Zeit (500–900 bzw. 1100), das Hoch- und Spätmittelalter (900 bzw. 1100–1500) und die Neuzeit (1500 – Gegenwart) gegliedert.

Lesetext 2

Aufgabe 3.7

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

SCHMECKT NICHT GIBT'S NICHT

Irrtum:

Essen, das mir nicht schmeckt, muss der Wirt zurücknehmen.

Richtig ist:

Der eigene Geschmack ist kein objektiver Maßstab.

Hat's geschmeckt? So fragen Kellner in der Regel, wenn es ans Bezahlen geht. Doch manchmal kommt es gar nicht so weit, denn schon nach wenigen Bissen merkt der Gast, dass ihm das Essen nicht schmeckt, und er lässt es in die Küche zurückgehen. Viele Restaurants sind in einer solchen Situation kulant, entschuldigen sich und servieren anstandslos ein neues, hoffentlich besser mundendes Essen. Denn der Kunde ist König, und wenn es ihm nicht schmeckt, dann schmeckt es ihm eben nicht. Aber vertrauen sollte man auf diese Kulanz nicht. <...> Dass dem Gast die Speise nicht mundet, gibt ihm noch lange keinen Anspruch, das Essen ohne Bezahlung zurückgehen zu lassen. Denn: Geschmack ist etwas Subjektives. Was der eine mag, ist dem anderen zuwider. Die Aussage: "Das schmeckt mir aber nicht!" reicht daher nicht aus, um das Essen zu reklamieren. Es muss schon einen objektivierbaren Grund dafür geben, dass das Essen nicht schmeckt.

Texterläuterungen

schmecken – нравиться по вкусу; Wirt *m* – хозяин ресторана; Geschmack *m* – вкус; **Hat's geschmeckt?** – Вам понравилось (блюдо)? / Было вкусно?; Kellner *m* – официант; **bezahlen** – оплачивать; Bissen *m* – кусок пищи; kulant – услужливый; anstandslos – немедленно; munden – нравиться о еде; **vertrauen (auf Akk.)** – полагаться; Kulanz *f* – услужливость; **Anspruch *m*** – требование, право; zuwider sein – быть противным; **ausreichen** – хватать; **reklamieren** – заявлять претензию, делать рекламацию; verbrennen – сгорать; versalzen – пересолить; Mahl *n* – обед, еда; **akzeptieren** – принимать, давать согласие; Knoblauch *m* – чеснок;

Wenn also die Suppe kalt, das Schnitzel verbrannt oder die Pommes frites versalzen sind, dann muss man das servierte Mahl nicht akzeptieren. “Da ist mir zu viel Knoblauch im Essen” wäre dagegen kein hinreichender Reklamationsgrund. Bei Interesse siehe hierzu: § 433 Abs. 1 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), “Vertragstypische Pflichten beim Kaufvertrag”; § 437 BGB, “Rechte des Käufers bei Mängeln”; § 439 BGB, “Nacherfüllung”; § 440 BGB, “Besondere Bestimmungen für Rücktritt und Schadensersatz”; § 651 BGB, “Anwendung des Kaufrechts”	hinreichend – достаточный; Vertrag <i>m</i> – договор; Pflicht <i>f</i> – обязанность; Käufer <i>m</i> – покупатель; Mangel <i>m</i> – недостаток, дефект; Erfüllung <i>f</i> – выполнение, исполнение; Bestimmung <i>f</i> – предписание, постановление; Rücktritt <i>m</i> – отказ от договора; Schadensersatz <i>m</i> – возмещение вреда, ущерба; Kaufrecht <i>n</i> – право купли-продажи, торговое право
--	--

Aufgabe 3.8

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Sonst noch was? So fragen Kellner oft.			
2. Viele Restaurants sind sehr entgegenkommend und servieren schnell ein neues, hoffentlich besser mundendes Essen.			
3. Dass dem Gast die Speise nicht mundet, gibt ihm immer einen Anspruch, das Essen ohne Bezahlung zurückgehen zu lassen.			

4. Wenn Sie sagen, dass Ihnen das Essen nicht schmeckt, reicht das daher nicht aus, um das Essen zu reklamieren.			
5. Wenn das Essen versalzen ist, ist das ein hinreichender Reklamationsgrund.			

Aufgabe 3.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem.

Haben Sie schon einmal wegen dem Essen im Restaurant reklamiert. Wie hat der Kellner bzw. Wirt darauf reagiert? Diskutieren Sie im Kurs. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Vergleichen Sie die im Text angeführten Gesetze mit den entsprechenden russischen Normen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand

Lesetext 3

Aufgabe 3.10

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

FALSCHER PREISAUSZEICHNUNG

Diese Situation kennt wohl jeder: Man hat im Geschäft ein vermeintlich besonders günstiges Schnäppchen entdeckt, bringt es zu d _____ (1) und muss plötzlich erfahren, dass der ausgezeichnete Preis falsch ist. In Wirklichkeit soll die Ware viel mehr kosten. Viele Geschäfte reagieren	Preis Etikett Differenz Rechtsanspruch
--	---

in dieser Situation kulant. Wenn d _____ (2) zum eigentlich gewollten Preis nicht allzu hoch ist, _____ (3) sie das Stück preiswerter, damit d _____ (4) zufrieden ist. Ganz so reibungslos _____ (5) es jedoch nicht immer _____. Oft genug geraten Kunde und Verkäufer über d _____ (6) in Streit. Denn viele Kunden glauben, sie hätten ein _____ (7) darauf, eine Ware zu genau dem Preis zu kaufen, der auf d _____ (8) steht. Dies ist jedoch ein Irrtum. Ein Kauf kommt zustande, indem die eine Partei ein Kaufangebot _____ (9) und die andere Partei es _____ (10). Ein Preisschild _____ (11) im juristischen Sinne jedoch noch kein Angebot d _____ (12) an die Kunden _____, die Ware zum ausgezeichneten Preis zu verkaufen. Wenn der Verkäufer merkt, dass der Preis, zu dem der Kunde kaufen möchte, zu niedrig ist, hat er also ohne weiteres die Möglichkeit, einen Verkauf zu dem niedrigeren Preis zu verweigern.	Verkäufer Kunde Kasse darstellen ablaufen abgeben verkaufen annehmen
--	---

Berufskommunikation

Telefonieren 1

Redemittel

• *wie kann man sich melden / vorstellen – как можно представиться*

o Müller. – Мюллер. // Guten Tag! Müller, Winkelschreiber und Partner. – Добрый день (Здравствуй)! (Юридическая контора) «Винкельшрайбер и партнеры», Мюллер (у телефона). // Sie-

mens Moskau, Iwanow (hier), guten Tag. — Представительство фирмы «Сименс» в Москве, Иванов (у телефона), добрый день! // Hier spricht Ulrich Schmidt, guten Tag. — С Вами говорит Ульрих Шмидт, здравствуйте. (Ульрих Шмидт у телефона, добрый день.)

o Wer spricht? (Mit wem spreche ich, bitte?) — (Простите), с кем я говорю? // Wie war der Name, bitte? (Wie war doch gleich Ihr Name?) ≈ (Повторите, пожалуйста), как Ваша фамилия? (Как Вас зовут?) // Könnten Sie mir bitte noch mal Ihren Namen sagen? — Не могли бы Вы мне еще раз назвать Вашу фамилию? // Könnten Sie das bitte buchstabieren? — Не могли бы Вы мне назвать (продиктовать) Вашу фамилию по буквам?

• ***wie kann man jemanden am Telefon verlangen — как можно попросить к телефону***

o Könnte ich bitte (mit) Frau / Herrn Kunz sprechen? (Ich hätte gern Frau / Herrn Kunz. Ich möchte bitte Frau / Herrn Kunz sprechen.) — Я хотел(а) бы поговорить с госпожой / господином Кунц(ом). // Ist Frau / Herr Kunz zu sprechen? — Можно поговорить с госпожой / господином Кунц(ем). // Könnten Sie mich bitte mit Frau / Herrn Kunz verbinden? (Verbinden Sie mich bitte mit Frau / Herrn Kunz.) — Не могли бы Вы меня соединить с госпожой / господином Кунц(ем). // Könnte ich Frau / Herrn Kunz an den Apparat (ans Telefon) bekommen? — Не могли бы Вы мне позвать госпожу / господина Кунц(а) к телефону.

o Könnten Sie mich mit jemandem verbinden, der über... Bescheid weiß? — Не могли бы Вы меня соединить с тем, кто (точно) знает о... (≈ кто в курсе дела...). // Wer ist eigentlich bei Ihnen für... verantwortlich? (Wer ist bei Ihnen für... zuständig?) — Кто у Вас отвечает за?..

• ***wie kann man sich für falsche Verbindung entschuldigen — как можно извиниться, если Вы ошиблись номером***

o Entschuldigung, ich habe mich (anscheinend) verwählt. (Oh, Entschuldigung, da bin ich ganz falsch. Verzeihung, falsch verbunden.) — Извините (пожалуйста), я ошибся номером.

o Sie haben sich wohl verwählt. Hier ist... – Вы, вероятно, ошиблись. Это... (С Вами говорит... / Вы попали...) // Da haben Sie sich wohl in der Nummer geirrt. Unsere Nummer ist... ≈ Вы, вероятно, неправильно набрали номер. Наш номер...

• *wie kann man Auskünfte geben – как можно дать необходимую информацию о ком-то*

o (Es) tut mir Leid. Herr/Frau Schulz ist im Moment sehr beschäftigt. – Мне жаль, но господин/госпожа Шульц сейчас очень занят(а).

o (Es) tut mir Leid. Herr / Frau Schulz ist heute den ganzen Tag (für die nächsten zwei Stunden) in einer Besprechung. – Мне жаль, но господин/госпожа Шульц сегодня весь день (в течение следующих двух часов) на совещании.

o Herr/Frau Schulz ist auf Dienstreise. Herr/Frau Schulz ist geschäftlich (dienstlich) unterwegs. Herr/Frau Schulz ist verreist. – Господин/госпожа Шульц в командировке.

o (Es) tut mir Leid. Herr/Frau Schulz ist nicht im Haus (außer Haus / nicht im Büro). – Мне жаль, но господина/госпожи Шульц(а) сейчас нет на месте. (Господин/госпожа Шульц вышел(а).)

o (Es) tut mir Leid. Herr/Frau Schulz hat gerade (eine) Mittagspause. Herr/Frau Schulz ist zu (bei) Tisch. Ab 14 Uhr ist er/sie wieder zu erreichen. – Мне жаль, но господин/госпожа Шульц сейчас обедает (на обеде). После 14 часов его / ее снова можно застать.

o Herr/Frau Schulz ist im Urlaub (hat diese Woche Urlaub). Ab Montag ist er/sie wieder im Haus. – Господин/госпожа Шульц в отпуске (на этой неделе в отпуске). С понедельника он/она снова будет на работе.

o Herr/Frau Schulz ist erst um 12 Uhr wieder im Büro. – Господин/госпожа Шульц будет в офисе только после 12 часов.

• *wie kann man dem Anrufer behilflich sein – как можно помочь звонящему*

o Einen Moment / Einen Augenblick bitte. Ich sehe nach, ob er/sie da ist. – Подождите секундочку, я посмотрю, на месте ли он/она.

o Was kann ich für Sie tun? — Чем могу быть полезен (полезна)? (Что я могу для Вас сделать?) // Warum geht es denn? Vielleicht kann ich Ihnen helfen? — О чем речь? (Какая у Вас проблема?)
Может быть я смогу Вам помочь?

o Möchten Sie eine Nachricht hinterlassen? — Не хотите ли Вы оставить сообщение?

o Kann ich ihm/ihr etwas ausrichten? ≈ Могу ли я для него/нее передать сообщение (информацию)?

Musterdialog

▫ Guten Tag, Iwanow hier, Siemens Moskau. Könnte ich bitte Herrn Kaufmann sprechen?

▫ Grüß Gott (ю.-нем., австр.), Herr Iwanow. Tut mir Leid. Herr Kaufmann ist für die nächsten zwei Stunden in einer Besprechung. Möchten Sie vielleicht eine Nachricht hinterlassen?

▫ Ja, gern. Könnten Sie ihm bitte ausrichten, dass sein Rückruf dringend erwartet wird. Ich bin bis 18 Uhr unter der Nummer... zu erreichen.

Rollenspiele

Sie rufen Herrn Schmidt an. Er ist beschäftigt. Sie bitten seine Sekretärin ihm auszurichten, dass er umgehend mit Frau Glück Kontakt aufnehmen soll.	Herr Schmidt ist zur Zeit in einer Besprechung. Sie fragen, ob Sie vielleicht dem Anrufer helfen können.
Sie versuchen schon seit Tagen, Frau Cool telefonisch zu erreichen. Sie müssen dringend mit ihr sprechen. Sie möchten sich danach erkundigen, an wen Sie sich sonst wenden können.	Frau Cool ist im Urlaub. Ihre Vertreterin ist Frau Hoffnung. Sie verbinden den Anrufer mit ihr.
Sie rufen Herrn Boss an. Er ist nicht in der Kanzlei. Sie sagen, dass Sie es dann später noch einmal versuchen.	Herr Boss ist gerade zu Tisch. Ab 15 Uhr ist er wieder zu erreichen.

? ☹ ? *Juristen-Quiz* ? ☹ ?

Aufgabe 3.11

A. Die *Putativ*notwehr enthält ein lateinisches Wort, das in die deutsche Sprache übersetzt, bedeutet:

- ▶ denken
- ▶ glauben
- ▶ irren
- ▶ wissen

B. *Wahr oder nicht wahr?*

Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

▶ Nach dem Grundgesetz besitzen die Bürger der Bundesrepublik Deutschland ein Widerstandsrecht gegenüber jedem, der die verfassungsmäßige Ordnung zu beseitigen versucht. ◀

😊 *Juristen-Humor* 😊

Aufgabe 3.12

Lesen Sie den Witz. Was für einen festen Wohnsitz hat der Richter dem Angeklagten besorgt?

😊 😊 😊

- ☹ Herr Richter, ich bitte Sie, die milderenden Umstände zu berücksichtigen. Zur Zeit der Tat war ich ohne festen Wohnsitz. Ich hatte nichts zu essen und keine Freunde.
- 😊 Ich habe dies alles bereits berücksichtigt. Sie werden für drei Jahre einen festen Wohnsitz haben, regelmäßige Verpflegung und auch eine Menge Freunde.

Abschnitt 4

FUNKTIONEN UND PRINZIPIEN DES RECHTS

Nützliche Wörter und Wendungen

*Rund um das Wort **Klage***

Klage *f* =, -*n* **иск**

eine Klage wegen... (G.) abweisen — отказать в иске из-за...; → Klageabweisung *f* — отказ в иске, отклонение жалобы;

eine Klage bei Gericht einbringen — передавать иск в суд;

eine Klage annehmen — принимать иск в суде;

eine Klage einreichen (erheben, einbringen) — подавать иск в суд, предъявлять иск; → Klageeinreichung *f*, Klageerhebung *f* — предъявление иска;

eine Klage erwidern (beantworten) — ответить на иск; → Klagebeantwortung *f*

über etw. (Akk.) Klage führen — жаловаться на что-либо;

gegen j-n Klage erheben (j-n klagen) — подавать жалобу, предъявлять иск кому-либо;

der Klage stattgeben — удовлетворять иск (жалобу); → Klagestattgebung *f* — удовлетворение иска;

eine Klage abweisen — отказать в иске; → Abweisung der Klage erhalten — получить отказ по иску;

eine Klage zurückweisen — отклонить иск;

eine Klage anhängig machen (anstellen) — возбудить иск против кого-либо;

anklagen — обвинять, предъявлять обвинение; → Ankläger *m* — обвинитель; Angeklagte *sub m, f* — подсудимый (-мая), обвиняемый (-мая);

klagen — подавать в суд, подавать жалобу;

verklagen — предъявлять иск, подавать жалобу;

Klage f → **Kläger m** / **Klageführer m** — истец, жалобщик; **Klägerin f** — истица; **klagende Partei f** — истец;

Anfechtungsklage f — иск об оспаривании;

Leistungsklage f — иск о принуждении;

Feststellungsklage f — иск о признании;

Rechtsgestaltungsklage f — иск об изменении правоотношения;

Klage auf Geldleistung (Geldzahlung) — иск о взыскании денежных сумм;

Klage auf Rückgabe — иск о возвращении вещи;

Klage auf Schadensersatz — иск о возмещении убытков;

Klageanspruch m — исковое требование, исковое притязание;

Klageantrag m / **Klagebegehren n** / **Klagegesuch n** / **Klageschrift f** — исковое требование, исковое заявление;

Klagebefugnis f — право обжалования, субъективное право предъявления иска;

Klagebegründung f — обоснование иска;

Klageerwiderung f — возражение по иску;

Klageforderung f — исковое требование;

Klagefrist f / **Klagetermin m** — срок для подачи иска;

Klagsgegenstand m — предмет иска;

Klagegrund m — основание иска;

Klagerücknahme f / **Klagezurücknahme f** / **Klagezurückziehung f** — отказ от иска, отзывание иска;

Klagesache f — дело по иску, исковое дело;

Klageverfahren n — исковое производство;

Klageverjährung f — исковая давность;

klageberechtigt — имеющий право на предъявление иска;

klägerisch — относящийся к истцу;

klägerischerseits — со стороны истца;

klaglos — внеисковый

Aufgabe 4.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. Klage auf Schadenersatz; 2. Klageanspruch; 3. eine Klage erheben; 4. Klageverjährung; 5. Klageforderung; 6. Klagegegensstand; 7. Klagefrist; 8. klägerischerseits; 9. über *etw.* (Akk.) Klage führen; 10. Angeklagte; 11. Klage auf Anfechtung; 12. eine Klage zurückweisen; 13. Klageverfahren; 14. Klageantrag; 15. der Klage stattgeben.

Russisch: a. удовлетворять иск; b. отклонить иск; c. иск о возвращении вещи; d. жаловаться на что-либо; e. срок для подачи иска; f. исковое производство; g. иск о возмещении убытков; h. обоснование иска; i. исковая давность; j. исковой порядок; k. исковое заявление; l. предъявлять иск; m. исковое требование; n. относящийся к истцу; o. подсудимый.

Leseverstehen

Lesetext 1

Aufgabe 4.2

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

FUNKTIONEN UND PRINZIPIEN DES RECHTS

Aus der Entwicklung des Rechts lassen sich zusammenfassend die verschiedenen Ziele des Rechts ableiten. Das Recht muss den folgenden Anforderungen genügen, wenn es ein geordnetes Zusammenleben in der Gesellschaft ermöglichen soll.	Texterläuterungen ableiten – выводить; erfüllen – выполнять; Ordnung <i>f</i> – порядок; wohl – пожалуй;
--	---

□ Ordnungsfunktion des Rechts Die Ordnungsfunktion ist wohl die wichtigste und grundlegendste Funktion. Recht dient in erster Linie dem Zusammenleben der Menschen durch die Schaffung einer Ordnung. Schon das Vorhandensein und die Kenntnis von bestehenden Regeln kann einen Konflikt von vornherein verhindern (= Konfliktverhütung). Es kann aber auch ein entstandener Konflikt durch das Vorhandensein und die Anwendung von Regeln gelöst werden (= Konfliktlösung). □ Friedensfunktion des Rechts Wenn sich nicht alle an die Regeln halten wollen, reicht im Konfliktfall das Vorhandensein von Normen allein nicht aus. Die Durchsetzung von Regeln dem Einzelnen zu überlassen hieße den Schwachen zu benachteiligen. Deswegen ist die Durchsetzung des nationalen Rechts entweder Sache des Staates allein (z.B. Strafrecht) oder aber der Staat hilft bei Bedarf den Einzelnen (z.B. Zivilrecht: sogenanntes Gewaltmonopol des Staates). So soll ein im Wesentlichen gewaltloses, friedliches Zusammenleben gewährleistet werden. □ Schutzfunktion des Rechts Ist dem Staat die Durchsetzung des Rechts weitgehend übertragen worden, so muss auf der anderen Seite der Staat auch verpflichtet sein, dem Staatsbürger bei der Durchsetzung zu helfen.	Schaffung <i>f</i> – создание; Vorhandensein <i>n</i> – наличие; Kenntnis <i>f</i> – знание; bestehend – существующий, действующий; von vornherein – с самого начала; verhindern – предотвращать; Verhütung <i>f</i> – предотвращение; Anwendung <i>f</i> – применение; lösen – разрешать; Frieden <i>m</i> – мир; sich halten (an Akk.) – придерживаться; ausreichen – хватать; überlassen – предоставлять; benachteiligen – обижать, обделит; bei Bedarf – в случае необходимости; im Wesentlichen – в основном; gewaltlos – ненасильственный, мирный; gewährleisten – обеспечивать; Schutz <i>m</i> – защита; weitgehend – значительный; übertragen – поручать; verpflichten – обязывать; in den Genuss von <i>D.</i> kommen – пользоваться какими-л. благами;
---	---

Damit alle Menschen in den Genuss des Rechts kommen, hat der Einzelne einen Anspruch auf Konfliktlösung durch den Staat. Beispielsweise muss die Polizei für Ordnung sorgen, der Staatsanwalt muss anklagen, wenn er etwas erfährt, der Staat muss Gerichte zur Verfügung stellen.

Das Recht kann den vorstehend erläuterten Ansprüchen nur genügen, wenn es bestimmte Prinzipien befolgt. Es würde sonst von den Bürgern nicht anerkannt.

Die wichtigsten Prinzipien sind:

□ **Vertrauensschutz:** Der Einzelne muss sich auf das Recht und dessen Anwendung durch den Staat verlassen können. Etwas vom Staat bisher Erlaubtes darf z.B. nicht rückwirkend zu Unerlaubtem erklärt werden. Das gilt grundsätzlich auch dann, wenn der Staat fehlerhaft gehandelt hat.

□ **Rechtssicherheit:** Der Einzelne kann sich darauf verlassen, dass das Recht immer gleich angewandt wird und nicht willkürlich ausgelegt wird. Er kann sich darauf verlassen, dass die Anwendung sich an die Rechtsregeln hält. Willkürliches Recht wird nicht mehr als Recht empfunden.

□ **Durchsetzbarkeit:** Werden Regeln nicht als Recht anerkannt oder ist die Durchsetzung praktisch unmöglich, so werden Rechtsnormen zu bloßen Absichtserklärungen. Man hält sich nicht daran.

Bei der Verwirklichung dieser Prinzipien kann es im Einzelfall zu Konfliktsituationen kommen.

Anspruch *m* (*auf Akk.*) – требование, право; **Staatsanwalt** *m* – прокурор; **anklagen** – обвинять; erfahren – узнавать; **Gericht** *m* – суд; **zur Verfügung stellen** – предоставить в распоряжение; erläutern – объяснять; erfüllen – выполнять; **anerkennen** – признавать; **Vertrauensschutz** *m* – защита доверия; **sich verlassen** (*auf Akk.*) – полагаться; **erlauben** – разрешать; **rückwirkend** – имеющий обратную силу; erklären – объявлять; fehlerhaft – ошибочный; handeln – действовать; **Rechtssicherheit** *f* – обеспечение правопорядка; willkürlich – произвольный; **sich halten** (*an Akk.*) – придерживаться; empfinden – ощущать; bloß – голый; **Absichtserklärung** *f* – заявление о намерении; Verwirklichung *f* – осуществление

Aufgabe 4.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

1. Man kann einen Konflikt verhüten.
 - A. Wenn die entsprechenden Rechtsregeln vorhanden sind.
 - B. Wenn die Menschen die entsprechenden Rechtsregeln kennen.
 - C. Wenn die Menschen die entsprechenden Rechtsregeln schaffen.
2. Ein entstandener Konflikt kann schnell gelöst werden.
 - A. Wenn man sich an das Gericht wendet.
 - B. Wenn man die vorhandene Norm anwendet.
 - C. Wenn man vorhandene Regeln befolgt.
3. Ein gewaltloses, friedliches Zusammenleben kann gewährleistet werden.
 - A. Wenn die Schwachen nicht benachteiligt werden.
 - B. Wenn der Staat für die Durchsetzung von Rechtsregeln sorgt.
 - C. Wenn der Staat den Schwachen behilflich sein kann.
4. Der Einzelne soll sich darauf verlassen können.
 - A. Dass der Staat ihm hilft.
 - B. Dass das Recht willkürlich ausgelegt wird.
 - C. Dass das Recht immer gleich angewendet wird.
5. Die Durchsetzung von Regeln ist unmöglich.
 - A. Wenn die Menschen diese Regeln nicht kennen.
 - B. Wenn die Menschen diese Regeln nicht als Recht anerkennen.
 - C. Wenn die Menschen diese Regeln nicht befolgen.

1	2	3	4	5

Aufgabe 4.4

Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder. Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Funktionen des Rechts

- **Friedensfunktion** = Die Durchsetzung des Rechts ist dem Staat übertragen.
- **Ordnungsfunktion** = Recht enthält Regeln für ein geordnetes Zusammenleben. **Konfliktverhütung** = Die Kenntnis der Regeln verhütet den Konflikt von vornherein. **Konfliktlösung** = Ein entstandener Konflikt wird durch Regeln gelöst.
- **Schutzfunktion** = Der Einzelne hat einen Anspruch gegen den Staat auf Konfliktlösung.

Grundlegende Prinzipien des Rechts

- **Vertrauensschutz.**
- **Rechtssicherheit.**
- **Durchsetzbarkeit.**

Im Einzelfall kann es bei der Anwendung der Prinzipien zu Konflikten kommen.

Aufgabe 4.5

Führen Sie Ihre eigenen Beispiele für Konfliktverhütung und Konfliktlösung an. Diskutieren Sie im Kurs.

Beispiel:

Wenn ich weiß, dass ich keine Rechte an den am Baum des Nachbarn hängenden Kirschen habe, wenn die Zweige herüberhängen, werde ich sie nicht pflücken (Konfliktverhütung). Habe ich es dennoch getan, kann der Hinweis auf § 911 BGB mir die Rechtslage klarmachen und den Konflikt lösen (Konfliktlösung).

Aufgabe 4.6

Beschreiben Sie die Ordnungsfunktion des Rechts möglichst mit eigenen Worten. Was ist unter öffentlicher Ordnung zu verstehen? Diskutieren Sie im Kurs.

Die folgende Definition kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Juristisches Wörterbuch

Öffentliche Ordnung ist die Gesamtheit der (meist ungeschriebenen) Regeln, deren Befolgung nach den jeweils herrschenden sozialen und ethischen Anschauungen als unerlässliche Voraussetzung für ein gedeihliches Zusammenleben innerhalb der Gemeinschaft bzw. innerhalb eines bestimmten Gebiets angesehen wird. Die Regeln der öffentlichen Ordnung sind keine Rechtsvorschriften, sondern Wertvorstellungen, die erst dadurch rechtlich bedeutsam werden, dass bei ihrer Verletzung die Polizei oder Ordnungsbehörde einschreitet.

Lesetext 2

Aufgabe 4.7

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

INTERNET UND GEISTIGES EIGENTUM

Irrtum: Inhalte, die frei zugänglich ins Internet gestellt werden, dürfen benutzt und kopiert werden. Richtig ist: Das Urheberrecht gilt auch im Internet. Es ist so einfach: man entdeckt beim Surfen im Internet einen Text oder ein Foto, das einem gefällt, klickt ein paar Mal mit der Maustaste, und schon ist das fremde Werk kopiert. Man kann es nun ohne weiteres auf der eigenen Internetseite verwenden oder sonst nach Belieben nutzen. So stellen es sich jedenfalls zahlreiche Internetnutzer vor. Und genau so geschieht es auch massenhaft. Denn aus irgendeinem Grund	Texterläuterungen Inhalt <i>m</i> – содержание; zugänglich – доступный; benutzen – использовать; Urheberrecht <i>n</i> – авторское право; entdecken – обнаруживать; im Internet surfen – ползать в интернете; Maustaste <i>f</i> – клавиша мышки; Werk <i>n</i> – работа, произведение; ohne weiteres – сразу; verwenden – использовать; nach Belieben – как угодно;
---	---

glauben viele, was im Internet für jeden zugänglich ist, könne auch frei kopiert werden. Doch diese Vorstellung ist falsch. Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Auch hier gilt das Urheberrecht.

Urheberrechtlich geschützt sein können zum Beispiel Texte, Musikstücke, Fotografien, Gemälde und selbst technische Zeichnungen, Pläne, Karten oder Tabellen. Etwas anderes gilt nur, wenn diese Werke – vereinfacht ausgedrückt – allzu banal sind. Dann betrachtet sie das Gesetz nicht als sogenannte persönliche geistige Schöpfungen und gewährt keinen Urheberrechtsschutz. Für ein simples Allerweltsgraffiti oder einen Einkaufszettel wird der „Maler“ bzw. der „Autor“ zum Beispiel keinen Urheberrechtsschutz erlangen.

Ein Beispiel soll zeigen, welche Probleme man sich mit Urheberrechtsverletzungen im Internet einhandeln kann:

Eine Pension möchte auf ihrer Internetseite den Gästen eine Anfahrtsskizze zur Verfügung stellen. Der Inhaber stößt im Internet auf eine passende, originell gestaltete Karte seines Ortes. Mit wenigen Mausklicks hat er sie gespeichert und in die Internetseite der Pension integriert.

Aber selbstverständlich darf er sie dort nicht ohne Zustimmung des Kartenzeichners oder des sonstigen Rechtsinhabers verwenden. Denn sie ist originell genug, um als eine „persönliche geistige Schöpfung“ zu gelten. Sie genießt deshalb urheberrechtlichen Schutz. Wenn die Pension sie dennoch nutzt, muss sie damit rechnen, dass der Rechteinhaber ihr eine Abmahnung schickt.

massenhaft – массовый; Musikstück *n* – музыкальное произведение; Gemälde *n* – картина; Zeichnung, *f* – чертеж; **betrachten (als Akk.)** – **считать, рассматривать**; geistig – интеллектуальный; Schöpfung *f* – творение, произведение; gewähren – предоставлять; Schutz *m* – защита; simpel – простой; **erlangen** – **получать, приобретать**; einhandeln – схлопотать; Anfahrt *f* – подъездной путь; Skizze *f* – план, чертеж; Pension *f* – пансион, гостиница; **j-n etw. zur Verfügung stellen** – **предоставить в распоряжение**; Inhaber *m* – владелец; stoßen *auf Akk.* – наталкиваться; gestalten – оформлять; Ort *m* – место; speichern – сохранять в своем компьютере; **Zustimmung *f*** – **согласие**; **gelten als Akk.** – **считаться**; den Schutz genießen – подлежать защите; rechnen *mit D.* – ожидать, принимать в расчет; Abmahnung *f* – предупреждение;

Die Pension muss dann entweder für den Abdruck der Karte zahlen oder sie sofort aus dem Netz nehmen. Außerdem muss sie die Anwaltskosten des Abmahnenden übernehmen.

Auch für Vorlagen aus dem Internet gilt also: wer auf fremde Texte, Bilder oder sonstige geistige Leistungen zurückgreifen will, sollte die Erlaubnis des Berechtigten einholen oder sicherstellen, dass er keine rechtlich geschützten Vorlagen verwendet. Das gilt vor allem, wenn er die Vorlagen für geschäftliche Zwecke nutzen will.

Bei Interesse siehe hierzu:

§ 2 UrhG (Urheberrechtsgesetz), "Geschützte Werke"

Abdruck *m* – перепечатка; Netz *n* – сеть; Kosten (*Pl.*) – расходы; übernehmen – брать на себя; Vorlage *f* – образец, оригинал; Leistung *f* – достижения, работа; zurückgreifen (*auf Akk.*) – воспользоваться;

Erlaubnis *f* – разрешение; einholen – достать, получить; **sicherstellen – точно установить**; **geschäftliche Zwecke – коммерческие цели**

Aufgabe 4.8

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Alle Leute glauben, was im Internet für jeden zugänglich ist, könne auch frei kopiert werden.			
2. Urheberrechtlich geschützt sein können nicht nur technische Zeichnungen, Pläne und Tabellen, sondern auch Texte, Musikstücke, Fotografien und Gemälde.			
3. Banale Werke werden auch als persönliche geistige Schöpfungen betrachtet.			

4. Viele Werke darf man ohne Zustimmung des Rechtsinhabers nicht verwenden.			
5. Wer fremde Bilder nutzt, muss damit rechnen, dass der Rechtsinhaber ihm eine Abmahnung schicken kann.			

Aufgabe 4.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem.

Nutzen Sie oft das Internet? Wozu? Warum sind viele Internetnutzer der Meinung, was im Internet für jeden zugänglich ist, könne auch frei kopiert werden? Verwenden Sie auf Ihrer Internetseite fremde Bilder oder Fotos? Diskutieren Sie im Kurs. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Vergleichen Sie das im Text angeführte Gesetz mit den entsprechenden russischen Normen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand

Lesetext 3

Aufgabe 4.10

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

ELTERLICHES ZÜCHTIGUNGSRECHT

“Schwarze Pädagogik” werden Erziehungsmethoden _____ (1), die auf Einschüchterung und Gewalt beruhen und häufig mit Sprüchen wie “Mit hat’s damals auch nicht geschadet” _____ (2) werden.	Sorge Verachtung Lehrer Lehrling
--	---

Oft wird auch auf ein angebliches elterliches Züchtigungsrecht _____ (3). Danach sei es nicht strafbar, wenn Eltern gegenüber ihren Kindern “mal die Hand ausrutscht”. Man kann es gar nicht deutlich genug sagen: selbstverständlich haben Eltern k_____ (4), ihre Kinder zu schlagen. Die Züchtigungsrechte des Ehemannes gegenüber der Ehefrau, des Meisters gegenüber d_____ (5) und d_____ (6) gegenüber dem Schüler sind alle schon lange _____ (7). Und auch das bisschen, was von dem früher tatsächlich existierenden elterlichen Züchtigungsrecht noch übrig war, ist seit dem Jahr 2000 endgültig Rechtsgeschichte. Wer sein Kind _____ (8), hat nicht nur keine Ahnung von Erziehung, sondern macht sich auch strafbar, nämlich wegen Körperverletzung und Misshandlung von Schutzbefohlenen. _____ (9) sind danach nicht nur Schläge, sondern auch Einsperren, unnötig festes schmerzhaftes Zupacken und Festhalten und auch mündliche Äußerungen d_____ (10). Wer gegen diese Verbote _____ (11), kann sich nicht nur strafbar machen, sondern riskiert auch zivilrechtlichen Sanktionen, in Extremfällen bis hin zur Entziehung d_____ elterlichen _____ (12).	Recht Rechtfertigen abschaffen schlagen verstoßen verweisen verbieten nennen
--	---

Berufskommunikation

Telefonieren 2

Redemittel

- *wie kann man das Gespräch beginnen — как можно начать разговор*
 - Was gibt 's Neues? — Что нового? // Worum geht es? — О чем идет речь? (В чем причина Вашего звонка?) // Was ist los? — Что случилось?

o Was kann ich für Sie tun? – Чем я могу Вам помочь?
o Darf ich gleich zur Sache kommen? – Позвольте я сразу перейду к делу?

o Es geht um Folgendes: ... – Речь идет о следующем: ... // Ich rufe Sie an wegen... (Der Grund meines Anrufs ist...) – Я Вам звоню по поводу... (Причина моего звонка в следующем: ...) // Ich möchte Ihnen mitteilen, dass... – Я хотел бы Вам сообщить, что... // Ich wollte (möchte) nur mal fragen... – Я лишь хотел (бы) спросить... // Ich würde gern mit Ihnen über... sprechen. – Я хотел бы с Вами поговорить о...

o Herr Adler hat mir gesagt, dass ich Sie anrufen kann. Es geht um... – Господин Адлер мне сказал, что я могу Вам позвонить. (что я могу к Вам обратиться). Речь идет о...

o Ich rufe im Auftrag von Herrn Adler an. Er möchte wissen, ob... – Я Вам звоню по поручению господина Адлера. Он хотел бы узнать, ...

o Gut (nett/schön), dass Sie mich anrufen. Ich wollte (möchte) mit Ihnen über ... sprechen. – Хорошо, что Вы мне позвонили. Я хотел(а) бы с Вами поговорить о...

• ***wie kann man das Gespräch beenden – как можно завершить разговор***

o Darf ich noch einmal zusammenfassen: ... – Позвольте (разрешите) я обобщу все еще раз; ...

o Das wäre dann wohl alles für heute. – Пожалуй, на сегодня мы все уже обсудили. // Ich glaube, wir haben alles Wichtige besprochen. – Я думаю, что на сегодня самое важное мы обсудили.

o Sie hören dann wieder von mir. (Ich rufe Sie an.) ≈ Мы созвонимся. (Я Вам позвоню.) // Ich erwarte dann Ihren Anruf. – Я жду Вашего звонка.

o Danke für Ihren Anruf! – Спасибо за Ваш звонок! // Vielen Dank (Es war nett), dass Sie mich angerufen haben. – Спасибо (приятно/рад), что Вы мне позвонили.

o Ich melde mich, Herr Klein. ≈ Я Вам позвоню, господин Кляйн. // Wenn ich bis Freitag nichts von Ihnen höre, melde ich mich.

– Если до пятницы Вы со мной не свяжетесь, я позвоню (сам).

o Ich muss jetzt langsam zum Schluss kommen. – Мне нужно заканчивать. (Я должен завершить наш разговор.)

o Ich möchte Ihre Zeit nicht länger in Anspruch nehmen. – Я не хочу злоупотреблять Вашим временем.

• **wie muss man sich verabschieden – как нужно попрощаться**

o Auf Wiederhören! – До свидания! // Bis dann (später/bald / nachher)! / Tschüs! – До скорого! Пока!

o Ja, dann sehen wir uns also am fünfzehnten um zwölf Uhr. Bis dann, auf Wiederhören! – Хорошо, тогда увидимся пятнадцатого в 12 часов. До скорого, до свидания!

o Okay. Ich komme dann nächste Woche auf diese Sache zurück. Bis später, tschüs! ≈ Хорошо. Вернемся к нашему разговору (к нашему делу/к нашей проблеме) на следующей неделе. До скорого, пока!

• **Anrufbeantworter – автоответчик**

o Hier ist der Anrufbeantworter von Alex Schmidt. Ich bin im Moment nicht zu erreichen. Sie können mir aber eine Nachricht hinterlassen, ich rufe Sie zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton. – С Вами говорит автоответчик Алекса Шмидта. (Вы позвонили Алексу Шмидту. / Вы позвонили по номеру ...) В настоящий момент я не могу с Вами говорить (≈ я недоступен). Вы можете оставить сообщение, и я Вам перезвоню. Говорите, пожалуйста, после сигнала.

o Hier spricht Anna Herzog. Ich bin ab 18 Uhr wieder zu erreichen. Ich freue mich auf Ihre Nachricht und melde mich. Danke und auf Wiederhören! – С Вами говорит Анна Герцог. До 18 часов я недоступна. (≈ С 18 часов я снова буду в сети.) Оставьте свое сообщение, я Вам перезвоню. (≈ Я буду рада Вашему сообщению и Вам перезвоню.) Спасибо. До свидания!

o Hier spricht Otto Kolb, guten Tag! Ich rufe an wegen unseres Termins am fünften September. Mir ist leider etwas dazwischengekommen. Könnten Sie mich anrufen, meine Nummer ist... Auf Wiederhören. — Здравствуйте! С Вами говорит Отто Кольб. (Вам звонит Отто Кольб. / Это Отто Кольб.) Я Вам звоню по поводу нашей встречи пятого сентября. К сожалению, у меня возникли некоторые проблемы. Не могли бы Вы мне перезвонить по номеру... До свидания!

o Hier ist Otto Kolb. Guten Tag, Frau Müller. Ich wollte Ihnen nur den Termin am fünften September bestätigen. Das geht in Ordnung. Sie brauchen nicht zurück zu rufen. Auf Wiederhören! — Здравствуйте, госпожа Мюллер, это Отто Кольб. Я хотел (лишь) подтвердить нашу встречу пятого сентября. Все в порядке. (≈ Она состоится.) Вам не нужно мне перезванивать. До свидания!

Musterdialog

- Kanzlei Müller & Partner, guten Tag!
- Alex Iwanow, Firma X, Moskau. Könnte ich bitte Herrn Schmidt sprechen?
- Einen Augenblick bitte. Ich verbinde Sie.
- Schmidt, guten Tag!
- Iwanow hier, Firma X, Moskau.
- Ach, guten Tag, Herr Iwanow. Wie geht es Ihnen denn?
- Danke, gut. Und Ihnen?
- Auch gut. Was kann ich für Sie tun?
- Ich rufe wegen unseres neuen Vertrags an. Ich möchte Ihnen mitteilen, dass wir den dritten Punkt ändern wollten.
- Okay, aber ich muss es erst mit meinem Chef, mit Herrn Müller, besprechen. Und dann gebe ich Ihnen Bescheid.
- Gut! Ich rufe am Nachmittag noch mal an.
- Danke für Ihren Anruf, Herr Iwanow. Auf Wiederhören!
- Auf Wiederhören!

Rollenspiele

Sie rufen Herrn Müller an. Sie wollen gleich zur Sache kommen.	Ihr Mandant ruft Sie an. Sie fragen, wie es ihm geht und wie er sich erholt hat.
Sie rufen Frau Kluge an. Der Grund Ihres Anrufs ist der neue Kaufvertrag.	Sie können im Moment nicht sprechen. Sie sind sehr beschäftigt. Sie sagen, dass Sie sich später melden.
Sie haben alles Wichtige schon besprochen. Sie wollen das Gespräch (höflich) beenden.	Sie haben mit Ihrem Kollegen schon alles besprochen, aber Sie wollen ihm noch von Ihrem Urlaub erzählen.

? ☹ ? *Juristen-Quiz* ? ☹ ?

Aufgabe 4.11

A. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und übersetzen Sie den lateinischen Spruch. Was ist unter diesem Spruch zu verstehen? Diskutieren Sie im Kurs.

► *ius respicit aequitatem* ◀

B. Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

Welche der folgenden „**Unmöglichkeiten**“ gibt es nicht?

- die moralische Unmöglichkeit
- die tatsächliche Unmöglichkeit
- die wirtschaftliche Unmöglichkeit
- die absolute Unmöglichkeit

☺ *Juristen-Humor* ☺

Aufgabe 4.12

Lesen Sie den Witz. Überlegen Sie sich, wer der Anstifter in diesem Fall war?

☺ ☺ ☺

☺ Geben Sie zu, dass Sie in jener Nacht siebenmal in die Boutique eingedrungen sind?

☹ Ja, sicher, Herr Rat. Aber ich habe nur ein einziges Kleid gestohlen.

☺ (der Richter erstaunt) Wieso denn das?

☹ Der Fummel war für meine Freundin und ich musste ihn sechsmal umtauschen.

Abschnitt 5

DIE IDEE DER GERECHTIGKEIT – NATURRECHT UND POSITIVES RECHT

Nützliche Wörter und Wendungen

Rund um das Wort Beschwerde

Beschwerde *f* =, -*n* жалоба

einer Beschwerde abhelfen – удовлетворить жалобу; eine Beschwerde abweisen (eine Beschwerde verwerfen) – оставить жалобу без последствий; eine Beschwerde gegen <i>j-n</i>, über etw. (Akk.) führen – жаловаться, подавать жалобу на кого-либо, на что-либо; bei <i>j-m</i>, bei etw. (D.) Beschwerde einlegen (erheben, einreichen) – подать жалобу кому-либо, куда-либо; → Beschwerdeeinlegung <i>f</i> – принесение жалобы, обжалование; einer Beschwerde stattgeben – удовлетворить жалобу; eine Beschwerde überprüfen (einer Beschwerde nachgehen) – рассмотреть (≈ проверить) жалобу; → Beschwerdeprüfung <i>f</i> – проверка искового требования или жалобы; über die Beschwerde entscheiden – рассмотреть (≈ вынести решение) жалобу; → Beschwerdeentscheidung <i>f</i> – решение по жалобе; eine Beschwerde vorbringen – изложить жалобу;
Beschwerdeausschuss <i>m</i> – комиссия по рассмотрению жалоб; Beschwerdebegründung <i>f</i> – обоснование жалобы; Beschwerdebrief <i>m</i> – жалоба (официальное письмо-жалоба); Beschwerdebuch <i>n</i> – книга жалоб; Beschwerdefrist <i>f</i> – срок подачи жалобы, срок для обжалования; Beschwerdeführer <i>m</i>, Beschwerdeführerin <i>f</i> – жалобщик, жалобщница; Beschwerdegebühr <i>f</i> – пошлина за подачу жалобы;

Beschwerdegegenstand m – предмет жалобы;
Beschwerdegericht n – суд второй инстанции; → Berufung f – апелляция, апелляционная жалоба;
Beschwerdeinstanz f – инстанция, рассматривающая жалобу на действие нижестоящего органа;
Beschwerdeordnung f – порядок обжалования;
Beschwerderecht n – право подачи жалобы, право обжалования; → Beschwerde- und Petitionsrecht n – право обжалования и подачи прошений;
Beschwerdesache f – дело по рассмотрению жалобы;
Beschwerdespruchstelle f – отдел жалоб, апелляционный отдел;
Beschwerdeverfahren n – порядок подачи жалобы;
Beschwerdewert m – стоимость жалобы (иска);
Anschlussbeschwerde f – встречная жалоба; → Anschlussberufung f – встречная кассационная жалоба;
Rechtsbeschwerde f – жалоба, поданная на нарушение судом в принятом им решении (формального или материального права);
Verfassungsbeschwerde f – конституционная жалоба;
beschwerdeberechtigt – правомочный подавать жалобу

Aufgabe 5.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. eine Beschwerde einlegen; 2. Berufung; 3. Beschwerdefrist; 4. Beschwerdeverfahren; 5. eine Beschwerde abweisen; 6. Beschwerdegegenstand; 7. Beschwerdeausschuss; 8. Beschwerdesache; 9. über die Beschwerde entscheiden; 10. Beschwerdegebühr; 11. Ver-

fassungsbeschwerde; **12.** Beschwerdeinstanz; **13.** Beschwerderecht; **14.** Beschwerdeführer; **15.** Beschwerdebuch.

Russisch: **a.** пошлина за подачу жалобы; **b.** рассмотреть жалобу (вынести решение); **c.** апелляционный отдел; **d.** жалобщица; **e.** право подачи прошений; **f.** подавать жалобу; **g.** конституционная жалоба; **h.** стоимость иска; **i.** апелляционная жалоба; **j.** книга жалоб; **k.** срок для обжалования; **l.** порядок подачи жалобы; **m.** предмет жалобы; **n.** оставить жалобу без последствий; **o.** обоснование жалобы.

Leseverstehen

Lesetext 1

Aufgabe 5.2

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

DIE IDEE DER GERECHTIGKEIT – NATURRECHT UND POSITIVES RECHT

Auch wenn man davon ausgeht, dass Aufgabe des Rechts das Schaffen einer sozialen Friedensordnung ist, sagt dies noch nichts aus über Inhalt und Umfang der Rechtsvorschriften. Mithilfe des Rechts können unterschiedliche Ordnungssysteme geschaffen werden. Eine der Kernfragen lautet, ob Recht wertneutral sein kann oder ob es bestimmte Grundwerte und Rechtsgrundsätze gibt, an die sich jedes staatliche Recht halten muss. Muss Recht also gerecht sein?

Naturrecht

Das Naturrecht geht davon aus, dass es eine natürliche Ordnung gibt, die der Mensch erkennen kann. Diese Ordnung kann von Gott gegeben oder von der Natur bestimmt und

Texterläuterungen

Gerechtigkeit f – справедливость; **Naturrecht n** – естественное право; **positives Recht** – позитивное право; **Schaffen n** – создание; **Inhalt m** – содержание; **Umfang m** – объем; **Vorschrift f** – предписание; **unterschiedlich** – разный; **Kern m** – центр; **lauten** – гласить; **wertneutral** – нейтральный, не содержащий оценки; **Wert m** – ценность; **Grundsatz m** – принцип; **sich halten (an Akk.)** – придерживаться; **gerecht** – справедливый;

durch Vernunft erkennbar sein. Nur bei Beachtung dieser Rechte, z.B. Grund- und Menschenrechte, gibt es Gerechtigkeit.

Positives Recht

Der Rechtspositivismus wendet dagegen ein, Gerechtigkeit könne nicht objektiviert, d.h. normiert werden. Recht sind danach nur die vorhandenen „gesetzten“ Rechtsregeln. Die Frage nach der inhaltlichen Rechtfertigung von Regeln wird dabei nicht gestellt. Rechtmäßigkeit bedeutet, Normierung entsprechend der gesetzten Ordnung.

Auch wenn viele Vorschriften wertneutral sind (z.B. Rechtsverkehr, rote Ampel usw.), so verlangen wir heute, dass für grundlegende Vorschriften bestimmte Vorstellungen von Gerechtigkeit maßgeblich sind. Deutsches Recht geht von allgemein anzuerkennenden Rechtsgrundsätzen aus:

Art. 1 GG

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Nur was der Menschenwürde entspricht, kann gerecht sein.

Diese Vorstellung von Gerechtigkeit ist nicht immer klar erkennbar, sie existiert aber als Wertmaßstab und Richtschnur in der Gesellschaft. Die Auffassungen von der Ausgestaltung im Einzelnen ändern sich und kulturellen Bedingungen.

natürlich – естественный; erkennen – познавать; Vernunft *f* – разум; **Beachtung** *f* – соблюдение, принятие во внимание; **Grundrechte** *Pl.* – основные права; **Menschenrechte** *Pl.* – права человека; **Rechtspositivismus** *m* – правовой позитивизм; einwenden – возражать; **Spekulation** *f* – умозрение; vorhanden – имеющийся; **Rechtfertigung** *f* – оправдание; **Rechtmäßigkeit** *f* – правомерность; Rechtsverkehr *m* – двустороннее движение; Ampel *f* – светофор; verlangen – требовать; Vorstellung *f* – представление; anerkennen – признавать; maßgeblich – важный, решающий; **Würde** *f* – достоинство; unantastbar – неприкосновенный; achten – уважать; schützen – защищать; **Verpflichtung** *f* – обязанность; **Gewalt** *f* – власть; Wertmaßstab *m* – мерило; Richtschnur *f* – путеводная нить; Auffassung *f* – понимание; Ausgestaltung *f* – оформление; im Einzelnen – в частности; Bedingung *f* – условие

Aufgabe 5.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

1. Beim *Schaffen* des Rechts wirft man immer die Frage auf.
 - A. Ob es bestimmte Grundwerte und Rechtsgrundsätze gibt, die für das Recht maßgeblich sind.
 - B. Ob es bestimmte Grundwerte und Rechtsgrundsätze vom Staat erfunden werden müssen.
 - C. Ob es bestimmte Grundwerte und Rechtsgrundsätze gibt, die das Recht berücksichtigen muss.
2. Das Naturrecht geht davon aus.
 - A. Dass es keine natürliche Ordnung gibt.
 - B. Dass die Ordnung durch Vernunft nicht erkennbar sein kann.
 - C. Dass eine natürliche Ordnung existiert.
3. Der Rechtspositivismus geht davon aus.
 - A. Dass Recht nur die Gesamtheit der vom Staat erlassenen Gesetze darstellt.
 - B. Dass Recht nur die unkodifizierten Rechtsregeln sind.
 - C. Dass Recht nur die noch in keinem Staat existierenden Rechtsnormen sind.
4. Heutzutage wird verlangt.
 - A. Dass alle Normen erkennbar sein sollen.
 - B. Dass grundlegende Rechtsregeln dem Prinzip der Gerechtigkeit nicht widersprechen.
 - C. Dass grundlegende Vorschriften bestimmten Vorstellungen von Gerechtigkeit nicht entsprechen.
5. Was dem Artikel 1 GG entspricht.
 - A. Kann gerechtfertigt sein.
 - B. Kann ungerecht sein.
 - C. Kann geregelt sein.

1	2	3	4	5

Aufgabe 5.4

Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder. Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Idee der Gerechtigkeit

- **Naturrecht** geht von einer Gerechtigkeitsvorstellung aus, ohne deren Einhaltung Recht nicht gerecht ist. Das deutsche Recht geht mit Artikel 1 des Grundgesetzes vom Primat der Menschenwürde an.
- **Rechtspositivismus** geht davon aus, dass Recht nur die vom Staat gegebenen Gesetze sind. Es wird nicht nach der Gerechtigkeit der einzelnen Regeln gefragt.

Aufgabe 5.5

Diskutieren Sie im Kurs die Vor- und Nachteile von Rechtspositivismus und Naturrechtslehren.

Aufgabe 5.6

Erklären Sie das Wort „Gerechtigkeit“ möglichst mit eigenen Worten. Führen Sie Ihre eigenen Beispiele an. Diskutieren Sie im Kurs. Die folgenden Definitionen können Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Duden Deutsches Universalwörterbuch

Gerechtigkeit: Prinzip eines staatlichen oder gesellschaftlichen Verhaltens, das jedem gleichermaßen sein Recht gewährt (die soziale Gerechtigkeit, die Gerechtigkeit des Richters, eines Urteils).

Juristisches Wörterbuch

Gerechtigkeit ist das Maß richtigen Verhaltens. Es soll im jeweils geltenden positiven Recht verwirklicht werden. Dies gelingt aber stets nur verhältnismäßig und damit unvollkommen. Nach dem griechischen Philosophen Aristoteles wird zwischen ausgleichender Gerechtigkeit (iustitia commutativa) und austeilender Gerechtigkeit (iustitia distributiva) unterschieden. **Die ausgleichende Gerechtigkeit** gilt vor allem

im Verhältnis der Einzelnen zueinander und fordert mengenmäßige Gleichheit (z.B. Ersatz des vollen Schadens). **Die austeilende Gerechtigkeit** gilt vor allem für das Verhältnis des Einzelnen zum Ganzen und fordert nur eine den unterschiedlichen Verhältnissen angepasste Gleichheit (Zuteilung an jeden nach seinen Fähigkeiten oder Leistungen).

Lesetext 2

Aufgabe 5.7

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

ARZTTERMIN VERPASSEN

Irrtum: Arzttermine kann man entschädigungslos versäumen. Richtig ist: Wer einen Arzttermin verpasst, kann sich schadensersatzpflichtig machen. In der Regel machen Ärzte keinen Ärger, wenn Patienten einen Termin verpassen oder sehr kurz absagen. Doch verlassen kann man sich darauf nicht. Wenn absehbar ist, dass die Untersuchung oder Behandlung viel Zeit in Anspruch nehmen wird, muss der Arzt in seinem Terminkalender entsprechend viel Platz schaffen. Er kann für den Behandlungszeitraum keine anderen Termine annehmen. Wenn nun ein Patient nicht erscheint, entsteht dem Arzt natürlich ein Verlust. Kaum ein säumiger Patient kommt jedoch auf die Idee, dass er für diesen Verlust aufkommen müsste. Denn aus irgendeinem Grund glauben viele Patienten, Arzttermine seien eine eher freiwillige Angelegenheit und jederzeit beliebig stornierbar.	Texterläuterungen Termin <i>m</i> – встреча, (оговоренная) дата; verpassen – опоздать, пропускать; Entschädigung <i>f</i> – компенсация, возмещение; versäumen – пропускать; Schadensersatz <i>m</i> – возмещение ущерба; Ärger <i>m</i> – гнев, раздражение; sich (auf <i>Akk.</i>) verlassen – полагаться; absehbar – предвидимый, обозримый; Untersuchung <i>f</i> – обследование; Behandlung <i>f</i> – лечение; viel Zeit in Anspruch nehmen – занимать много времени; erscheinen – появляться;
---	--

Doch da täuschen sie sich. Arzttermine sind durchaus verbindlich. In den Behandlungsverträgen ist zudem häufig eine Klausel enthalten, wonach der Patient Schadensersatz leisten muss, wenn er ohne triftigen Grund fernbleibt. Man sollte also eine gute Entschuldigung parat haben, wenn man nicht erscheint – zum Beispiel eine Krankheit. Wer beim Zahnarzt einen Termin für eine Zahnbehandlung ausgemacht hat, sollte die Behandlung allerdings nicht gerade wegen Zahnschmerzen absagen.

Wer keine Entschuldigung vorweisen kann und wem der Arzt beweisen kann, dass ihm durch den versäumten Termin ein Schaden entstanden ist, der kann vom Arzt erfolgreich auf Ersatz dieses Schadens verklagt werden – ohne dass Krankenkasse oder Krankenversicherung hierfür später aufkommen müssten. Beachten muss man dabei jedoch, dass der Schadensnachweis für den Arzt nicht immer einfach ist. Er muss schon sehr konkret darlegen, dass er die Behandlungszeit nicht für andere Patienten genutzt hat, dies aber hätte tun können, wenn er rechtzeitig erfahren hätte, dass der Patient nicht kommen würde.

Fazit: Arzttermine sollte man ernst nehmen – nicht nur aus gesundheitlichen, sondern auch aus rechtlichen Gründen.

Bei Interesse siehe hierzu:

§ 252 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), “Entgangener Gewinn”;

§ 280 BGB, “Schadensersatz wegen Pflichtverletzung”;

§ 281 BGB, “Schadensersatz statt der Leistung wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung”

Verlust *m* – убыток; säumig – опаздывающий; Angelegenheit *f* – дело; **stornieren** – аннулировать; sich täuschen – ошибаться; **verbindlich** – обязательный; **Klausel** *f* – условие, оговорка; enthalten – содержать; triftiger Grund – уважительная причина; parat haben – иметь наготове; **ausmachen** – договориться; **vorweisen** – предъявлять; **beweisen** – доказывать; **Ersatz** *m* – возмещение; Krankenkasse *f* – больничная касса; **Krankenversicherung** *f* – страховка на случай болезни; **Nachweis** *m* – подтверждение; darlegen – объяснять; **Fazit** *n* – итог; entgegen – уходить, упускать; Gewinn *m* – прибыль; **Pflichtverletzung** *f* – невыполнение обязанностей; **Leistung** *f* – услуги, исполнение по договору; erbringen – приносить прибыль

Aufgabe 5.8

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Wenn Patienten einen Termin verpassen oder sehr kurzfristig absagen, machen Ärzte keinen Ärger, sondern verklagen sofort auf Schadensersatz.			
2. Arzttermine sind keine freiwillige Angelegenheit, deshalb darf man sie ohne triftigen Grund nicht stornieren.			
3. In den Behandlungsverträgen ist oft eine Klausel enthalten, wonach der Patient für einen Schaden aufkommen muss, wenn er den Termin versäumt.			
4. Der Patient kann vom Arzt auf Ersatz des Schadens verklagt werden, wenn der Arzt beweisen kann, dass ihm durch den verpassten Termin ein Schaden entstanden ist.			
5. Arzttermine darf man aus gesundheitlichen Gründen nicht versäumen.			

Aufgabe 5.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem.

Haben Sie schon einmal den Termin beim Arzt verpasst oder sehr kurzfristig abgesagt? Wie hat Ihr Arzt darauf reagiert? Ist es schwierig, nach einem solchen Fall einen neuen Termin auszumachen? Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Vergleichen Sie die im Text angeführte Gesetze mit den entsprechenden russischen Normen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand

Lesetext 3

Aufgabe 5.10

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

AUSWEISPFLICHT

In kaum einem Portemonnaie fehlt der Personalausweis. Denn schließlich besteht ja Ausweispflicht, und wenn man den Ausweis nicht dabei hat, _____ (1) man eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld _____ (2) werden. Oder etwa nicht? Eine Ausweispflicht gibt es in Deutschland tatsächlich. Doch ihre wirkliche Bedeutung wird meist missverstanden. Ab einem Alter von 16 Jahren muss zwar jeder Deutsche einen Personalausweis oder _____ (3) besitzen. Und er muss ihn auch _____ (4), wenn Behörden dies _____ (5). Kein Gesetz _____ (6) jedoch __, dass man seinen Ausweis ständig dabei haben muss. Es genügt völlig, wenn man ihn zum Beispiel zu Hause aufbewahrt. Denn jeder weiß, wie aufwendig und ärgerlich es ist, sich gestohlene oder verlorene Ausweispapiere wieder _____ (7) zu müssen – von der Missbrauchsgefahr durch den Dieb ganz zu schweigen. Für Personalausweise _____ (8) also keine Mitführpflicht. Anders ist es bei Führerscheinen.	müssen lassen führen vorschreiben vorlegen bestehen besorgen belegen begehen verlangen Führerschein Reisepass
--	--

D _____ (9) _____ (10) man tatsächlich immer dabei haben, wenn man ein Kraftfahrzeug _____ (11). Geht er verloren, sollte man sich also schnellstmöglich bei der zuständigen Führerscheinstelle einen Ersatzführerschein besorgen. Solange der nicht vorliegt, muss man das Fahrzeug stehen _____ (12).	
--	--

Berufskommunikation

Terminvereinbarung

Redemittel

• ***wie kann man um Termin bitten – как можно попросить о встрече***

- Können wir uns treffen? – Мы можем встретиться?
- Wann hätten Sie Zeit? – Когда у Вас есть время?
- Könnten wir einen Termin ausmachen/vereinbaren? – Не могли бы мы согласовать (нашу) встречу?

○ Ich würde mich gern einmal mit Ihnen in Ruhe unterhalten. Lässt sich das einrichten? – Я бы хотел(а) пообщаться (≈ побеседовать/встретиться) с Вами в спокойной обстановке. Это можно (как-нибудь) организовать? // Ich würde Sie gerne treffen und mit Ihnen über die nächste Gerichtsverhandlung unterhalten. Wann wäre es Ihnen recht? – Я хотел(а) бы с Вами встретиться и поговорить о следующем судебном заседании (≈ разбирательстве). Когда Вам было бы удобно?

○ Ich hätte gern einen Termin bei Herrn Rechtsanwalt Müller. ≈ Я хотел(а) бы записаться на прием к господину (адвокату) Мюллеру. // Ich würde gerne einen Termin mit Herrn Müller vereinbaren. – Я хотел(а) бы договориться о встрече с господином Мюллером. (Я хотел(а) бы согласовать встречу с господином Мюллером.)

• ***wie kann man einen Termin vorschlagen – как можно предложить время и место встречи***

o Wann? (Am Wievielten)? – Когда? (≈ В какой день? / Какого числа?) // Welcher Tag würde Ihnen am besten passen? – В какой день Вам удобно? // Wie sieht es bei Ihnen am Montag aus? ≈ Есть ли у Вас время в понедельник? // Haben Sie am Freitagabend schon etwas vor? – У Вас есть уже планы на вечер в пятницу? // Könnten wir uns am Dritten April treffen? – Не могли бы мы встретиться третьего апреля? // Wäre Ihnen der erste Dezember recht? – Подошло бы Вам первого декабря? (Подходит ли Вам первое декабря?)

o Um welche Zeit wäre es für Sie am besten? – Какое время Вам удобней всего? (≈ В котором часу Вам больше всего подходит?) // Wie wäre es um 12 Uhr? – Как насчет 12 часов? // Sagen wir, so gegen 12 Uhr? Ist Ihnen das recht? – Скажем, около 12 (часов). Вам удобно? (Вам подходит?)

o Ich schlage vor, wir treffen uns am Bahnhof. Ist Ihnen das recht? – Я предлагаю встретиться на вокзале. Вам удобно? (Вам подходит?)

o Ich würde gern nächste Woche bei Ihnen vorbeikommen. Passt Ihnen das? – Я бы зашел к Вам на следующей неделе. Вам подходит?

o Könnten Sie (mal) nachschauen, wann Herr Schmidt Zeit hat? – Вы не могли бы посмотреть, когда у господина Шмидта есть свободное время?

• ***wie muss man den Terminvorschlag annehmen / ablehnen – как нужно принять предложение о встрече / отказаться от встречи***

o Ja, das passt (ausgezeichnet). / Ja, das geht. – Да, это подходит. // Ja, ist mir recht. – Да, мне подходит. // Ja, da habe ich Zeit. – Да, у меня есть время. // Einverstanden. – Согласен. // Abgemacht. – Решено.

o Das passt (mir) leider nicht. – К сожалению, это время мне не подходит. // (Der) Dienstag geht leider nicht. – Вторник, к сожалению, не подходит. (Во вторник мне не удобно.) // Da habe ich leider keine Zeit. – К сожалению, (в этот день) у меня нет свободного времени. // Da habe ich leider schon etwas vor. ≈ У меня, к сожалению, на это время уже запланирована встреча. (У меня это

время занято. / На это время у меня уже есть планы.) // Tut mir Leid, von 10 bis 12 habe ich schon einen Termin / eine Besprechung.
— К сожалению, с 10 до 12 у меня (уже запланирована) встреча.

• **wie kann man einen Termin bestätigen – как можно подтвердить встречу**

o Also, wir treffen uns dann am Donnerstag, dem fünften März, um 12 Uhr in Ihrer Kanzlei. — Итак, мы встречаемся в четверг пятого марта в 12 часов в Вашей конторе.

o Alles klar, Herr Schneider: am zehnten Fünften um 10 Uhr. — Хорошо, господин Шнайдер, (мы встречаемся) десятого мая в 10 часов.

o In Ordnung. (≈ Abgemacht.) Montag um zwölf Uhr in Ihrem Büro. ≈ Решено. В понедельник в 12 часов у Вас в офисе.

o Ich wollte Ihnen noch einmal unseren Termin am ersten Oktober bestätigen. — Я хотел бы еще раз подтвердить Вам нашу встречу первого октября.

Musterdialog

- Kolb & Partner, guten Tag. Gisela Bender am Telefon.
- Ralf Schmidt, Firma X, München. Würden Sie mich bitte mit jemandem verbinden, der für Kaufverträge zuständig ist?
- Ja, das ist Herr Kolb. Einen Moment bitte, ich verbinde Sie.
- Kolb. Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?
- Hier ist Schmidt von der Firma X. Grüß Gott, Herr Kolb. Ich würde mich gern mit Ihnen über unseren neuen Kaufvertrag unterhalten. Könnten wir einen Termin vereinbaren?
- Ja, natürlich, Herr Schmidt. Wann hätten Sie Zeit?
- Am Freitag, dem neunten Juni, vormittags. Das wäre mir am liebsten.
- Tut mir Leid. An diesem Tag bin ich außer Haus. Passt es Ihnen am Montag?
- Montag, nein, der Montag geht leider nicht. Ich habe am Montag schon etwas vor. Aber am Dienstag, da hätte ich nachmittags Zeit.
- Dienstag Nachmittag habe ich eigentlich eine Besprechung, aber die kann ich verschieben. Sagen wir, so gegen 16 Uhr?

- Gut, Herr Kolb. Ich komme am Dienstagnachmittag um 16 Uhr zu Ihnen.
- In Ordnung! Vielen Dank für Ihren Anruf, und bis Dienstag. Auf Wiederhören!
- Auf Wiederhören.

Rollenspiele

Sie hätten gern einen Termin bei Herrn Müller. Sie haben am 3.9. Zeit.	Sie sehen im Terminkalender nach. Am 3.9. hat Herr Müller bereits sehr viele Termine. Sie schlagen einen anderen Termin vor.
Sie wollen sich in Ruhe mit Frau Schmidt über neue gemeinsame Projekte unterhalten. Sie machen einen Termin aus. Sie haben nächste Woche Zeit.	Sie wollen sich gern mit Ihrem Kollegen treffen. Nächste Woche sind Sie sehr beschäftigt und haben erst am Freitag gegen 16 Uhr Zeit.
Sie möchten Ihren Anwalt besuchen. Das ist dringend.	Sie haben heute keinen Termin mehr frei. Ihr Mandant kann trotzdem nachmittags kommen, Sie haben aber nur wenig Zeit.

? ☹ ? *Juristen-Quiz* ? ☹ ?

Aufgabe 5.11

A. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und übersetzen Sie die lateinische Wendung. Was bedeutet diese Wendung?

► ad litem ◀

B. Wahr oder nicht wahr?

Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

► Die Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland wurde im Grundgesetz festgelegt. ◀

☺ **Juristen-Humor** ☺

Aufgabe 5.12

Lesen Sie den Witz. Wie wird das Juristendeutsch von Nichtjuristen beurteilt? Warum?

☺ ☺ ☺

Zwei Ballonfahrer haben im dichten Nebel völlig die Orientierung verloren. Plötzlich reißt der Nebel auf, und sie sehen unter sich auf einer Hochfläche einen einsamen Spaziergänger. Einer der Männer im Fesselballon formt die Hände zu einem Trichter und ruft nach unten: ☺ Wo sind wir hier? ☺. Der Spaziergänger wirft einen kurzen Blick nach oben und antwortet dann wie aus der Pistole geschossen: ☹ In einem Fesselballon, 30 Meter über der Erde ☹. Dann schließt sich der dichte Nebel wieder. Da meint der eine Ballonfahrer zum anderen: ☺ Der Mann muss Jurist gewesen sein. Seine Antwort war prompt, völlig richtig und trotzdem zu nichts zu gebrauchen ☺.

Abschnitt 6

UNGESCHRIEBENES UND GESCHRIEBENES RECHT

Nützliche Wörter und Wendungen

Rund um das Wort Vertrag

Vertrag *m* -(e)s, -träge договор, контракт, соглашение

gegen den Vertrag verstoßen — нарушать договор;
kraft (des) Vertrages — в силу договора;
laut Vertrag — по (согласно) договору;
sich an den Vertrag halten — придерживаться условий договора;
einen Vertrag (ab)schließen — заключать договор; → Vertrags(ab)-schluss *m* — заключение договора;
einen Vertrag anfechten — оспаривать договор; → Vertragsanfechtung *f* — оспаривание договора;
einen Vertrag auslegen — толковать договор; → Vertragsauslegung *f* — толкование договора;
einem Vertrag beitreten — присоединиться к договору;
einen Vertrag brechen — нарушать договор; → Vertragsbruch *m* — нарушение договора; → Vertragsbrüchige *sub m* — нарушитель договора;
einen Vertrag einhalten — соблюдать договор;
einen Vertrag genehmigen — одобрить договор;
einen Vertrag (auf)kündigen/(auf)lösen — расторгнуть договор; → Vertragskündigung *f*, Vertragsauflösung *f* — расторжение договора;
einen Vertrag ratifizieren — ратифицировать договор;
einen Vertrag besichern — обеспечить договор;
einen Vertrag unterschreiben / unterzeichnen — подписывать договор;

einen Vertrag verletzen — нарушать договор; → **Vertragsverletzung** *f* — нарушение договора;

vom Vertrag zurücktreten — расторгнуть договор (отказаться от договора);

Vertragsablauf *m* — истечение срока договора;

Vertragsaufhebung *f* — отмена (денонсация) договора;

Vertragsdisziplin *f* — соблюдение договорных обязательств;

Vertragsfähigkeit (= Geschäftsfähigkeit) *f* — правомочие на заключение договора;

Vertragsfreiheit *f* — свобода договора;

Vertragsgegenstand *m* — предмет договора;

Vertragshändler *m* — торговец по договору, дистрибьютор;

Vertragspartei *f* — сторона договора;

Vertragspartner *m* — сторона в договоре, контрагент;

Vertragspflicht *f* — обязанность, вытекающая из договора, договорная обязанность; → **Vertragsverletzung** *f* — нарушение обязательств договора, нарушение договора;

Vertragsrecht *n* — договорное право;

Vertragsstrafe *f* — договорная неустойка;

Vertragsübernahme *f* — принятие на себя договора;

Vertragsurkunde *f* — договор как документ;

Vertragsverhältnis *n* — договорное отношение;

Vertragsverlängerung *f* — продление договора;

Arbeitsvertrag *m* — трудовой договор;

Bausparvertrag *m* — договор с кредитным учреждением о выдаче ссуды на индивидуальное строительство;

Bestandvertrag *m* — договор аренды;

Darlehensvertrag *m* — договор займа;

Dienstvertrag *m* — договор личных услуг;

Ehevertrag *m* — брачный договор;

Einigungsvertrag *m* — договор о воссоединении Германии;

Erbvertrag *m* — договор о наследовании;

Garantievertrag *m* — договор гарантии;

Geschäftsbesorgungsvertrag *m* — договор поручения на ведение дел;

Gesellschaftsvertrag *m* — устав, учредительный договор;

Kontoeröffnungsvertrag (= Girovertrag) *m* — договор на открытие (жиро / текущего) счета (в банке);

Gründungsvertrag *m* — договор об учреждении;

Kaufvertrag *m* — договор купли-продажи;

Kreditvertrag *m* — договор о предоставлении кредита;

Mietvertrag *m* — договор имущественного найма или аренды;

Schenkungsvertrag *m* — договор дарения;

Schiedsvertrag *m* — договор с оговоркой об арбитражном разбирательстве споров;

Tauschvertrag *m* — договор мены;

Versicherungsvertrag *m* — договор страхования;

Vertrag zu Lasten Dritter — договор, обременяющий третье лицо;

Vertrag zugunsten Dritter — договор в пользу третьего лица;

Werkvertrag *m* — договор подряда;

vertraglich — договорный, согласно договору; *er ist vertraglich gebunden* — он связан договором;

vertragsgebunden — связанный договором;

vertragsgemäß — соответствующий договору;

vertragsrechtlich — договорно-правовой;

vertragsschließend — договаривающийся (о сторонах); *vertrags-schließende Partei* → *Vertragschließende sub m, f* — сторона договора;

vertragsüblich — обычный в договорной практике;

vertragswidrig — противоречащий договору; → *Vertragswidrigkeit f* — противоречие договору

Aufgabe 6.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. Vertragspartei; 2. einen Vertrag kündigen; 3. Mietvertrag; 4. vertragsgemäß; 5. vertragswidrig; 6. Vertragspflichtverletzung; 7. Girovertrag; 8. Vertragsfähigkeit; 9. Vertragsgegenstand; 10. Kaufvertrag; 11. einen Vertrag einhalten; 12. einen Vertrag unterzeichnen; 13. vom Vertrag zurücktreten; 14. einen Vertrag anfechten; 15. laut Vertrag.

Russisch: a. договор купли-продажи; b. оспаривать договор; c. нарушение обязательств договора; d. предмет договора; e. соблюдать договор; f. сторона договора; g. в силу договора; h. подписывать договор; i. договор найма; j. отказаться от договора; k. противоречие договору; l. расторгнуть договор; m. соответствующий договору; n. договор о предоставлении кредита; o. правомочие на заключение договора.

Leseverstehen**Lesetext 1****Aufgabe 6.2**

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

UNGESCHRIEBENES UND GESCHRIEBENES RECHT

In unserem heutigen Gesellschaftssystem begegnen wir Recht fast überall. Man braucht nur einmal die Tageszeitung an einem beliebigen Tag zu lesen, um festzustellen, wie viel rechtliche Fragen darin behandelt werden.	Texterläuterungen ungeschriebenes und geschriebenes Recht – неписаное и писаное право (неположительное и положительное право);
---	--

Die meisten politischen Probleme werden nämlich, wenn sie entschieden sind, in Gesetze gefasst. Deutsches Recht ist sehr stark vom Gesetzesrecht geprägt.

Im Laufe der Zeit ist eine fast unübersehbare Fülle von geschriebenem Recht entstanden. Verfolgt man das aktuelle Geschehen, kann man feststellen, dass laufend Änderungen oder neue Gesetze gefordert werden. Der Wunsch nach immer mehr Gerechtigkeit durch genauere Gesetze kollidiert hier mit dem Wunsch nach der Überschaubarkeit des Rechts. Rechtsgrundlagen sind neben den geschriebenen aber auch ungeschriebene Regeln.

Ungeschriebenes Recht

Gewohnheitsrecht nennt man das ungeschriebene Recht. Es bildet sich durch Anwendung. Je komplexer und vielfältiger eine Gesellschaft ist, desto mehr geschriebenes Recht gibt es. In Deutschland spielt deshalb Gewohnheitsrecht keine große Rolle mehr.

Geschriebenes Recht

Geschriebenes Recht gilt allgemein, für alle gleich gelagerten Fälle. Die Gesetzessprache ist deshalb überwiegend abstrakt. Dadurch wirkt sie oft unverständlich.

Die Einteilung eines Gesetzes erfolgt meist in Paragraphen, das Zeichen dafür ist §. Die kürzeste und gebräuchlichste Zitierweise bezeichnet Absätze kurz mit Abs. (mit römischen oder arabischen Zahlen) und Sätze mit S. (mit arabischen Zahlen): Paragraph 149

begegnen – встречать; überall – везде; feststellen – установить; behandeln – обсуждать; **entscheiden – решать**; fassen – формулировать; Gesetzesrecht *n* – право, основанное на законодательных актах; unübersehbar – необозримый; Fülle *f* – изобилие; entstehen – возникать; verfolgen – следить; Geschehen *n* – события; laufend – постоянный; fordern – требовать; kollidieren – сталкиваться; Überschaubarkeit *f* – обозримость; Grundlage *f* – основа; **Gewohnheitsrecht *n* – обычное право**; sich bilden – образовываться; vielfältig – многообразный; allgemein – всеобщий; **gleich (ähnlich) gelagerte Fälle – аналогичные случаи**; überwiegend – преобладающий; Einteilung *f* – разделение; Zeichen *n* – знак; gebräuchlich – употребительный; Zitierweise *f* – способ цитирования; Satz *m* – предложение; Verweisung *f* – ссылка; Stelle *f* – место; folgen – следовать; Widerspruch *m* – противоречие;

Absatz 1 Satz 2 = entweder § 149 Abs. 1 S. 2 oder § 149 I 2. Dadurch ist auf kürzeste Art eine genaue Verweisung auf eine bestimmte Stelle im Gesetz möglich. Will man einen Paragraphen und die ihm folgenden zitieren, schreibt man z.B. § 823 ff.

Um bei der Fülle schriftlichen Rechts Widersprüche zu vermeiden, muss eine bestimmte Rangfolge gelten. Das jeweils rangniedrigere Recht darf dem ranghöheren Recht nicht widersprechen. Im Konfliktfall gilt das höhere Recht.

► Die Verfassung ist das ranghöchste schriftliche Recht. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Verfassung als Grundgesetz bezeichnet. Es ist in Artikel eingeteilt. Aber auch die Bundesländer haben ihre jeweiligen Länderverfassungen. Diese stehen im Rang unter dem Grundgesetz.

► Gesetze stehen im Rang unter der Verfassung. Auch hier unterscheidet man Bundes- und Landesgesetze (in Deutschland Bundesrecht bricht Landesrecht).

► Rechtsverordnungen werden von der Verwaltung im Rahmen eines Gesetzes erlassen. Die Verordnung ist ein Beispiel für eine Durchbrechung der Gewaltenteilung. Zuständig für den Erlass geschriebenen Rechts ist an sich die "gesetzgebende Gewalt" (Legislative).

vermeiden – избегать;
Rangfolge f – иерархия;
widersprechen – противоречить;
Verfassung f – конституция;
Artikel m – статья;
 einteilen – делить; jeweilig – соответствующий;
Bundesgesetz n – федеральный закон;
Bundesrecht n – (обще) федеральное право;
Landesgesetz n – закон федеральной земли (закон федерального субъекта);
Landesrecht n – право земли (право субъекта федерации);
 brechen – разбивать;
Rechtsverordnung f – нормативный акт, распоряжение органов исполнительной власти;
Verwaltung f – администрация, исполнительная власть, управление; erlassen – издать;
Durchbrechung f – нарушение;
Gewaltenteilung f – разделение властей;
zuständig – компетентный;
gesetzgebende Gewalt f / **Legislative f** – законодательная власть;
Exekutive f – исполнительная власть;
ermächtigen – уполномочить;
Satzung f – устав, статут; vereinfacht – упрощенный;

Die Exekutive, also die Verwaltung, darf deshalb nur dann tätig werden, wenn sie vom eigentlich zuständigen Gesetzgeber ausdrücklich und begrenzt dazu ermächtigt wurde. ► Satzungen sind vereinfacht ausgedrückt “Gesetze” der Kommunen (Gemeinde, Statuarstädte usw.) und anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften oder Anstalten im Rahmen der Selbstverwaltung.	Kommune <i>f</i> – коммуна, община; Gemeinde <i>f</i> – община, муниципальное образование; Körperschaft <i>f</i> – корпорация; Anstalt <i>f</i> – учреждение; Selbstverwaltung <i>f</i> – самоуправление;
--	--

Aufgabe 6.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

1. Wer über die Bedeutung des Rechts Bescheid wissen will, ...
 - A. braucht nur einmal die Tageszeitung an einem beliebigen Tag zu lesen.
 - B. muss die meisten politischen Probleme lösen.
 - C. muss ständig neue Gesetze oder Änderungen der veralteten Rechtsnormen lernen.
2. Je komplexer und vielfältiger eine Gesellschaft ist, ...
 - A. desto mehr Schwierigkeiten gibt es.
 - B. desto mehrere kodifizierte Rechtsnormen gibt es.
 - C. desto mehr Gewohnheitsrecht gibt es.
3. Es gibt eine bestimmte Zitierweise von Gesetzen.
 - A. Deshalb ist es leicht, ein bestimmtes Gesetz anzunehmen.
 - B. Deshalb ist es schwierig, eine bestimmte Stelle im Gesetz zu finden.
 - C. Deshalb ist es unkompliziert, eine bestimmte Stelle im Gesetz anzuführen.
4. Die Verfassung ist das ranghöchste schriftliche Recht.
 - A. Deshalb müssen die rangniedrigen Normen verfassungskonform sein.

- B. Deshalb können die rangniedrigen Normen verfassungswidrig sein.
 C. Deshalb müssen die rangniedrigen Normen der Verfassung widersprechen.
5. Die vollziehende Gewalt darf Gesetze erlassen, ...
- A. wenn die gesetzgebende Gewalt dafür nicht zuständig ist.
 B. wenn die gesetzgebende Gewalt das genehmigt.
 C. wenn sie vom zuständigen Gesetzgeber dazu nicht ermächtigt wurde.

1	2	3	4	5

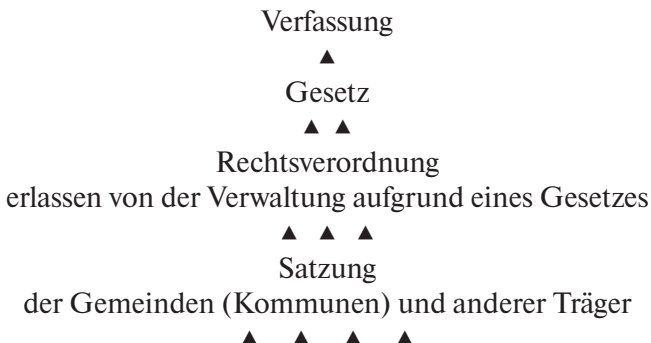
Aufgabe 6.4

*Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder.
 Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.*

Rechtsgrundlagen

- Recht findet sich in geschriebenem Recht und in ungeschriebenem Recht.
- Ungeschriebenes Recht entsteht durch andauernde Anwendung = Gewohnheitsrecht.
- Das deutsche Recht ist überwiegend schriftliches Recht.

Geschriebenes Recht



Aufgabe 6.5

Erinnern Sie sich an die in Abschnitt 2 angeführte Abkürzungen der Rechtsnormen (GG, BGB, ZPO, StGB, StPO) und zeigen Sie an Beispielen, wie Gesetze zitiert werden. Diskutieren Sie Ihre Beispiele im Kurs.

Beispiel: § 113 Abs. 3 S. 2 BGB oder § 113 III 2 BGB = Paragraf 113 Absatz 3 Satz 2 BGB – Bürgerliches Gesetzbuch

Aufgabe 6.6

Führen Sie die wichtigsten Normen des Völkerrechts bzw. Europarechts an. Überlegen Sie sich, in welchen Verhältnissen innerstaatliche und völkerrechtliche bzw. europäische Rechtsnormen zueinander stehen. Kann man in diesem Fall auch über Rangfolge sprechen? Diskutieren Sie im Kurs.

Lesetext 2

Aufgabe 6.7

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

NOTFÄLLE IM AUSLAND

<i>Irrtum:</i>	<i>Texterläuterungen</i>
Deutsche Botschaften im Ausland helfen deutschen Staatsbürgern aus jeder Notlage.	Notfall <i>m</i> – крайний случай, чрезвычайные обстоятельства; Ausland <i>n</i> – граница; Botschaft <i>f</i> – посольство; Notlage <i>f</i> – затруднения; j-m Hilfe leisten – оказать помощь; benötigen – нуждаться; Konsulat <i>n</i> – консульство;
<i>Richtig ist:</i> Deutsche Botschaften leisten Hilfe zur Selbsthilfe.	
Viele Deutsche, die im Ausland Hilfe benötigen, glauben, dass deutsche Botschaften und Konsulate in jeder Situation umfassende Hilfestellung leisten müssten. Die Mitarbeiter der	

Auslandsvertretungen berichten beispielsweise immer wieder über ausgeraubte Touristen, die von der Botschaft einen Kredit erhalten möchten, um damit ihren Urlaub fortsetzen zu können. Viele bitten auch darum, dass man ihre offenen Hotelrechnungen oder Krankenhauskosten bezahlt. Von deutschen Konsularbeamten wird häufig sogar verlangt, dass sie Hilfe bei Übersetzungen leisten, Touristen bei Behörden oder Gerichten anwaltlich vertreten oder große Reisen unternehmen, um einem Touristen persönlich vor Ort zu helfen, der hunderte Kilometer vom Konsulat entfernt in Schwierigkeiten geraten ist.

All dies können und dürfen die Auslandsvertretungen jedoch nicht leisten. Eine Botschaft ist weder ein Kreditinstitut noch ein Rechtsanwalts-, Übersetzungs, Versicherungs- oder Reisebüro. Wer ins Ausland reist, muss selbst sicherstellen, dass seine Bank ihm im Notfall Geld überweisen kann. Auch steht es schließlich jedem Auslandstouristen frei eine Reisekrankenversicherung mit Rückholerschutz abzuschließen.

Was Botschaften und Konsulate im Ausland für deutsche Staatsangehörige wirklich tun können, ist gesetzlich klar geregelt: in echten Katastrophenfällen – bei Naturkatastrophen, Kriegen, Revolutionen oder Ähnlichem – leisten sie jede erforderliche Hilfe. In “bloßen” Notfällen dagegen können die deutschen Auslandsvertretungen im Allgemeinen nur Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Vertretung f – **представительство**; berichten – сообщать; ausrauben – ограбить; fortsetzen – продолжать;
Rechnung f – **счет**;
Kosten Pl. – **расходы**; Beamte **m** – **служащий**; verlangen – **требовать**;
Behörde f – **орган власти**; (**Rechts**) **anwalt m** – **адвокат**; unternehmen – **предпринимать**;
 vor Ort – **на месте**; geraten – **попасть**;
Versicherung f – **страхование**; sicherstellen – **обеспечивать**; **überweisen** – **переводить деньги**; freistehen – **быть предоставленным (о праве)**; (zu) rückholen – **доставить обратно**;
abschließen – **заключать**; echt – **настоящий**; Krieg **m** – **война**; ähnlich – **подобный**; erforderlich – **необходимый**; im Allgemeinen – **в целом**; Angehöriger **sub** – **родственник**;

Sie können Angehörige über die Notlage informieren oder Kontakte zu Banken, Ärzten, Dolmetschern und Rechtsanwälten herstellen. Um alles Weitere muss sich der Betroffene selbst kümmern, denn letztlich ist jeder für sich selbst verantwortlich. Nur wenn wirklich alle eigenen Hilfsmöglichkeiten erfolglos ausgeschöpft sind, kann die Botschaft in solchen Fällen ausnahmsweise auch finanziell helfen – damit der deutsche Staatsbürger in seine Heimat zurückkehren kann. Alle finanziellen Hilfen müssen vollständig zurückgezahlt werden. Die Konsularbeamten müssen in jedem Fall darauf achten, die Rücktransportkosten so gering wie möglich zu halten. Denn immerhin verwalten sie Steuergelder. Sie finanzieren deshalb nur die günstigste Rückkehrmöglichkeit. Der mittellose Tourist hat also nicht unbedingt einen Anspruch darauf, schnell und bequem mit dem Flugzeug zurückzureisen. Auch Busse und Bahnen bringen ihn schließlich ans Ziel. Bei Interesse siehe hierzu: § 5 KonsG (Konsulargesetz), “Hilfeleistung an Einzelne”; § 6 KonsG , “Hilfe in Katastrophenfällen”	Dolmetscher <i>m</i> – переводчик; herstellen – организовывать; sich kümmern (<i>um Akk.</i>) – заботиться; Betroffener <i>sub</i> – <i>зд.</i> пострадавший, потерпевший; erfolglos – безуспешный; ausschöpfen – исчерпать; ausnahmsweise – в виде исключения; Heimat <i>f</i> – родина; vollständig – полный; achten (<i>auf Akk.</i>) – следить; immerhin – все-таки; verwalten – <i>зд.</i> распоряжаться; Steuer <i>f</i> – налог; günstig – <i>зд.</i> дешевый; mittellos – неимущий; Anspruch <i>m</i> (<i>auf Akk.</i>) – право, требование; Hilfeleistung <i>f</i> – оказание помощи
---	--

Aufgabe 6.8*Markieren Sie die richtige Antwort.*

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Viele deutsche Staatsangehörige meinen, dass deutsche Botschaften und Konsulate im Ausland aus jeder Notlage helfen können.			
2. Wer ins Ausland reist, muss selbst sicherstellen, dass die Botschaft ihm im Notfall helfen und Geld überweisen kann.			
3. Die Mitarbeiter der Auslandsvertretung sind verpflichtet, ausgeraubten Staatsbürgern unbedingt finanziell zu helfen, damit diese in ihre Heimat zurückkehren könnten.			
4. Immer wieder kommt es vor, dass deutsche Staatsangehörige aus Unruhegebieten ausgeflogen werden müssen. Von einer Kostenerstattung kann das Auswärtige Amt in diesen Fällen absehen.			
5. Die Botschaft kann Angehörige über die Notlage informieren sowie für den Betroffenen Kontakte zu Banken, Ärzten, Dolmetschern und Rechtsanwälten herstellen.			

Aufgabe 6.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem.

Sind Sie oder Ihre Freunde schon mal im Ausland in Schwierigkeiten geraten? Wie haben Sie ihre Probleme gelöst?

Haben Sie oder ihre Angehörigen (Freunde) sich schon mal im Ausland an russische Botschaften und Konsulate gewendet? Haben die Mitarbeiter der Auslandsvertretung Ihnen erforderliche Hilfe geleistet?

Überlegen Sie sich, ob es richtig ist, dass die Botschaften nur Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Diskutieren Sie im Kurs. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Vergleichen Sie die im Text angeführten Gesetze mit den entsprechenden russischen Normen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand

Lesetext 3

Aufgabe 6.10

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

BERUFUNG UND REVISION

Die Begriffe Revision und Berufung werden im allgemeinen Sprachgebrauch oft synonym verwandt. Wer ausdrücken will, dass er gegen ein__ gerichtlich__ _____ (1) in die nächste Instanz zieht, unterscheidet in der Regel nicht zwischen Berufung und Revision. Dabei sind die Unterschiede zwischen dies__ beiden _____ (2) groß.	anwenden Tatort Täter Straftat Revision Berufung Beweisaufnahme Rechtsmittel
--	---

Mit d__ (3) kann in der nächsthöheren Instanz noch einmal der gesamte Tatsachenstoff (4) werden, der dem Urteil zugrunde lag. Es wird also zum Beispiel noch einmal (5), was an d__ (6) eigentlich geschehen ist. Die Zeugen d__ (7) können zu diesem Zweck erneut (8) werden. Wenn sich diese nun sicher sind, dass der in erster Instanz verurteilte Angeklagte doch nicht d__ (9) ist, wird dessen Verurteilung möglicherweise aufgehoben. In d__ (10) überprüft das Gericht dagegen nicht noch einmal die tatsächlichen Umstände der Tat. Es gibt also k__ neu__ (11). Die Zeugen können nicht noch einmal zur Tat vernommen werden. Das Gericht nimmt die Zeugenaussagen vielmehr hin und prüft lediglich, ob die Vorinstanz das Recht richtig (12) hat. Wenn das erstinstanzliche Urteil auf Verfahrensfehlern beruhte oder sonstige Rechtsnormen nicht oder falsch angewandt wurden, kann das Urteil in der Revisionsinstanz aufgehoben werden	vernehmen ermitteln überprüfen Urteil
---	--

Berufskommunikation

Terminveränderungen

Redemittel

- *wie kann man absagen – как можно отказаться от встречи*
 - Leider kann ich am Fünften nicht. Wäre es möglich, einen anderen Termin zu vereinbaren? – К сожалению, я не могу пятого. ≈

Было бы возможно перенести встречу на другое время (на другой день)? (≈ Мы не могли бы договориться о встрече в другой день?)

o Wir waren für den zehnten April verabredet. Nun muss ich aber leider am Neunten nach Moskau fliegen. Könnten wir uns am fünfzehnten April treffen? — Мы с Вами договорились о встрече десятого апреля. К сожалению, я девятого должен улететь в Москву. Не могли бы мы встретиться пятнадцатого апреля?

o Ich muss leider unseren Termin am zwanzigsten Mai absagen. Mir ist etwas dazwischengekommen. — К сожалению, я не смогу двадцатого мая. ≈ У меня возникли некоторые проблемы (сложности). (≈ У меня произошли некоторые накладки.)

• ***wie kann man den Termin verschieben — как можно перенести встречу***

o Könnten wir unseren Termin am siebten Februar um eine Woche verschieben? — Не могли бы мы перенести нашу встречу с седьмого февраля на неделю позже?

o Passt es Ihnen, wenn wir den Termin auf Mittwoch verschieben? — Вас устроит (≈ Вам подойдет), если мы перенесем нашу встречу на среду?

o Leider ist diese Zeit sehr ungünstig. Könnten wir den Termin eventuell ändern? — К сожалению, это время для меня неудобно. Не могли бы мы перенести нашу встречу (на другое время)?

o Wir waren für den ersten März verabredet. Es tut mir Leid, aber am ersten März habe ich keine Zeit. Könnten wir den Termin auf einen anderen Tag legen? — Мы (с Вами) договорились на первое марта. К сожалению, в этот день у меня нет времени. Не могли бы мы перенести нашу встречу на другой день?

o Wir hatten einen Termin am 9. (neunten) August um 14 Uhr. Um 14 Uhr habe ich leider eine Besprechung. Könnten wir uns zwei Stunden früher oder später treffen? — Мы с Вами договорились о встрече на девятое августа в 14 часов. В это время у меня, к сожалению, совещание. Не могли бы мы встретиться на два часа пораньше или попозже?

o Ich möchte unseren Termin am vierten Oktober ändern. An diesem Tag bin ich leider außer Haus. Der Fünfte wäre mir lieber. ≈ Я хотел(а) бы перенести нашу встречу с четвертого октября, так как меня не будет в офисе (на работе). Пятого мне было бы удобно.

• *wie kann man über Verspätung mitteilen – как можно сообщить об опоздании*

o Entschuldigen Sie. Ich stehe im Stau (ich bin noch in der Kanzlei / im Gericht / in einer Besprechung) und schaffe es nicht bis 16 Uhr. Ich verspäte mich etwa eine halbe Stunde. Können Sie auf mich warten oder sollen wir einen neuen Termin ausmachen? – Извините. Я стою (нахожусь) в пробке (я еще в офисе / в суде / на совещании), я не успею к 16 часам и опоздаю (приблизительно) на полчаса. Вы можете меня подождать или нам лучше договориться о новой встрече?

o Ich kann leider unseren Termin nicht einhalten. Ist es schlimm, wenn ich mich 20 Minuten verspäte? ≈ К сожалению, я не успеваю на нашу встречу (к сроку). Очень плохо, если я опоздаю на 20 минут?

o Entschuldigung. Es tut mir sehr Leid, aber ich verspäte mich. Können Sie auf mich eine kurze Zeit warten? Oder wäre es Ihnen lieber, wenn wir einen anderen Termin vereinbaren? ≈ Извините. Мне очень жаль, но я опаздываю. Вы можете меня немного подождать или Вам было бы удобней, если бы мы договорились о встрече в другой день?

Musterdiallog

▫ Guten Tag, Herr Müller. Hier ist Iwanow vor der Firma X, Moskau.

▫ Ach, guten Tag, Herr Iwanow! Was kann ich für Sie tun?

▫ Wir waren für den zehnten April verabredet, aber ich kann leider kein Ticket nach München kaufen. Der Flug am Neunten ist schon

ausverkauft. Ich kann erst am Elften in München sein. Könnten wir uns eventuell am Elften nachmittags treffen?

▪ Oh, tut mir sehr Leid, aber da bin ich auf der Frankfurter Messe. Ein späterer Termin wäre mir lieber. Ab Vierzehnten bin ich wieder in der Kanzlei und stehe Ihnen gern zur Verfügung.

▫ Gut, dann sehen wir uns am 14.4. Die genaue Zeit lasse ich Ihnen noch durchgeben, sie ist davon abhängig, welchen Flug ich buchen kann.

▪ In Ordnung. Ich erwarte Sie am vierzehnten April in meinem Büro.

▫ Auf Wiederhören, Herr Müller. Bis bald in München!

▪ Tschüs, Herr Iwanow.

Rollenspiele

Sie können den Termin nicht einhalten. Ihnen ist etwas dazwischengekommen. Sie bitten um Entschuldigung und schlagen einen neuen Termin vor.	Sie machen einen neuen Termin aus. Anfang nächster Woche sind Sie in der Schweiz.
Sie verspäten sich und fragen, ob Frau Schmidt auf Sie warten kann.	Sie sind sehr böse. Ihr Kollege verspätet sich immer. Sie wollen nicht länger auf ihn warten.
Sie wollen den Termin auf nächste Woche verschieben, weil Sie diese Woche bereits sehr viele Termine haben.	Nächste Woche können Sie nicht. Sie sind im Urlaub.

? ● ? Juristen-Quiz ? ● ?

Aufgabe 6.11

A. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und übersetzen Sie den lateinischen Spruch. Was ist unter diesem Spruch zu verstehen? Diskutieren Sie im Kurs.

► ad tempus concessa post tempus censetur denegata ◄

B. Wahr oder nicht wahr?

Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

► Sobald der BGH ein Grundsatzurteil gefällt hat, müssen sich die Gerichte daran halten. ◀

☺ **Juristen-Humor** ☺

Aufgabe 6.12

Lesen Sie den Witz und beantworten Sie die Frage des Professors ernst.

☺ ☺ ☺

Ein Jurastudent wird vom Professor gefragt.

- ☺ Erklären Sie bitte den Unterschied zwischen einem Zeugen, einem Sachverständigen und dem Richter.
- ☹ Der Zeuge hat etwas gesehen, versteht aber nichts davon. Der Sachverständige hat nichts gesehen, versteht aber alles. Und der Richter hat weder etwas gesehen noch versteht er etwas davon.

Abschnitt 7

ÖFFENTLICHES RECHT UND PRIVATRECHT

Nützliche Wörter und Wendungen

*Rund um das Wort **Rechtsgeschäft***

Rechtsgeschäft *n* -(e)s, -e сделка, торговая операция, дело

ein (Rechts)geschäft durchführen – осуществлять сделку; ein (Rechts)geschäft (ab)schließen – заключать сделку (совершать сделку); eine Gesellschaft auflösen/liquidieren – ликвидировать сделку/предприятие; an einem (Rechts) geschäft teilnehmen – участвовать в сделке;
Geschäftsbedingung (= Vertragsbedingung) <i>f</i> – условие сделки; Geschäftsbericht <i>m</i> – отчет о деятельности; Geschäftsbetrieb <i>m</i> – коммерческое предприятие, фирма, дело; Geschäftsführung <i>f</i> – ведение дел, управление делами; → Geschäftsführer <i>m</i> – управляющий; Geschäftsgeheimnis <i>n</i> – коммерческая тайна; Geschäftsgrundlage <i>f</i> – основание сделки; Geschäftsherr <i>m</i> – доверитель; Geschäftsjahr <i>n</i> – отчетный год; Geschäftsordnung <i>f</i> – повестка дня, регламент, распорядок; Geschäftsträger <i>m</i> – поверенный в делах, уполномоченный; Geschäftsverteilung <i>f</i> – распределение дел между структурными подразделениями, распределение дел в суде; Geschäftswert <i>m</i> – стоимость предмета сделки, стоимость фирмы; Geschäftswille <i>m</i> – намерение заключить сделку;

Auftragsgeschäft n – сделка по поручению;
Garantiegeschäft n – сделка, гарантированная банком;
Finanzgeschäft n – финансовая сделка;
Haustürgeschäft n – сделка, заключенная “на ходу”, предоставляющая ряд льгот;
Kaufgeschäft n – сделка купли-продажи;
Ratengeschäft n – сделка с оплатой в рассрочку;
Scheingeschäft n – мнимая (притворная, фиктивная) сделка;
Sicherungsgeschäft n – сделка, направленная на обеспечение обязательства;
Termingeschäft n – сделка на срок;
Umgebungsgeschäft n – сделка в обход закона;
Verfügungsgeschäft n – распорядительная сделка;
Verkehrsgeschäft n – торговая сделка, сделка в рамках торгового оборота, сделка с третьим лицом;
Verpflichtungsgeschäft n – обязательственная сделка;
Vertretergeschäft n – сделка, предпринятая представителем;
geschäftlich – деловой, торговый, по делу, официально;
geschäftsähnlich – с правовым значением;
geschäftsfähig – дееспособный; → Geschäftsfähigkeit f – дееспособность;
geschäftsunfähig – недееспособный; → Geschäftsunfähigkeit f – недееспособность

Aufgabe 7.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. geschäftsunfähig; 2. Verfügungsgeschäft; 3. ein Rechtsgeschäft schließen; 4. Geschäftsgrundlage; 5. Verpflichtungsgeschäft; 6. Scheingeschäft; 7. eine Gesellschaft liquidieren; 8. Geschäftsgeheimnis; 9. Geschäftswille; 10. Geschäftsfähigkeit; 11. Auftragsgeschäft; 12. Geschäftsträger; 13. Geschäftsordnung; 14. Geschäftsbedingung; 15. an einem Rechtsgeschäft teilnehmen.

Russisch: a. участвовать в сделке; b. ликвидировать сделку; c. обязательственная сделка; d. мнимая сделка; e. условие сделки; f. основание сделки; g. деловой; h. распорядительная сделка; i. ведение дел; j. заключать сделку; k. доверитель; l. дееспособность; m. намерение заключить сделку; n. коммерческая тайна; o. сделка по поручению.

Leseverstehen

Lesetext 1

Aufgabe 7.2

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

ÖFFENTLICHES RECHT UND PRIVATRECHT

• Öffentliches Recht <i>публичное право</i>	• Privatrecht <i>частное право</i>
► Staats- und Verfassungsrecht государственное и конституционное право ► Verwaltungsrecht административное право ▪ Polizeirecht полицейское право; совокупность правовых норм, регулирующих охрану общественного порядка и порядок прохождения полицейской службы ▪ Verkehrsrecht совокупность правовых норм, регулирующих работу транспорта	► Bürgerliches Recht гражданское право ▪ Schuldrecht обязательственное право ▪ Familienrecht семейное право ▪ Sachenrecht вещное право ▪ Erbrecht наследственное право ▪ Internationales Privatrecht (IPR) международное частное право

▪ Steuerrecht налоговое право ▪ Sozialrecht социальное право ▪ Baurecht строительное право ▪ Umweltrecht экологическое право ▪ Fremdenrecht совокупность правовых норм, регулирующих особое положение иностранцев ▪ Datenschutzrecht совокупность правовых норм, регулирующих охрану личных и коммерческих данных, не подлежащих оглашению ▪ und andere Rechtsgebiete и другие области права ▶ Prozessrecht процессуальное право ▶ Völkerrecht международное право ▶ Strafrecht уголовное право	▶ Handels- und Unternehmensrecht торговое и предпринимательское право (коммерческое право) ▪ Wechsel- (und Scheck)recht вексельное право ▪ Aktienrecht акционерное право ▪ Gesellschaftsrecht совокупность правовых норм, касающихся товариществ, компаний или обществ ▶ Urheber- (und Erfinder)recht авторское право ▶ Teile der Gewerbeordnung части положения о занятии промыслом и ремеслом
← ▶ Arbeitsrecht → трудовое право ← ▶ Wettbewerbsrecht → законодательство о конкуренции	

Eine der Haupteinteilungen des Rechts ist die in öffentliches Recht und in Privatrecht (teilweise auch Zivilrecht oder bürgerliches Recht genannt). Sie ist von grundsätzlicher Bedeutung wegen der verschiedenen. Art der Regeln, aber unter anderem auch für die Wahl des richtigen Rechtswegs. Man unterscheidet verschiedene Gerichtsbarkeiten.	Texterläuterungen Einteilung <i>f</i> – классификация; Zivilrecht <i>n</i> – гражданское право; grundsätzlich – принципиальный; Bedeutung <i>f</i> – значение;
--	--

► Öffentliches Recht Öffentliches Recht ist beispielsweise • Verwaltungsrecht, • Sozialrecht, • Steuerrecht und • Verfassungsrecht. Meist ist öffentliches Recht aber gekennzeichnet durch Über- und Unterordnung von Staat und Bürger. Für den Staat kann ein Träger staatlicher Gewalt handeln, der vom Staat beauftragt wurde. Der Staat nimmt als staatliche Autorität Angelegenheiten der Allgemeinheit wahr. Die Vorschriften sind in der Regel zwingend, also nicht abänderbar. Beispiel: Wenn Hundesteuer gezahlt werden muss, kann ich mich dem nicht entziehen oder eine geringere Zahlung als vorgesehen erreichen. ► Privatrecht In Deutschland ist das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) primäre Rechtsquelle des Privatrechts. Daneben bestehen auch zahlreiche Sondergesetze zum Sonderprivatrecht. Das Bürgerliche Gesetzbuch ist in fünf Bücher unterteilt: • Allgemeiner Teil, • Recht der Schuldverhältnisse, • Sachenrecht, • Familienrecht, • Erbrecht.	Rechtsweg <i>m</i> – судебный порядок, юридическая процедура; unterscheiden – различать; Gerichtsbarkeit <i>f</i> – правосудие, юрисдикция; Verhältnis <i>n</i> – отношение; gleichberechtigt – равноправный; untereinander – между собой; gekennzeichnet sein (<i>durch Akk.</i>) – характеризоваться; Träger <i>m</i> – носитель; Gewalt <i>f</i> – власть; handeln – действовать; beauftragt – уполномочен; wahrnehmen – воспринимать; Angelegenheit <i>f</i> – вопрос, дело; Allgemeinheit <i>f</i> – общественность; Vorschrift <i>f</i> – предписание; zwingend – обязательный (императивный); abändern – изменять; Hundesteuer <i>f</i> – налог на собак; sich entziehen – уклоняться; gering – незначительный, малый; vorgesehen – предусмотренный; gleichordnen – уравнивать; dispositiv (nachgiebig) – диспозитивный; Sachverhalt <i>m</i> – обстоятельства дела;
---	---

Zu dem Privatrecht gehört aber auch das • Handelsrecht und weite Teile des Arbeitsrechts (insbesondere das • Arbeitsvertragsrecht).

Hier finden wir eine grundsätzliche Gleichordnung von Personen. Es ist meist nicht zwingend, sondern nachgiebig, d.h. abänderbar.

Ein und derselbe Sachverhalt kann öffentlich rechtliche bzw. strafrechtliche und privatrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Beispiel:

Ein 15-jährige Junge warf bei der Fahrt einen Knallfrosch vom Sessellift und verursachte damit einen riesigen Waldbrand. Der Schaden belief sich auf circa 2,5 Millionen EUR. Bei den Folgen geht es einmal um die strafrechtliche (bzw. öffentlich rechtliche) Seite, nämlich um die Frage, ob er eine strafbare fahrlässige Brandstiftung begangen hat, § 308 StGB. Zum anderen – und für ihn und seine Familie wohl schwerwiegender – geht es um die privatrechtliche Frage der Schadensersatzpflicht aufgrund einer unerlaubten Handlung, § 823 ff. BGB. Der Junge wurde wegen fahrlässiger Brandstiftung verurteilt zu einer Arbeitsauflage von 5 Stunden. Dazu kommen nun die Schadensersatzansprüche.

Nach einigen Verkehrsunfällen ist für die Beteiligten die öffentlich-rechtliche bzw. strafrechtliche Seite (Ordnungsstrafe oder Strafe nach dem StGB) neben der privatrechtlichen Seite (Schadensersatz) von großer Bedeutung.

Fall *m* – случай, происшествие; Knallfrosch *m* – петарда, хлопушка; Sessellift *m* – кресельная канатная дорога; werfen – кидать, бросать; riesig – колоссальный, гигантский; Brand *m* – пожар; **verursachen – причинять**; Schaden *m* – ущерб; sich belaufen (*auf Akk.*) – составлять (сумму); **strafbar – наказуемый**; **fahrlässig – неосторожный**; Brandstiftung *f* – поджог; **begehen – совершать**; schwerwiegend – веский; Schadenersatz *m* – возмещение ущерба; Pflicht *f* – обязанность; unerlaubt – недозволенный; Handlung *f* – действие; verurteilen – осуждать; Auflage *f* – обязательство; Anspruch *m* – требование; Verkehrsunfall *m* – дорожно-транспортное происшествие; **Ordnungsstrafe *f* – денежный штраф за нарушение общественного порядка**

Aufgabe 7.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

1. Die Einteilung in öffentliches und privates Recht ist von grundsätzlicher Bedeutung, ...
 - A. weil es um das Verhältnis gleichberechtigter Staaten untereinander geht.
 - B. weil das für den Rechtsweg entscheidend ist.
 - C. weil alle privatrechtlichen Bestimmungen abgeändert werden können.
2. Das öffentliche Recht regelt die Beziehungen (...↓...).
 - A. gleichberechtigter Bürger.
 - B. von Staat und Bürger im Verhältnis der Gleichordnung.
 - C. von Staat und Bürger im Verhältnis der Über- und Unterordnung.
3. Privatrecht findet sich in den Büchern des BGB. Es regelt Rechtsbeziehungen gleichberechtigter Personen.
 - A. Es ist meist zwingend.
 - B. Es ist meist nicht nachgiebig.
 - C. Es ist zum Teil dispositiv.
4. Ein und derselbe Sachverhalt kann (...↓...) Folgen haben.
 - A. nicht nur öffentlich-rechtliche, sondern auch zwingende.
 - B. weder öffentlich-rechtliche noch privatrechtliche.
 - C. sowohl privatrechtliche als auch öffentlich-rechtliche.
5. Privatrecht ist zum Teil nicht zwingend. Das bedeutet, ...
 - A. dass es nicht abänderbar ist.
 - B. dass es abänderbar ist.
 - C. C. dass es kaum abgeändert werden kann.

1	2	3	4	5

Aufgabe 7.4

Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder. Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Einteilung des Rechts

<i>Öffentliches Recht</i>	<i>Privatrecht</i>
Merkmale: • Beteiligung eines Hoheitsträgers • Regelt die Beziehungen von Staat und Bürger im Verhältnis der Über- und Unterordnung • Staat nimmt Angelegenheiten der Allgemeinheit wahr • Keine dispositiven Vorschriften	Merkmale: • Regelt die Rechtsbeziehungen gleichberechtigter Personen (Gleichordnung). Auch der Staat kann Rechtsgeschäft abschließen, die dem Privatrecht unterliegen. Er kann auch Personen des Privatrechts gründen oder sich an diesen beteiligen • Zum Teil nicht zwingend, sondern nachgiebig, d.h. abänderbar
Ein und derselbe Sachverhalt kann öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Folgen haben	

Aufgabe 7.5

Fassen Sie den im Text zitierten Fall des 15-jährigen Jungen möglichst mit eigenen Worten zusammen.

Führen Sie Ihre eigenen Beispiele an, wenn ein und derselbe Fall öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Folgen hat. Diskutieren Sie im Kurs.

Aufgabe 7.6

Ergänzen Sie die Lücken aus der folgenden Liste.

Übersetzen Sie den Text.

öffentlich (2) / der Bundesstaat / zuordnen / individuell / das Verfassungsrecht / staatlich / führen / privat (2) / gängig / das Zivilrecht / die Materien / beruhen / umfassen / brauchbar / aufstellen / die Regelungen / bürgerlich / gehen / gesamtgesellschaftlich / nennen / das Privatrecht / beziehen / durchsetzen

Für die Abgrenzung zwischen und Recht sind verschiedene Theorien worden. Nach herrschender Meinung dürfte nur eine Kombination der Abgrenzungstheorien zu Ergebnissen

Das Recht im Ergebnis zum einen über die Staatsorgane, die Rechtsetzung, die Kompetenzverteilung in und die Grundrechte (.....), zum anderen all jene, bei denen es primär um den Ausgleich zwischen und Interessen

Dem oder Zivilrecht werden diejenigen Rechte und Rechtsverhältnisse, die im Wesentlichen auf die Beziehungen Einzelner untereinander und ihre Interessen sind und die auf Willensübereinkunft oder doch auf Autonomie, auch wenn der Einzelne seine Ansprüche mit Hilfe gegen einen anderen kann. Weil sich auf die Verhältnisse Privater zueinander bezieht, wird es auch Recht

Lesetext 2

Aufgabe 7.7

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

PARTYLÄRM

<i>Irrtum:</i>	<i>Texterläuterungen</i>
Dreimal im Jahr darf man in der Wohnung hemmungslos feiern, wenn man die Party mit einem Zettel im Hausflur angekündigt hat.	Party <i>f</i> – вечеринка; Lärm <i>m</i> – шум; hemmungslos – безудержный; Zettel <i>m</i> – записка; Flur <i>m</i> – коридор; ankündigen – извещать; Verpflichtung <i>f</i> – обязанность;
<i>Richtig ist:</i>	
Es gibt weder eine “Drei-Parties-pro-Jahr-Regel” noch eine Verpflichtung, Zettel im Hausflur auszuhängen.	

Ein sehr beliebter Irrtum ist die Annahme, man dürfe pro Jahr eine bestimmte Anzahl von Parties veranstalten, ohne dass die Nachbarn gegen den dadurch entstehenden Lärm etwas tun können. Dieser Irrglaube existiert in verschiedenen Versionen: von einer Party über drei Parties im Jahr bis hin zu einer Party im Monat, die angeblich erlaubt sein sollen.

Tatsache ist: kein Gesetz schreibt vor, wie viele Parties man pro Jahr feiern darf. Solange die Nachbarn nicht gestört werden, ist niemand daran gehindert, sogar jeden Tag eine Party zu veranstalten. Wenn es aber vor allem zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr allzu laut wird, können die Nachbarn gegen die Lärmbelästigung vorgehen. Dem Veranstalter hilft dann auch der Einwand nichts, er habe doch schon seit mehr als einem Jahr nicht mehr gefeiert.

Auch die beliebten Zettel im Hausflur geben dem Gastgeber einer Party keinen Freibrief zu ungehemmt lautem Feiern: "Liebe Nachbarn! Am 15. Juli feiern wir Geburtstag. Wenn es dabei etwas lauter wird, dann rufen Sie bitte nicht gleich die Polizei, sondern kommen doch einfach hoch und feiern mit!"

Solche Warnungen sind sicher nett gemeint und werden in einer funktionierenden Hausgemeinschaft ihren besänftigenden Zweck auch meist nicht verfehlen. Ihnen kommt jedoch keinerlei rechtliche Relevanz zu.

Annahme *f* – предположение; **veranstalten** – устраивать; Nachbar *m* – сосед; angeblich – якобы; **erlauben** – разрешать; **Tatsache *f*** – **факт**; **vorschreiben** – предписывать; stören – беспокоить; hindern – препятствовать; Lärmbelästigung *f* – **нарушение покоя**; **vorgehen** – **действовать**; Einwand *m* – отговорка; j-m einen Freibrief geben – предоставлять кому-л. полную свободу действий; ungehemmt – безудержный; **Warnung *f*** – **предупреждение**; besänftigend – успокаивающий; Zweck *m* – цель; verfehlen – не достигнуть цели; zukommen – подходить; zusammenfassen – обобщать; unzumutbar – неприемлемый; egal – безразличный; **stattfinden** – **состояться**;

Zusammenfassend kann man sich also bemerken: eine unzumutbare Lärmbelästigung ist und bleibt unzumutbar, egal, wie oft sie stattfindet und egal, ob sie vorher per Aushang angekündigt wurde oder nicht. Wenn es allzu laut wird, haben die Nachbarn daher ein Recht darauf, dass die Musik leiser gestellt wird und die fröhlichen Schlachtengesänge auf dem Balkon ein Ende haben.

Ob wegen jeder Lärmbelästigung allerdings gleich die Staatsmacht herbeigerufen werden kann, ist eine andere Frage. Polizisten haben im Allgemeinen Wichtigeres zu tun, als Parties zu sprengen. Wenn der gestörte Nachbar schon kein Interesse hat, der freundlichen Hausflurzetteln-Einladung zum Mitfeiern zu folgen, und wenn er sich auch nicht vorsorglich Ohrstöpsel besorgt hat, dann wäre es sicher erst einmal angebracht, selbst bei dem Veranstalter der Party zu klingeln und um etwas mehr Ruhe zu bitten.

Bei Interesse siehe hierzu:

§ 117 OwiG (Gesetz über Ordnungswidrigkeiten), “Unzulässiger Lärm”;

Immissionsschutzrechtliche Bestimmungen der einzelnen Bundesländer (soweit diese existieren), z.B. § 9 Abs. 1 LimSchG NW (Landesimmissionsschutzgesetz NRW), “Schutz der Nachtruhe”

fröhlich – веселый; Schlachtengesang *m* – *зд.* оживленный треп; Macht *f* – *зд.* власти; herbeirufen – вызывать; im Allgemeinen – в целом; sprengen – *зд.* утихомиривать; vorsorglich – предусмотрительный; Stöpsel *m* – затычка; besorgen – заготовить; angebracht – уместный; **Ordnungswidrigkeit** *f* – административное правонарушение, проступок; **unzulässig** – недопустимый; Immission *f* – негативное воздействие; Bestimmung *f* – постановление;

Aufgabe 7.8

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Es gibt eine beliebte Regel, man dürfe pro Jahr eine bestimmte Anzahl von Parties veranstalten, ohne dass die Nachbarn gegen den dadurch entstehenden Lärm etwas zu tun können.			
2. Die Nachbarn können gegen die Lärmbelästigung die Polizei rufen, wenn es vor allem am Abend allzu laut wird.			
3. Ein sehr beliebter Warnungszettel im Hausflur gibt dem Veranstalter einer Party einen Freibrief zu ungehemmt lautem Feiern.			
4. Eine unzumutbare Lärmbelästigung ist und bleibt zulässig.			
5. Bevor die Polizei gerufen wird, muss man versuchen, selbst bei dem Gastgeber der Party zu klingeln und um etwas mehr Ruhe zu bitten.			

Aufgabe 7.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem.

Haben Sie oder Ihre Freunde schon mal in Ihrer Wohnung eine hemmungslose Megaparty veranstaltet? Haben Sie einen „Warnungszettel“ im Hausflur ausgehängt? (Was haben Sie geschrieben?) Wie haben Ihre Nachbarn darauf reagiert? Diskutieren Sie im Kurs. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Könnten Sie Ihre Nachbarn gegen unzumutbare Lärmbelästigung anzeigen? Sind solche Anzeigen in Russland üblich?

Vergleichen Sie die im Text angeführten Gesetze mit den entsprechenden russischen Normen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand

Lesetext 3

Aufgabe 7.10

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

PFLICHTVERTEIDIGER

Vielfach wird _____ (1), dass jeder Beschuldigte in ein _____ (2) einen Pflichtverteidiger gestellt bekommt, wenn er kein Geld für ein _____ eigen _____ (3) hat. Diese Vermutung ist falsch. Es ist völlig gleichgültig, ob ein Beschuldigter sich einen Verteidiger leisten kann oder nicht. Auch Millionäre erhalten einen Pflichtverteidiger, wenn sie selbst keinen Anwalt _____ (4) und ein Fall d _____ sogenannten _____ notwendig _____ (5) vorliegt. Umgekehrt haben selbst vollkommen mittellose Beschuldigte nur dann Anspruch auf einen Pflichtverteidiger, wenn ein Fall der notwendigen Verteidigung gegeben ist. Eine notwendige Verteidigung liegt vor, wenn d _____ (6) nicht nur ein Vergehen, sondern ein härter zu bestrafendes Verbrechen _____ (7) wird. Auch wenn wegen der Tat ein Berufsverbot auf dem Spiel steht oder der	werden vorwerfen Verteidiger unterbringen Beschuldigte anklagen leisten Verteidigung beauftragen Anwalt Strafverfahren annehmen
--	--

Beschuldigte zur Begutachtung in der Psychiatrie _____ (8) werden soll, muss ein Pflichtverteidiger bestellt werden. In anderen Fällen, in denen der Beschuldigte sich nicht selbst verteidigen kann, steht es im Ermessen des Gerichts, ob ein Pflichtverteidiger bestellt wird oder nicht.

Einen Pflichtverteidiger bekommt also nicht derjenige, der sich kein _____ (9) nach seiner Wahl _____ (10) kann, sondern derjenige, der ihn wirklich braucht, weil für ihn im Strafverfahren eine Menge auf dem Spiel steht. Wer zum ersten Mal in seinem Leben wegen wiederholter Beförderungerschleichung _____ (11) _____ (12), braucht sich deshalb in aller Regel keine Hoffnung auf einen kostenlosen Pflichtverteidiger machen – auch wenn er noch so verarmt ist

Berufskommunikation

Anmeldung in der Kanzlei/Firma

Redemittel

• ***wie kann man sich anmelden – как можно сообщить о себе (о своем прибытии)***

o Mein Name ist Schmidt. Ich habe um 12 Uhr einen Termin mit Herrn Dr. Schulz aus der juristischen Abteilung. – Меня зовут Шмидт. У меня (назначена) на 12 часов встреча с господином (доктором) Шульцем из юридического отдела.

o Guten Tag, ich habe einen Termin beim (Herrn) Anwalt um 14 Uhr 30. Wo kann ich ihn finden? – Здравствуйте, у меня (назначена) на 14:30 встреча с адвокатом. Где я могу его найти?

o Ich komme von der Firma X und bin mit Frau Müller verabredet. — Я представитель фирмы X. Я договорился с госпожой Мюллер о встрече. (≈ У меня договоренность с госпожой Мюллер.)

o Ich habe eine Verabredung mit Herrn Kolb. — У меня договоренность (назначена встреча) с господином Кольбом.

o Guten Tag, ich suche Herrn Schneider. Wir sind um 11 Uhr verabredet. — Добрый день, я ищу господина Шнайдера. Мы договорились (о встрече) на 11 часов.

o Mein Name ist Müller. Ich möchte gern zu Herrn Meier. Würden Sie mich bitte bei ihm anmelden? — Меня зовут Мюллер. ≈ У меня назначена встреча с господином Майером. Не могли бы Вы ему доложить, что я пришел?

o Ich bin Otto Wolf von der Firma X. Würden Sie mich bitte bei Frau Müller melden? — Меня зовут Отто Вольф, я представитель фирмы X. Не могли бы Вы доложить (сообщить) госпоже Мюллер, что я пришел?

• ***welche Fragen kann man an den Besucher stellen — какие вопросы можно задать посетителю***

o Kann ich etwas für Sie tun? / Kann ich Ihnen behilflich sein? / Kann ich Ihnen helfen? — Могу ли я Вам чем-то помочь? (Чем я могу Вам помочь?)

o Würden Sie mir bitte Ihren Namen sagen? — Не могли бы Вы назвать Вашу фамилию? (≈ Представьтесь, пожалуйста.)

o Von welcher Firma kommen Sie? — Из какой Вы фирмы?

o Wen darf ich melden? — Как Вас представить?

o Sind Sie angemeldet? / Haben Sie einen Termin? — Вам назначено? (У Вас есть договоренность о встрече?)

• ***wie kann man dem Besucher behilflich sein — как можно помочь посетителю***

o Bitte nehmen Sie (solange) Platz. Herr Müller kommt sofort. — Садитесь, пожалуйста. Господин Мюллер сейчас придет.

o Sie werden bereits erwartet. Ich bringe Sie hin. — Вас уже ждут. Я Вас провожу.

- Gehen Sie bitte durch, Frau Schneider erwartet Sie. — Проходите, госпожа Шнайдер ждет Вас.
- Ich lasse Herrn Müller holen. ≈ Я попрошу позвать господина Мюллера.

Musterdialog

- Grüß Gott! Müller ist mein Name. Ich komme von der Kanzlei X und bin mit Herrn Dr. Alexander Schmidt um 10 Uhr 30 verabredet.
- Guten Tag, Herr Müller. Bitte nehmen Sie solange Platz. Ich melde Sie gleich bei Herrn Schmidt an.
- Alexander, hier ist (ein) Herr Müller von der Kanzlei X. Er hat einen Termin bei dir. Holst du ihn?
- Herr Schmidt kommt sofort. Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten?
- Nein, danke.
- Wären Sie so nett, sich ins Besucherbuch einzutragen?

Rollenspiele

Sie haben eine Verabredung mit Herrn Müller.	Herr Müller ist im Augenblick nicht da, aber er muss bald kommen.
Sie haben um 11 Uhr einen Termin mit Frau Schön. Sie sind das erste Mal im Büro.	Frau Schön erwartet bereits den Besucher. Sie bringen ihn hin (bitten Ihnen zu folgen).
Ihr Name ist Schmidt. Sie möchten gern zu Herrn Wolf. Sie bitten bei ihm angemeldet zu werden.	Sie melden den Besucher an. Aber zuerst möchten Sie wissen, ob der Besucher einen Termin hat und von welcher Firma er kommt. Sie bitten ihn den Besucherausweis auszufüllen.

? ☹ ? *Juristen-Quiz* ? ☹ ?

Aufgabe 7.11

A. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und übersetzen Sie den lateinischen Spruch. Was ist unter diesem Spruch zu verstehen? Diskutieren Sie im Kurs.

► verba volent scripta manent ◄

B. Wahr oder nicht wahr?

Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

► Wenn ein Mietshaus verkauft wird, werden die Mietverträge ungültig. ◄

☺ *Juristen-Humor* ☺

Aufgabe 7.12

Lesen Sie die witzige Geschichte und überlegen Sie sich, welches Vergehen der Fahrer vertuschen wollte.

☺ ☺ ☺

Ein Mann rast mit 130 km/h durch eine geschlossene Ortschaft. Der Dorfpolizist stoppt ihn mit den Worten: ☺ Sie sind zu schnell gefahren, Ihre Papiere bitte! ☺ ☹ Das geht nicht. ☹ ☺ Warum nicht? ☺ fragt der Beamte. ☹ Na, die Papiere habe ich im Handschuhfach, und darin liegt auch meine Pistole, für die ich keinen Waffenschein habe. ☹ Der Polizist ist irritiert: ☺ Das wird ja immer schöner. Steigen Sie aus und öffnen Sie den Kofferraum. ☺ ☹ Das geht auch nicht, da liegt meine Frau, die ich gerade mit der Pistole erschossen habe. ☹ Nun wird es dem Dorfpolizisten zu bunt und er ruft Verstärkung aus der Stadt. Schnell ist ein Kommissar mit seinen Mitarbeitern

vor Ort, hört sich die Geschichte des aufgeregten Dorfpolizisten an und versucht sein Glück: ☺ Bitte geben Sie mir Ihre Fahrzeugpapiere und Ihren Führerschein! ☺ ☹ Aber gern ☹, sagt der Verkehrssünder, beugt sich zum Handschuhfach und gibt dem Kommissar das Gewünschte. Das hat der Kommissar nicht erwartet. ☺ Steigen Sie bitte aus. Wir wollen noch sehen, ob im Kofferraum Warndreieck und Verbandskasten vorhanden sind. ☺ ☹ Selbstverständlich ☹, sagt der Mann, steigt sofort aus und öffnet den Kofferraum. Eine tote Ehefrau ist nicht zu sehen. Der Dorfpolizist ist inzwischen völlig verzweifelt. Da beugt sich der Mann zu dem Kommissar und meint: ☹ Mir scheint, Ihr Kollege ist etwas durch den Wind! ☹ ☺ Das scheint mir auch so ☺, sagt der Kommissar mit einem abfälligen Blick auf den Dorfpolizisten. Darauf beugt sich der Mann erneut zum Kommissar: ☹ Die Krönung wäre jetzt, wenn Ihr Kollege auch noch behaupten würde, ich wäre mit 130 km/h durch den Ort gerast! ☹

Abschnitt 8

ZWINGENDES UND DISPOSITIVES RECHT

Nützliche Wörter und Wendungen

Rund um das Wort Verbrechen

Verbrechen *n* -s, = преступление

ein Verbrechen aufklären (aufdecken) – раскрыть преступление; → Verbrechensaufklärung *f* – раскрытие преступления;
j-n eines Verbrechens beschuldigen (bezichtigen) – обвинять в совершении преступления;
ein Verbrechen zur Last legen (eine Tat inkriminieren) – вменить преступление;
ein Verbrechen anzeigen – заявить о совершении преступления; → Verbrechensanzeige *f* – заявление о совершении преступления;
ein Verbrechen untersuchen – расследовать преступление; → Verbrechensuntersuchung *f* – расследование преступления;
ein Verbrechen bestrafen (ahnden) – наказывать за совершение преступления;
ein Verbrechen begehen (verüben) – совершать преступление; → Verbrechensbegehung *f* – совершение преступления;
jmd. wegen eines Verbrechens / für ein Verbrechen verurteilen (bestrafen) – приговорить (наказать) кого-л. за совершение преступления;
an einem Verbrechen beteiligt sein – быть причастным к преступлению, быть соучастником;
auf frischer Tat (bei Tatbegehung, am Tatort, in flagranti) – на месте преступления;

Verbrechen n → **Verbrecher m** – преступник;
Verbrechensart f – вид преступления;
Verbrechensbekämpfung f – борьба с преступностью;
Verbrechensermittlung f – расследование преступления;
Verbrechensfolge f – преступное последствие;
Verbrechensgegenstand m – предмет (состав) преступления;
Verbrechensmerkmal n – признак преступления;
Verbrechensmethode f – метод совершения преступления;
Verbrechensopfer n – жертва преступления;
Verbrechensursache f – причина (мотив) преступления;
Verbrechens verabredung f – сговор о совершении преступления;
Verbrechensverhütung f – предупреждение преступлений;
Verbrechensvorbeugung f – предупреждение преступлений;

* * *

Verbrechen n = Straftat f – преступление, уголовно наказуемое деяние; = **Delikt n** – деликт, преступление;
Verbrechen n ≠ Vergehen n – правонарушение, проступок;
Anstiftung f – подстрекательство; **Betrug m** – мошенничество;
Diebstahl m – кража, воровство; **Falschaussage f** – ложное показание, лжесвидетельство; **Geldfälschung f** – фальшивомонетничество, подделка денежных знаков; **Meineid m** – умышленное ложное показание под присягой; **sexuelle Nötigung f** – принуждение к сексуальным действиям; **Vergewaltigung f** – изнасилование; **Mord m** – умышленное убийство (при отягчающих обстоятельствах); **Totschlag m** – убийство без отягчающих обстоятельств;

fahrlässiges Verbrechen – преступление, совершенное по неосторожности; → (= Fahrlässigkeitsdelikt n);
vorsätzliches Verbrechen – умышленное преступление;
verbrecherisch – преступный

Aufgabe 8.1.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. Verbrechensopfer; 2. für ein Verbrechen verurteilen; 3. fahrlässiges Verbrechen; 4. ein Verbrechen aufklären; 5. ein Verbrechen bestrafen; 6. auf frischer Tat; 7. Verbrechensgegenstand; 8. Betrug; 9. Diebstahl; 10. ein Verbrechen verüben; 11. Verbrechensermittlung; 12. Verbrechensanzeige; 13. Vergehen; 14. Totschlag; 15. vorsätzliches Verbrechen.

Russisch: a. расследование преступления; b. умышленное преступление; c. правонарушение; d. быть соучастником; e. умышленное убийство; f. раскрыть преступление; g. мошенничество; h. подстрекательство; i. на месте преступления; j. признак преступления; k. совершать преступление; l. жертва преступления; m. преступление, совершенное по неосторожности; n. заявление о совершении преступления; o. приговорить за совершение преступления.

Rund um das Wort *Strafe*

Strafe *f* =, -*n* наказание, штраф

(be)strafen — наказывать, карать;
auf eine Strafe erkennen — приговорить к наказанию;
keine Strafe ohne Gesetz — нет наказания без указания на то в законе;

die Strafe androhen / mit Strafe bedrohen — угрожать наказанием;
mit einer Strafe belegen — налагать взыскание, выносить наказание;
die Strafe antreten — начинать отбывать наказание;
eine Strafe beantragen — ходатайствовать о применении наказания;
eine Strafe bedingt (endgültig) nachsehen — условно (окончательно)

отменить наказание;

die Strafe erlassen — освобождать от наказания;

eine Strafe festsetzen — назначать наказание;

eine Strafe mildern — смягчать наказание; → **Strafmilderung *f*** —
 смягчение наказания; → **Strafmilderungsgrund *m*** — смягчающее
 ответственность обстоятельство;

eine Strafe nachlassen — уменьшать (смягчать) наказание;

eine Strafe verhängen — выносить (назначать) наказание;

eine Strafe verbüßen (abbüßen) — отбывать наказание;

die Strafe vorläufig aufschieben — временно отсрочить наказание;
 → **Strafaufschub *m*** — отсрочка исполнения приговора о лише-
 нии свободы;

eine Strafe verschärfen — усилить наказание; → **Strafschärfung *f*** —
 повышение меры наказания; → **Strafschärfungsgrund *m*** — отяг-
 чающее вину обстоятельство;

Strafe (be)zahlen — платить штраф;

Strafanstalt *f* — тюрьма, место лишения свободы, исправитель-
 но-трудовое учреждение;

Strafantrag *m* — заявление о возбуждении дела, жалоба потер-
 певшего, ходатайство прокурора относительно меры наказа-
 ния, заключение прокурора;

Strafanzeige *f* — заявление органам власти о готовящемся или
 совершенном преступлении;

Strafaufhebungsgrund *m* — основание освобождения от наказания;

Strafausschließungsgrund *m* — обстоятельство, исключаящее
 уголовную ответственность;

Strafaussetzung *f* — (уголовно-) досрочное освобождение, ус-
 ловное осуждение;

Strafbefehl *m* – распоряжение о наложении штрафа;
Strafbestimmung *f* – санкция уголовно-правовой нормы;
Straferkenntnis *f* – обвинительный приговор;
Strafgefangener *m* – заключенный, лицо, отбывающее наказание;
Strafgericht *n* – уголовный суд;
Strafgesetzbuch (StGB) *n* – уголовный кодекс;
Strafkammer *f* – судебная палата по уголовным делам;
Strafmaß *n* – размер наказания; → **Strafmaßrevision** *f* – обжалование в кассационном порядке меры уголовного наказания;
Strafprozess *m* – уголовный процесс; → **Strafprozessordnung (StPO)** *f* – уголовно-процессуальный кодекс;
Strafrahmen *m* – пределы наказания, предусмотренные статьёй УК;
Strafrecht *n* – уголовное право;
Strafrichter *m* – судья по уголовным делам;
Strafsache *f* – уголовное дело;
Straftat *f* – преступление, уголовно наказуемое деяние; → **Straftatbestand** *m* – состав преступления; → **Straftäter** *m* – преступник;
Straftilgung *f* – погашение судимости;
Strafurteil *n* – обвинительный приговор;
Strafverfahren *n* – производство по уголовному делу;
Strafverfolgung *f* – уголовное преследование;
Strafverfügung *f* – судебное постановление о наказании, распоряжение полиции о наложении штрафа;
Strafversprechen *n* – обещание уплаты штрафа;
Strafverteidiger *m* – защитник
Strafvollstreckung *f* – исполнение приговора;
Strafvollzug *m* – исполнение приговора к лишению свободы; → **Strafvollzugsanstalt** *f* – тюрьма, место лишения свободы, исправительно-трудовое учреждение; → **Strafvollzugsbeamter** *m* – служащий администрации в местах заключения;
Strafvorschrift *f* – уголовно-правовая норма;
Strafzweck *m* – цель наказания;

* * *

Freiheitsstrafe f – наказание в виде лишения свободы; **Gefängnisstrafe f** – наказание в виде тюремного заключения; **Jugendstrafe f** – наказание, предусмотренное УК для несовершеннолетних преступников; **Beugestrafe f** – наказание с целью предотвращения преступления; **Ordnungsstrafe f** – административное (дисциплинарное) наказание (взыскание);

strafrechtlich – уголовно-правовой, уголовный;
strafbar – наказуемый; → Strafbarkeit f – наказуемость; → Strafbarkeitsirrtum m – заблуждение относительно наказуемости;
strafmündig – достигший возраста уголовной ответственности; → Strafmündigkeit f – возраст, по достижении которого лицо может привлекаться к уголовной ответственности;
strafrechtlich – уголовный, уголовно-правовой;
strafunmündig – не достигший возраста уголовной ответственности; → Strafunmündigkeit f – недостижение возраста, с которого возможно привлечение к уголовной ответственности;
strafwürdig – заслуживающий наказания;

Aufgabe 8.1.2

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. Strafanzeige; 2. eine Strafe verbüßen; 3. Freiheitsstrafe; 4. auf eine Strafe erkennen; 5. Straftat; 6. eine Strafe festsetzen; 7. eine Strafe beantragen; 8. Straftatbestand; 9. Strafverfahren; 10. Strafaufhebungsgrund; 11. Strafurteil; 12. mit Strafe bedrohen; 13. Strafverteidiger; 14. Strafbarkeit; 15. Strafvollstreckung.

Russisch: **a.** исполнение приговора; **b.** производство по уголовному делу; **c.** смягчающее ответственность обстоятельство; **d.** наказуемость; **e.** ходатайствовать о применении наказания; **f.** заявление органам власти о преступлении; **g.** отбывать наказание; **h.** состав преступления; **i.** назначать наказание; **j.** приговорить к наказанию; **k.** наказание в виде лишения свободы; **l.** уголовно-правовая норма; **m.** судья по уголовным делам; **n.** угрожать наказанием; **o.** преступление

Leseverstehen

Lesetext 1

Aufgabe 8.2

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

ZWINGENDES UND DISPOSITIVES RECHT

Nach der Wirkung von rechtlichen Vorschriften unterscheidet man • zwingendes und • dispositives (nachgiebiges) Recht. ► Zwingendes Recht Zwingendes Recht lässt keine Abweichungen von den festgelegten Regeln zu. Der Gesetzgeber erlaubt nur eine bestimmte Art der Konfliktregelung. Beispiele: ▪ Wer in einer Gemeinde mit Kanalisation wohnt, muss aufgrund des Gemeinderechts angeschlossen werden (Anschluss- und Benutzungszwang).	Texterläuterungen zwingendes Recht – императивные нормы; nachgiebiges Recht – диспозитивные нормы, право, в рамках которого стороны могут договариваться об условиях; Wirkung <i>f</i> – действие; Vorschrift <i>f</i> – предписание; unterscheiden – различать; zulassen – допускать; Abweichung <i>f</i> – отклонение; Gesetzgeber <i>m</i> – законодатель; erlauben – позволять; Art <i>f</i> – способ; Gemeinde <i>f</i> – община; Gemeinderecht <i>n</i> – коммунальное право;
---	--

▪ Von Sicherheitsvorschriften für den Bau von Häusern kann nicht abgewichen werden, auch wenn das Bauamt dem Antragssteller gern entgegenkommen würde. Weite Teile des öffentlichen Rechts sind zwingendes Recht. ► Dispositives Recht Gesetzliche Vorschriften können aber auch nur ein Angebot des Gesetzgebers sein. Der Bürger kann dem folgen oder etwas anderes vereinbaren. Nur für den Fall, dass nichts Abweichendes vereinbart ist, gelten dann die gesetzlichen Vorschriften. Es handelt sich dabei um nachgiebiges Recht. Teile des bürgerlichen Rechts sind dispositives (nachgiebiges) Recht. Beispiel: ▪ Nur wenn der Erblasser nichts anderes bestimmt hat, tritt die gesetzliche Erbfolge ein.	anschließen – подклю- чать; Anschluss- und Benutzungszwang <i>m</i> – обязанность присо- единения к комму- нальным устройствам и их использования; Sicherheitsvorschrift <i>f</i> – правило безопаснос- ти; Bau <i>m</i> – строи- тельство; abweichen (<i>von D.</i>) – уклоняться; Bauamt <i>n</i> – ведомство по застройке; Antrags- steller <i>m</i> – заявитель; entgegenkommen – идти навстречу; Angebot <i>n</i> – предложе- ние; folgen (<i>D.</i>) – сле- довать; gelten – быть действительным, иметь силу; Erblasser <i>m</i> – за- вещатель; Erbfolge <i>f</i> – порядок наследования
---	---

Aufgabe 8.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

- Nach der Wirkung von rechtlichen Normen unterscheidet man
 - zwingendes und dispositives Recht.
 - zwingendes und bindendes Recht.
 - zwingendes und öffentliches Recht.
- Zwingendes Recht lässt keine Abweichungen von den festgelegten Regeln zu, ...
 - weil der Gesetzgeber diese Regeln nicht erlaubt.
 - weil der Gesetzgeber nur einen Weg der Problemlösung vorschreibt.
 - weil der Gesetzgeber entstehende Konflikte regeln muss.

3. Der Bürger kann entweder den Rechtsnormen folgen oder etwas anderes vereinbaren, ...
- A. wenn gesetzliche Vorschriften dispositiv sind.
 - B. wenn gesetzliche Vorschriften vom Gesetzgeber erlaubt sind.
 - C. wenn gesetzliche Vorschriften durch Vereinbarung nicht abänderbar sind.
4. Wenn nichts Abweichendes vereinbart ist, ...
- A. muss den dispositiven Vorschriften gefolgt werden.
 - B. ist das ungültig.
 - C. sind die gesetzlichen Vorschriften nachgiebig.
5. Öffentliches Recht ist nicht abänderbar, aber bürgerliches Recht
- A. ist meist zwingend.
 - B. ist immer nachgiebig.
 - C. lässt sich zum Teil durch Vereinbarung abändern.

1	2	3	4	5

Aufgabe 8.4

Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder. Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Einteilung des Rechts

<i>Zwingendes Recht</i> ist nicht abänderbar.	<i>Nachgiebiges Recht</i> lässt sich durch Vereinbarung abändern.
--	--

Aufgabe 8.5

Erörtern Sie die im Lesetext 1 angeführten Beispiele. Suchen Sie Ihre eigenen Beispiele für zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht. Diskutieren Sie im Kurs.

Aufgabe 8.6

Ergänzen Sie die Lücken aus der folgenden Liste.

Übersetzen Sie den Text.

zwingend (2) / drängen / berücksichtigen / bezahlen / ausmachen /
gelten (2) / ausgleichen / nachgiebig / einsetzen / wirken / verboten /
abweichend

..... Recht nicht, ob die Beteiligten es auch gegen sich lassen wollen. Es wird häufig, um Machtunterschiede ... (zu) – etwa im Miet- oder im Konsumentenschutzrecht; zulasten des Geschützten Vereinbarungen dann nicht. Wo Recht, kann nicht die eine Seite die andere dazu, etwas anderes ... (zu), z.B. eine Ablöse doch zu Hingegen kann Recht von den Betroffenen (von Vertragsparteien) abbedungen werden.

Lesetext 2**Aufgabe 8.7**

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

GESCHENKT IST GESCHENKT

<i>Irrtum:</i> Was man geschenkt bekommt, darf man auf jeden Fall behalten. <i>Richtig ist:</i> Manche Geschenke muss man zurückgeben. Ein beliebtes Sprichwort lehrt: “Geschenkt ist geschenkt – wiederholen ist gestohlen.” Grundsätzlich stimmt diese Regel auch, denn Eigentum ist Eigentum, egal, ob man eine Sache gekauft oder geschenkt bekommen hat.	<i>Texterläuterungen</i> schenken – дарить; Geschenk <i>n</i> – подарок; behalten – оставлять; Sprichwort <i>n</i> – пословица; stehlen – украсть; grundsätzlich – в общем; Eigentum <i>n</i> – собственность; Sache <i>f</i> – вещь; Pflicht <i>f</i> – обязанность; Anstand <i>m</i> – приличие;
---	--

Deshalb können sogenannten Pflicht- und Anstandsschenkungen auf keinen Fall zurückverlangt werden. Dazu gehören zum Beispiel Unterhaltszahlungen an bedürftige Geschwister oder gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke zum Geburtstag oder zu Weihnachten.

Was unter einem „gebräuchlichen“ Geschenk zu verstehen ist, muss stets im Einzelfall geklärt werde. Grundstücke dürfen in der Regel nicht dazugehören.

Wer allerdings glaubt, die „Geschenkt-ist-geschenkt“-Regel kenne keine Ausnahmen, der irrt. Wenn keine „Pflicht- oder Anstandsschenkung“ vorliegt, kann die geschenkte Sache unter Umständen zurückverlangt werden.

Das gilt zum Beispiel, wenn der Beschenkte sich grob undankbar zeigt, indem er gegenüber dem Schenker eine schwere Verfehlung begeht. Der Schenker kann dann die Schenkung widerrufen.

Ausnahmen vom Grundsatz „Geschenkt ist geschenkt“ gelten auch für bedürftig gewordene Schenker. Wer derartig verarmt ist, dass er nicht mehr in der Lage ist, seinen Unterhalt zu bestreiten und seine gesetzlichen Unterhaltungspflichten zum Beispiel gegenüber Kindern oder dem Ehepartner zu erfüllen, der hat das Recht, frühere Geschenke zurückzufordern. Der Beschenkte hat in diesem Fall nur die Wahl, entweder das Geschenk selbst zurückzugeben oder dem verarmten Schenker den für den Unterhalt erforderlichen Betrag zu zahlen.

verlangen – **требовать**;
Unterhalt *m* – **содержание**;
 bedürftig – нуждающийся;
 gebräuchlich – **зд. обычный, повседневный**;
 Gelegenheit *f* – **случай**;
klären – **выяснять**;
Grundstück *n* – **земельный участок**;
Ausnahme *f* – **исключение**;
sich irren – **ошибаться**;
 vorliegen – **иметься**;
unter Umständen – **при обстоятельствах**;
 undankbar – **неблагодарный**;
 Verfehlung *f* – **проступок**;
begehen – **совершать**;
widerrufen – **отменять, отказаться**;
 verarmen – **беднеть**;
bestreiten – **зд. оплачивать**;
erfüllen – **выполнять**;
fordern – **требовать**;
Betrag *m* – **сумма**;
 behandeln – **обращаться**;
 verstreichen – **проходить**;
vorsätzlich – **преднамеренно, умышленно**;
fahrlässig – **халатный, неосторожный**;
 herbeiführen – **вызывать**;
Vermögen *n* – **состояние**;
 verschwenden – **расстрачивать**;

Wenn Schenker verarmen oder undankbar behandelt werden, können sie ihre Geschenke also ausnahmsweise zurückverlangen. Doch für jede Ausnahme gibt es natürlich auch Gegen-
ausnahmen:

Ein verarmter Schenker bekommt seine Geschenke nicht zurück, wenn seit der Schenkung schon mehr als zehn Jahre verstrichen sind. Eine weitere Gegen Ausnahme gilt für Schenker, die ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Wer zum Beispiel sein gesamtes Vermögen sinnlos verschwendet hat oder es durch leichtsinnige Spekulationen verloren hat, der kann seine Geschenke auch im Falle noch so großer Armut nicht zurückverlangen. Und natürlich muss auch niemand ein Geschenk zurückgeben, wenn er dann selbst nicht mehr in der Lage wäre, seinen Unterhalt zu bestreiten.

Bei Interesse siehe hierzu:

§ 528 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), “Rückforderung wegen Verarmung des Schenkers”;

§ 529 BGB, “Ausschluss des Rückforderungsanspruches”;

§ 530 BGB, “Widerruf der Schenkung”;

§ 534 BGB, “Pflicht- und Anstandsschenkungen”

leichtsinnig — легкомысленный;
verlieren — терять;
Armut *f* — бедность;
Anspruch *m* — требование, притязание;
Widerruf *m* — отмена, отказ

Aufgabe 8.8

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Wer allerdings glaubt, die “Geschenkt-ist-geschenkt”-Regel kenne keine Ausnahmen, der hat Recht.			
2. Wenn keine “Pflicht- oder Anstandsschenkung” vorliegt, kann die geschenkte Sache beibehalten werden.			
3. Der Schenker kann die Schenkung zurückverlangen, wenn der Beschenkte sich undankbar benimmt, indem er gegenüber dem Schenker ein Vergehen begeht.			
4. Wer verarmt ist aber seinen Unterhalt bestreiten kann, hat das Recht, frühere Geschenke zurückzufordern.			
5. Wer sein ganzes Vermögen sinnlos verspielt hat, kann seine Geschenke nicht zurückverlangen.			

Aufgabe 8.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem.

Welche “gebräuchlichen” Geschenke haben Sie oder Ihre Freunde bekommen? Könnten die Schenker die geschenkte Sache zurückverlangen?

Diskutieren Sie im Kurs: Teure Geschenke geben dem Empfänger immer das Gefühl, zu einem ebenso teuren Gegengeschenk verpflichtet zu sein. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Vergleichen Sie die im Text angeführten Gesetze mit den entsprechenden russischen Normen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand**Lesetext 3****Aufgabe 8.10**

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

PRÄZEDENZFÄLLE

Immer wieder kann man in der Presse lesen, dass der Bundesgerichtshof (BGH) oder gar das Amtsgericht einen “Präzedenzfall” _____ (1) haben. Und weil das Wort “Präzedenzfall” so offiziell daherkommt, meinen viele, alle anderen Gerichte müssten ähnliche Fälle nun genauso entscheiden. Aber weder beim Amtsgericht noch beim BGH können Richter Urteile _____ (2), die als “Präzedenzfall” andere Richter binden. Ältere Urteile ihrer Kollegen werden Richter bei der Entscheidungsfindung zwar berücksichtigen – das gilt vor allem dann, wenn ein __ höher _____ (3) wie der BGH schon einmal eine ähnliche Frage entschieden hat. Dennoch gilt der eiserne Verfassungsgrundsatz der richterlichen Unabhängigkeit: Richter müssen keinen Weisungen _____ (4). Sie sind nur an d _____ (5) gebunden. Den Begriff “Präzedenzfall” gibt es in d _____ deutsch _____ (6) daher gar nicht. Die Journalisten und Drehbuchautoren haben ihn ganz einfach aus dem angloamerikanischen Rechtssystem _____ (7).	übernehmen folgen Fall Fallrecht Recht Rechtstradition Rechtswesen Gesetz Gericht Richter erlassen entscheiden
--	---

In den USA und England herrscht ein__ völlig
ander__ (8) als auf dem europäischen
Kontinent. Dort legt man traditionell viel weniger
Wert auf geschrieben__ (9). Für viele
Rechtsfälle gibt es überhaupt keine einschlägi-
gen Gesetze. Stattdessen praktiziert man ein__
eher einzelfallbezogen__ richterlich__
(10) (ein sogenanntes “case law”). Wenn ein Fall
zur Entscheidung ansteht, wird zunächst einmal
überprüft, ob vergleichbare Fälle früher schon
von ein__ (11) entschieden wurden.
Wenn es solche Präzedenzfälle (“precedents”)
gibt, dann ist der Richter jedenfalls an die älteren
Urteile gebunden, wenn diese vom eigenen Ge-
richt oder von einem höheren Gericht stammen.
Abweichen kann er von dem älteren Urteil, wenn
d__ aktuell__ (12) von dem früheren in
tatsächlicher oder rechtlicher Hinsicht abweicht.

Aber wie gesagt: Präzedenzfälle nach angloame-
rikanischem Vorbild gibt es in Deutschland nicht.

Berufskommunikation

Diskussionstechnik

Redemittel

• **wie kann man eine Konferenz / Besprechung beginnen – как мож-
но начать конференцию / совещание**

o (offiziell) Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe die Ehre,
Sie im Namen der Veranstalter zu dieser Konferenz zu begrüßen. –
Уважаемые дамы и господа, для меня большая честь приветство-
вать вас от имени организаторов конференции. // Im Namen der
Veranstalter heiße ich Sie alle zu unserer heutigen Konferenz herzlich

willkommen. — От имени организаторов я приветствую вас на нашей сегодняшней конференции. // Ich möchte Sie zu unserer heutigen Besprechung ganz herzlich begrüßen. Es freut mich, dass Sie alle (hier) erschienen sind. — Я хотел(а) бы поприветствовать вас на нашем сегодняшнем совещании. ≈ Мне очень приятно, что вы все (здесь) собрались. (Мне очень приятно, что вы все пришли.)

o (informell) Ich glaube, wir können beginnen. — Думаю, что мы можем начать. // So, dann wollen wir mal anfangen. — Итак, давайте начнем. // Es scheinen alle da zu sein, dann können wir anfangen. — Кажется, все собрались (все на месте), мы можем начать. // Darf ich um Ruhe bitten, wir wollen beginnen. — Я попрошу тишины, мы начинаем.

• *wie kann man das Gespräch leiten — как можно руководить заседанием*

o (das Wort erteilen) Wer möchte als Erster das Wort ergreifen? ≈ Кто бы хотел выступить первым? // Herr Müller, Sie haben das Wort. — Господин Мюллер, Вам слово. // Das Wort hat jetzt Frau Schmidt. — А сейчас слово предоставляется госпоже Шмидт. // Herr Kolb, möchten Sie dazu etwas sagen? — Господин Кольб, не хотите ли Вы что-нибудь сказать по этому поводу? (≈ А что Вы скажете по этому поводу?) // Frau Schneider, das ist doch Ihr Fach. Könnten Sie etwas dazu sagen? ≈ Госпожа Шнайдер, это (ведь) Ваш предмет (Ваша специальность). Не могли бы Вы сказать что-нибудь по этому поводу? (Что Вы на это скажете?) // An dieser Stelle darf ich vielleicht das Wort an Herrn Meier übergeben. ≈ Позвольте мне сейчас предоставить (передать) слово господину Майеру.

o (Vorstellung und Einführung eines Referenten) Als ersten Referenten darf ich Herrn Schmidt begrüßen, der über das Thema ... sprechen wird. ≈ Разрешите поприветствовать нашего первого докладчика, господина Шмидта. (Разрешите предоставить слово нашему первому докладчику, господину Шмидту.) Он прочтет доклад на тему: ... // Das Thema des nächsten Vortrags lautet: Die Referentin ist Frau Müller. — Тема следующего доклада: Докладывает госпожа Мюллер. // Das nächste Referat (Den nächsten Vortrag) hält

Herr Dr. Wolf. Bitte, Herr Dr. Wolf. — Следующий доклад прочтет господин доктор Вольф. Пожалуйста, господин Вольф. // Unser nächster Redner ist Herr Schneider. Er spricht über ... — Наш следующий докладчик господин Шнайдер. Он прочтет доклад на тему: ...

o (Dank an den Referenten) Ich möchte Herrn Schmidt für seinen sehr interessanten Vortrag danken und die Diskussion eröffnen. Ich bitte um Wortmeldungen. ≈ Я хотел бы поблагодарить господина Шмидта за интересный доклад. А теперь давайте его обсудим. Кто хотел бы высказаться?

o (Diskussionsleitung nach Referat) Die Diskussion ist eröffnet. Gibt es Fragen an den Referenten? ≈ Объявляю дискуссию открытой. Есть ли вопросы к докладчикам? // Wer möchte sich dazu äußern? (Ich bitte um Wortmeldungen. / Darf ich um Wortmeldungen bitten?) ≈ Кто хотел бы высказаться? // Möchte noch jemand etwas dazu sagen? ≈ Хотел бы еще кто-нибудь высказаться (выступить)? // Die Diskussion ist hiermit abgeschlossen. Ich fasse die wichtigsten Punkte kurz zusammen. — На этом дискуссия закончена. Я обобщу основные моменты.

• ***wie muss man an der Diskussion teilnehmen — как нужно участвовать в дискуссии***

o (Fragen an den Referenten stellen) Ich möchte Herrn Prof. Schmidt fragen, ob ... — Я хотел бы спросить господина профессора Шмидта, ... (ли) ... // Herr Müller, mich würde interessieren, was Sie von ... halten. — Господин Мюллер, мне очень интересно, что Вы думаете по поводу ... // Herr Schneider, eine Frage zu Ihrer Darstellung des Problems: ... ≈ Господин Шнайдер, у меня вопрос по поводу Вашего понимания проблемы ... // Ich habe festgestellt, dass Sie ... Und nun meine Frage: ... ≈ Насколько я понял(а), Вы ... А теперь мой вопрос: ...

o (zustimmen) Da haben Sie Recht. — Вы правы. // Das stimmt! — Это так. // Das sehe ich auch so. — Я тоже это так вижу. // Da stimme ich Ihnen zu. — Я согласен с Вами. // Da gibt es gar keinen Zweifel! — В этом нет никакого сомнения! // Ich bin ganz Ihrer Meinung. — Я всецело с Вами согласен. // Damit bin ich einverstanden.

— С этим я согласен. // Dagegen habe ich nichts einzuwenden. — Против этого мне нечего возразить. // Dem, was Herr Schmidt über ... sagte, würde ich zustimmen, denn ... — С тем, что сказал господин Шмидт по поводу ... , я бы согласился, потому что ... // Was die Frage ... betrifft, bin ich mit Frau Meier völlig einer Meinung. — Что касается вопроса ... , тут я полностью согласен с госпожой Майер.

о (widersprechen) In diesem Punkt (Da) bin ich aber ganz anderer Meinung (Auffassung). — По этому вопросу я придерживаюсь совсем другого мнения. // In diesem Punkt kann ich Ihre Meinung leider nicht teilen. — По этому вопросу я, к сожалению, не могу разделить Вашу позицию (Ваше мнение). // Das sehe ich aber ganz anders. — Я это вижу совсем по-другому. // Dagegen lässt sich Folgendes einwenden ... — Против этого можно возразить следующее: ... // In der Frage ... möchte ich Ihnen doch widersprechen. Es ist nämlich keineswegs klar, dass ... — По вопросу ... я хотел бы Вам возразить. Не (совсем) понятно, ... // Mir scheint doch fraglich, ob ... — Мне кажется спорным ...

о (jemanden unterbrechen) Darf ich Sie an dieser Stelle kurz unterbrechen. ≈ Позвольте, я Вас перебую. (Позвольте Вас прервать на этом месте.) // Dürfte ich dazu etwas sagen: ... — Позвольте мне тоже сказать по этому поводу ... // Entschuldigen Sie, dass ich Ihnen ins Wort falle, aber an dieser Stelle sehe ich mich doch gezwungen Folgendes einzuwenden (zu erklären) ... — Извините, что я Вас перебиваю, но в этой связи я вынужден возразить (объяснить, пояснить, разъяснить) следующее: ...

• *wie kann man eine Konferenz / Besprechung beenden — как можно завершить конференцию / совещание*

о (offiziell) Gibt es noch Wortmeldungen? Wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen, können wir unsere Besprechung für heute schließen. Die nächste Besprechung findet am 20. Dezember statt. ≈ Есть ли еще желающие выступить? Если никто не желает больше высказаться, мы можем завершить на сегодня наше совещание. Следующее состоится 20 декабря.

о (informell) Das war wohl alles für heute. — Это, пожалуй, все на сегодня. // Ich schlage vor, wir machen hier Schluss. — Предлагаю на

этом закончить. // Wenn es keine Fragen mehr gibt, hören wir für heute auf. — Если больше нет вопросов, мы можем на сегодня закончить.

Musterdialog

▫ Ich danke Frau Dr. Müller für ihren sehr interessanten Vortrag und ich möchte die Diskussion eröffnen. Ich bitte um Wortmeldungen.

Wir haben drei Wortmeldungen, und zwar in folgender Reihenfolge: Herr Schmidt, Frau Schneider und Herr Kluge. In Anbetracht der knappen Zeit bitte ich Sie, die Diskussionsbeiträge auf höchstens drei Minuten zu beschränken.

Herr Schmidt, Sie haben das Wort.

▪ Frau Dr. Müller, vielen Dank für Ihren anregenden Vortrag. Wenn ich Sie richtig verstanden habe, gehen Sie davon aus, dass ... Es wäre noch interessant sich damit zu befassen, was die Forschung zum Thema ... sagt. Und ich möchte dazu nur ganz kurz ergänzen: ...

▫ Herr Schmidt, entschuldigen Sie, dass ich Sie unterbreche, aber ich muss Sie bitten, sich kurz zu fassen. Sie haben die Redezeit bereits überschritten.

Rollenspiele

Sie eröffnen informell die Sitzung und stellen den ersten Referenten vor.	Sie bedanken sich für die Einladung und sagen, dass Sie Ihren Vortrag zum Thema: "... " halten wollen.
Sie danken Frau Schön für Ihren interessanten Vortrag und eröffnen die Diskussion.	Sie möchten die Frage an Frau Schön stellen, weil Sie ihr in einigen Punkten widersprechen wollen.
Sie bitten um Wortmeldungen. Die Redezeit beträgt 3 Minuten.	Sie wollen das Wort ergreifen. Der Vortrag war recht überzeugend, aber Sie bitten einige Punkte genauer zu erklären. Sie wollen wissen, was der Redner unter ... versteht.

? ☹ ? Juristen-Quiz ? ☹ ?

Aufgabe 8.11

A. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und übersetzen Sie den lateinischen Spruch. Was ist unter diesem Spruch zu verstehen? Diskutieren Sie im Kurs.

► nulla poena sine lege praevia ◀

B. Wahr oder nicht wahr?

Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

► Der Angeklagte wird verurteilt, auch beim geringsten Zweifel an seiner Schuld. ◀

😊 *Juristen-Humor* 😊

Aufgabe 8.12

Lesen Sie den Witz und überlegen Sie sich, welche Merkmale juristisches Denken hat.

😊 😊 😊

Zwei Männer fahren im Zug und schauen aus dem Fenster. Als eine Schafherde auf der Weide zu sehen ist, sagt der Nicht-Jurist: 😊 Schauen Sie mal, eine Schafherde – und alle Tiere sind frisch geschoren. 😊 Der Jurist antwortet: ☹ Die Schafherde sehe ich wohl, aber dass alle frisch geschoren sind, kann ich so nicht bestätigen – ich sehe ja nur die uns zugewandte Seite der Tiere! ☹

Abschnitt 9

MATERIELLES UND FORMELLES RECHT

Nützliche Wörter und Wendungen

*Rund um das Wort **Prozess***

Prozess *m* -zesses, -zesse процесс, судебное дело, тяжба

gegen j-n einen Prozess anstrengen / anhängig machen – возбудить процесс (дело) против кого-либо, подать в суд на кого-либо, привлечь к суду;

einen Prozess austragen – разбирать дело;

mit j-m einen Prozess haben (im Prozess liegen) – судиться с кем-либо;

es zum Prozess kommen lassen – довести дело до суда, допустить возбуждение судебного дела;

einen Prozess aussetzen – отложить (прервать) процесс;

einen Prozess betreiben – вести судебное дело;

einen Prozess gewinnen – выиграть дело в суде;

einen Prozess hinausschieben / einen Prozess verschleppen (in die Länge ziehen) – оттягивать (затягивать) судебное дело;

prozessieren – судиться, вести судебное дело;

Prozessablauf *m* – ход процесса, окончание процесса по делу;

Prozessagent *m* – поверенный, не являющийся адвокатом, но имеющий разрешение суда на профессиональное ведение чужих дел в суде;

Prozessakte *f* – судебное дело;

Prozessakten *Pl.* – материалы дела;

Prozessantrag *m* – ходатайство (заявление) в процессе;

Prozessausgang *m* – исход процесса;

Prozessbeobachter *m* – наблюдатель в процессе;
Prozessbeteiligte *m* – участник процесса;
Prozessbetrug *m* – обманные действия стороны в процессе;
Prozessbevollmächtigter *m* – уполномоченный по доверенности на ведение судебного процесса;
Prozessdauer *f* – срок судебного разбирательства;
Prozessermächtigung *f* – процессуальные полномочия;
Prozessführung *f* – ведение процесса; → **Prozessführungsbefugnis *f*** – полномочие на ведение процесса;
Prozessgebühr *f* – процессуальный гонорар, выплачиваемый адвокату;
Prozesshaftung *f* – процессуальная ответственность;
Prozesshandlung *f* – процессуальное действие;
Prozesskosten *Pl.* – судебные расходы;
Prozesskostenhilfe *f* – государственная материальная помощь в возмещении судебных расходов;
Prozessmaximen *Pl.* – процессуальные принципы;
Prozessordnung *f* – процессуальный кодекс;
Prozesspartei *f* – сторона в гражданском процессе;
Prozessrecht *n* – процессуальное право;
Prozessurteil *n* – отклонение иска по процессуальным основаниям за недостаточностью доказательств;
Prozessverfahren *n* – судебное производство;
Prozessvergleich *m* – мировое соглашение;
Prozessverhandlung *f* – судебное разбирательство;
Prozessvollmacht *f* – процессуальное полномочие, доверенность на ведение судебного дела;
im Prozesswege – в судебном порядке, через суд;

* * *

Strafprozess *m* – уголовный процесс, уголовное судопроизводство; **Strafprozessordnung (StPO) *f*** – уголовно-процессуальный кодекс; **Zivilprozess *m*** – гражданский процесс; **Zivilprozessordnung (ZPO) *f*** – гражданский процессуальный кодекс;

prozessfähig – обладающий процессуальной дееспособностью; → Prozessfähigkeit *f* – процессуальная дееспособность;
prozessrechtlich – процессуально-правовой;
prozessual – процессуальный;
prozessunfähig – процессуально недееспособный; → Prozessunfähigkeit *f* – процессуальная недееспособность;

Aufgabe 9.1.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: **1.** Zivilprozessordnung; **2.** Prozessbevollmächtigter; **3.** einen Prozess anstrengen; **4.** prozessfähig; **5.** Prozessverhandlung; **6.** Prozesspartei; **7.** einen Prozess aussetzen; **8.** Prozessverfahren; **9.** Strafprozessordnung; **10.** einen Prozess verschleppen; **11.** einen Prozess austragen; **12.** Prozesshaftung; **13.** Prozessakten; **14.** Prozesskostenhilfe; **15.** einen Prozess gewinnen.

Russisch: **a.** уголовный процесс; **b.** выиграть дело в суде; **c.** сторона в гражданском процессе; **d.** процессуальная ответственность; **e.** материалы дела; **f.** приостановить судебный процесс; **g.** судебное производство; **h.** материальная помощь в возмещении судебных расходов; **i.** процессуально недееспособный; **j.** судебное разбирательство; **k.** отложить процесс; **l.** уполномоченный на ведение судебного процесса; **m.** возбудить процесс (дело); **n.** гражданский процессуальный кодекс; **o.** разбирать дело.

Rund um das Wort *Verfahren*

Verfahren *n -s*, = производство по делу, процесс, процедура

am Verfahren mitwirken – участвовать в процессе; → **Verfahrensmitwirkung** *f* – участие в судопроизводстве;
ein Verfahren gegen j-n bei Gericht einleiten / eröffnen / anhängig machen – возбудить дело против кого-либо; → **Verfahrenseinleitung** *f* – возбуждение (начало) производства по делу;
das Verfahren beantragen – ходатайствовать о проведении производства по делу;
das Verfahren gegen j-n einstellen – прекратить (приостановить) дело против кого-либо;
das Verfahren aussetzen (unterbrechen) – приостановить (прервать) рассмотрение дела;
ein Verfahren niederschlagen – прекратить процесс;
das Verfahren verweisen – передать дело (в другой суд);
vom Verfahren ausschließen – отстранить от участия в процессе; (Siehe oben das Wortfeld **Prozess- ...**)
Verfahrensbeauftragte *m* – уполномоченный на ведение процесса;
Verfahrensbeteiligte (*der; ein -er*) *sub m* – лицо, участвующее в процессе;
Verfahrensgrundsatz *m* – (основной) принцип судопроизводства;
Verfahrensmissbrauch *m* – использование судебной процедуры в незаконных целях;
Verfahrensöffentlichkeit *f* – гласность судопроизводства;
Verfahrensorgane *Pl.* – органы судопроизводства;
Verfahrenspflichten *Pl.* – процессуальные обязанности сторон;
Verfahrensrecht *n* – процессуальное право;
Verfahrensrüge *f* – процессуальное обжалование, процессуальный протест;
Verfahrensverstoß *m* – процессуальное нарушение;
Verfahrensvorschrift *f* – процессуальная норма, процессуальное правило;

Verfahrensweg *m* – процессуальный порядок, процессуальная процедура;

Verfahrensweise *f* – порядок действий по разбору дела, порядок ведения дела;

verfahrensrechtlich – процессуально-правовой

Aufgabe 9.1.2

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. Verfahrenskosten; 2. das Verfahren beantragen; 3. Verfahrensbeauftragte; 4. Verfahrensweg; 5. Verfahrensdauer; 6. Verfahrensmitwirkung; 7. Verfahrensverstoß; 8. Gesetzgebungsverfahren; 9. vom Verfahren ausschließen; 10. das Verfahren unterbrechen; 11. Verfahrenspflichten; 12. ein Verfahren bei Gericht einleiten; 13. Verfahrensgrundsatz; 14. Verfahrensmissbrauch; 15. Verfahrensweise.

Russisch: a. процессуальное нарушение; b. порядок ведения дела; c. гласность судопроизводства; d. ходатайствовать о проведении производства по делу; e. процессуальные расходы; f. прервать рассмотрение дела; g. принцип судопроизводства; h. участие в судопроизводстве; i. процессуальные обязанности сторон; j. процессуальная процедура; k. отстранить от участия в процессе; l. возбудить дело; m. законодательный процесс; n. уполномоченный на ведение процесса; o. продолжительность ведения процесса.

*Leseverstehen***Lesetext 1****Aufgabe 9.2**

Lesen Sie den Text und beachten Sie die Texterläuterungen dabei.

MATERIELLES UND FORMELLES RECHT

Von großer praktischer Bedeutung ist die Unterscheidung von formellem und materiellem Recht. ► Formelles Recht sind die Regeln, nach denen das Verfahren vor Gerichten und Behörden vor sich geht. ► Materielles Recht sind die Vorschriften, nach denen der dem Verfahren zugrunde liegende Sachverhalt beurteilt wird. Es regelt gewissermaßen die Sache selbst. Strafrecht als materielles Recht sagt beispielsweise, wann etwas bestraft wird; Strafprozessrecht als formelles Recht sagt, wie man bei der Verfolgung einer Straftat im Prozess vorgehen muss	<i>Texterläuterungen</i> materielles und formelles Recht – материальное и формальное право; Unterscheidung <i>f</i> – различение; Behörde <i>f</i> – административный орган; Vorschrift <i>f</i> – предписание; zugrunde liegen – лежать в основе; Sachverhalt <i>m</i> – обстоятельства дела; beurteilen – судить; gewissermaßen – некоторым образом; Verfolgung <i>f</i> – преследование; vorgehen – поступать
Ehe man an die Durchsetzung denkt, ist man sich ja oft noch gar nicht sicher, ob man auch wirklich Recht hat. Wer Recht hat, bekommt es aber allein deshalb noch lange nicht immer. Für die Durchsetzung von Recht sorgen verschiedene Stellen. Zunächst einmal gibt es für die Beratung in Rechtssachen die ► Rechtsanwälte.	sicher – уверенный; Recht haben – быть правым; Recht bekommen – выиграть дело; Stelle <i>f</i> – служба; zunächst – сначала; Beratung <i>f</i> – консультация; Rechtssache <i>f</i> – судебное дело, правовой случай;

Hinzu kommt ihre Hilfe bei der Durchsetzung des Rechts vor den Gerichten. Die Zahl der Anwälte hat in den letzten Jahren zugenommen. Da Rechtsanwälte aufgrund ihres Standesrechts nur beschränkt Werbung betreiben dürfen, ist es gar nicht einfach, einen „guten“ Rechtsanwalt zu finden, der insbesondere auch noch auf dem benötigten Rechtsgebiet ein Fachmann ist. Das Standesrecht der Rechtsanwälte wurde neu geordnet, Anwälte dürfen jetzt auf ihre Schwerpunkte hinweisen. 18 Fachanwälte gibt es nun, z.B. in den Bereichen Patent-, Steuer-, Arbeits-, Sozial-, Verwaltungs-, Straf- und Insolvenzrecht sowie Familien- und Erbrecht und seit 2003 Versicherungsrecht.

Auch der ► **Notar** berät in Rechtsangelegenheiten. Er ist aber speziell für Beurkundungen und Beglaubigungen und die damit zusammenhängende unparteiische Beratung zuständig. So sind Notare für Grundstücksverträge und die damit verbundene Auflassung zuständig. Sie sind keine Hilfe bei der Führung von Prozessen.

► Gerichte

Für die Durchsetzung von Recht sind als letzte Maßnahme die Gerichte da. Je nach dem Rechtsgebiet, zu dem der zu entscheidende Fall gehört, sind verschiedene Gerichtsbarkeiten zuständig. Man unterscheidet streitige und freiwillige Gerichtsbarkeit.

(Rechts) anwalt m – адвокат; hinzukommen – добавляться; zunehmen – увеличиваться; Standesrecht *n* – совокупность правовых норм, регулирующих принадлежность лиц к определенным профессиям; beschränkt – ограниченный; Werbung *f* – реклама; betreiben – заниматься; benötigen – нуждаться; **Rechtsgebiet n** – область права; Fachmann *m* – специалист; Schwerpunkt *m* – основная специализация; hinweisen (*auf Akk.*) – указывать; Patentrecht *n* – патентное право; Insolvenzrecht *n* – правовые нормы, регулирующие отношения несостоятельного должника и кредиторов; Erbrecht *n* – наследственное право; Versicherungsrecht *n* – страховое право; **Notar m** – нотариус; beraten – консультировать; Angelegenheit *f* – вопрос; **Beurkundung f** – официальное засвидетельствование; **Beglaubigung f** – удостоверение; **unparteiisch** – беспристрастный; **zuständig** – компетентный;

• In der freiwilligen Gerichtsbarkeit geht es um Rechtsgestaltung, die Fürsorge für Personen und die Sicherung bestehender Rechte.

• Die streitige Gerichtsbarkeit gliedert sich in ordentliche und besondere Gerichtsbarkeit. Zu der ordentlichen Gerichtsbarkeit gehören die Zivilgerichte (mit Handelsgericht) und die Strafgerichte. Zu den besonderen Gerichtsbarkeiten zählen insbesondere die Gerichtsbarkeiten des Sozialgerichts, Arbeitsgerichts, Verwaltungsgerichts und Finanzgerichts.

Jede dieser Gerichtsbarkeiten hat Regeln für das eigene Verfahren. Dies ist das Prozessrecht, also formelles Recht, so z.B. die Zivilprozessordnung, die Strafprozessordnung, das Arbeitsgerichtsgesetz usw.

Gemeinsam ist allen Gerichten die **unabhängige Stellung des Richters**. Sobald der Richter als solcher ernannt ist, ist er unabhängig und nicht an Weisungen gebunden. Er ist nur an das Gesetz gebunden und kann deshalb lediglich bei ihm nachgewiesener Rechtsbeugung, also falscher Anwendung von Recht, aus seinem Amt entfernt werden.

Gemeinsam ist weiterhin fast immer ein **mehrstufiger Gerichtsaufbau**. Es ist also im Regelfall eine Überprüfung eines Urteils in der nächsthöheren Instanz möglich. Mit diesen Regelungen wird versucht, zu möglichst gerechten Urteilen zu kommen.

Grundstück *n* – земельный участок; Auflassung *f* – нотариальное соглашение о передаче права собственности; Führung *f* – ведение; Maßnahme *f* – мера; Gerichtsbarkeit *f* – подсудность; streitige Gerichtsbarkeit – исковое производство; freiwillige Gerichtsbarkeit – порядок внеисковой юрисдикции; Gestaltung *f* – оформление; Sicherung *f* – обеспечение, защита; gliedern – делить; ordentliche Gerichtsbarkeit *f* – надлежащая подсудность, обычное судопроизводство; besonderer – особый, частный, отдельный; Handelsgericht *n* – суд по торговым делам; Strafgericht *n* – суд по уголовным делам; usw. = und so weiter – и т.д. = и так далее; gemeinsam – общий; unabhängig – независимый; Stellung *f* – положение; sobald – как только; ernennen – назначать; Weisung *f* – указание, распоряжение; binden – привязывать, связывать; lediglich – лишь, исключительно; *j-m (D.)* nachweisen – уливать; Rechtsbeugung *f* – неправильное применение; Amt *n* – должность;

Eine Sonderstellung hat dabei das Bundesverfassungsgericht. Es entscheidet in einziger und letzter Instanz. Der Bürger kann das Bundesverfassungsgericht erst anrufen, wenn der Rechtsweg erschöpft ist, d.h. wenn der Prozess alle Instanzen durchlaufen hat.	
Im Verfahren ist dann oft die Frage der Beweislast entscheidend. So muss im Zivilprozess grundsätzlich derjenige, der etwas behauptet, auch die Begründetheit seiner Behauptung nachweisen. Hat man die Beweislast, aber keine Zeugen oder sonstige Beweismittel, verliert man den Prozess.	Beweislast f – бремя доказывания; entscheidend – решающий; behaupten – утверждать; Begründetheit f – обоснованность; nachweisen – доказывать; Zeuge m – свидетель; Beweismittel n – доказательство; verlieren – проигрывать

Aufgabe 9.3

Markieren Sie die richtige Antwort.

1. Materielles Recht sind die Regeln, ...
 - A. nach denen das Verfahren vor Gerichten vor sich geht.
 - B. nach denen man den Fall beurteilt.
 - C. nach denen der Prozess geregelt wird.
2. Formelles Recht sind die Vorschriften, ...
 - A. nach denen der Sachverhalt geregelt wird.
 - B. nach denen der Fall beurteilt wird.
 - C. nach denen der Prozess geregelt wird.
3. Unter unabhängiger Stellung des Richters versteht man, ...
 - A. dass der Richter an Weisungen gebunden ist.
 - B. dass der Richter an die frühere Entscheidungen gebunden ist.
 - C. dass der Richter nur an die Rechtsnormen gebunden ist.

4. Ein mehrstufiger Gerichtsaufbau spielt eine wichtige Rolle, ...
- A. weil man jedes Urteil insgesamt überprüfen kann.
 - B. weil jede Sache rechtlich beurteilt wird.
 - C. weil eine Überprüfung eines Falls in der nächsthöheren Instanz unmöglich ist.
5. Den Prozess kann man verlieren, ...
- A. wenn die Begründetheit der Behauptung nicht nachgewiesen werden kann.
 - B. wenn man keine Zeugen und Beweismittel hat.
 - C. wenn der Richter unabhängig ist.

1	2	3	4	5

Aufgabe 9.4

Geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder. Die folgende Übersicht kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Einteilung des Rechts

Materielles Recht Materielles Recht sind die Vorschriften, nach denen der dem Verfahren zugrunde liegende Sachverhalt beurteilt wird (regelt Sache selbst)	Formelles Recht Formelles Recht sind die Regeln, nach denen das Verfahren vor Gerichten und Behörden vor sich geht
--	--

Gerichtsbarkeiten

<i>ordentliche</i> • Zivilgericht • Strafgericht	<i>besondere</i> • Sozialgericht • Arbeitsgericht • Verwaltungsgericht • Finanzgericht
--	--

Gerichtsaufbau (Instanzen)

1. Instanz Tatsachen werden ermittelt und rechtlich beurteilt	2. Instanz = <i>Berufung</i> Das Urteil wird insgesamt überprüft, Tatsachen und rechtliche Beurteilung	3. Instanz = <i>Revision</i> Es wird nur noch die richtige Rechtsanwendung überprüft
Richter sind unabhängig und nur an das Gesetz gebunden		

Aufgabe 9.5

Finden Sie in Nachschlagewerken die Information über das deutsche, österreichische und russische Gerichtssystem oder recherchieren Sie im Internet. Gibt es Unterschiede? Diskutieren Sie im Kurs.

Aufgabe 9.6

*Ergänzen Sie die Lücken aus der folgenden Liste.
Übersetzen Sie den Text.*

materiell (2) / das Verfahren / meinen / treffen / formell (2) / der Inhalt / inhaltlich (2) / regeln (3) / die Form / erfüllen

Mit Recht ist immer die Regelung einer Angelegenheit: bedeutet Recht hingegen Zuständigkeiten und; Recht nicht dessen, was gelten soll, sondern: Das Zivilprozessrecht, das Strafprozessrecht, das Verwaltungsverfahrenrecht – sie, welche Behörden diese Aufgaben zu und in welcher Form sie ihre Entscheidungen zu haben.

Lesetext 2

Aufgabe 9.7

Lesen Sie den Text und berücksichtigen Sie die Texterläuterungen dabei.

ANFASSEN VON LEBENSMITTELN VERPFLICHTET ZUM KAUF?

Irrtum: Angefasste oder ausgepackte Lebensmittel müssen gekauft werden. Richtig ist: Auch bei Lebensmitteln besteht kein Kaufzwang. Studenten kennen die vom Mensapersonal liebevoll selbstgebastelten Hinweisschilder an der Nachtschiffe: "Herausgenommene Lebensmittel müssen gekauft werden". Für "herausgenommene" und selbst für angefasste Lebensmittel gilt jedoch das Gleiche wie für durchgeblätterte Zeitschriften: man muss sie nicht kaufen, und zwar auch dann nicht, wenn Schilder im Geschäft oder im Selbstbedienungslokal etwas anderes behaupten. Selbst wer so weit geht, im Supermarkt eine Chipstüte aufzureißen, um "mal zu probieren", ist nicht gezwungen, diese Chips nun zur Kasse zu tragen, zu bezahlen und mitzunehmen. Warum auch? Vielleicht schmecken die Chips ja gar nicht! Wer sich nun schon auf ein hemmungs- und kostenloses Durchprobieren beim nächsten Supermarkt- oder Mensabesuch freut, der sei jedoch gewarnt: auch wenn es keinen Kaufzwang für angefasste oder ausgepackte Lebensmittel gibt, so muss man dem Händler doch den Schaden ersetzen,	Texterläuterungen anfassен – дотрагиваться рукой; Lebensmittel Pl. – пищевые продукты; verpflichten – обязывать; Zwang m – принуждение; Mensa f – столовая; basteln – мастерить; Hinweisschild <i>f</i> – указатель; Nachtschiff <i>m</i> – десерт; Theke <i>f</i> – прилавок, стойка; Selbstbedienung <i>f</i> – самообслуживание; Lokal <i>n</i> – ресторан, закусочная; behaupten – утверждать; Tüte <i>f</i> – пакетик; aufreißen – разрывать; gezwungen sein – вынужден, обязан; hemmungslos – безудержный; freuen <i>auf</i> <i>Akk.</i> – радоваться; warnen – предупреждать; Händler <i>m</i> – торговец; Schadensersatz <i>m</i> – возмещение ущерба (убытков);
--	---

den man angerichtet hat. Dass überhaupt ein Schaden entstanden ist, steht allerdings keineswegs immer fest. Wenn man an der Obsttheke einen Pfirsich lediglich sacht anfasst und sich die Fingernägel beim "Frischetest" nicht gerade einen halben Zentimeter ins Fruchtfleisch bohren, dürfte die Ware weiterhin gut verkäuflich sein. Gleiches gilt für eine mit Klarsichtfolie überzogene Schüssel Schokopudding in der Mensa. In beiden Fällen wäre kein Schaden entstanden. Man dürfte den Pfirsich beziehungsweise den Pudding zurücklegen und müsste nichts bezahlen.

Wer dagegen eine Chipstüte aufreißt, macht die Ware unverkäuflich. Auch das heißt jedoch noch lange nicht, dass man nun den vollen Ladenpreis als Schadensersatz leisten muss. Denn der Schaden des Händlers ist in aller Regel geringer als der Ladenpreis! Zwar wird man ihm den Händlereinkaufspreis erstatten müssen, also die Summe, die er selbst bei seinem Lieferanten für die Chipstüte bezahlt hat. <...>

Das ist allerdings nur die zivilrechtliche Seite. Ungemach kann durchaus von strafrechtlicher Seite drohen. Denn selbstverständlich macht sich wegen Sachbeschädigung strafbar, wer fremde Chipstüten aufreißt. Und wer den Inhalt verspeist, begeht Diebstahl.

Daher: Lieber nicht ausprobieren!

Bei Interesse siehe hierzu:

§ 307 Abs. 1 S. 1 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), "Inhaltskontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen";

anrichten – причинять; entstehen – возникать; **feststehen** – **быть установленным**; Obst *n* – фрукты; sacht – едва, осторожно дотронуться; Nagel *m* – ноготь; bohren – втыкать; **Ware *f*** – **товар**; verkäuflich – продающийся; Klarsichtfolie *f* – прозрачная пленка; überziehen – обтягивать; Schüssel *f* – миска; Ladenpreis *m* – розничная цена; gering – малый; (Händler) einkaufspreis *m* – покупная цена; **erstatten** – **возмещать**; Lieferant *m* – поставщик; Ungemach *n* – неприятность; drohen – угрожать; **Sachbeschädigung *f*** – **повреждение имущества**; Inhalt *m* – содержимое; verspeisen – съесть; **begehen** – **совершать**; **Diebstahl *m*** – **кража**; **Geschäftsbedingung *f*** – **условие сделки**; **Klausel *f*** – **условие, оговорка**; **Wertung *f*** – **оценка**; pauschal – целиком;

§ 309 Nr. 5 BGB, “Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit: Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen”; § 433 Abs. 2 BGB, “Vertragstypische Pflichten beim Kaufvertrag”; § 812 Abs. 1 S. 1, 2 BGB, “Herausgabeanspruch”; § 823 Abs. 1 BGB, “Schadensersatzpflicht”	Pauschalbetrag m / -summe f – общая сумма; Herausgabeanspruch m – требование о выдаче, виндикация
---	---

Aufgabe 9.8

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Wenn jemand im Supermarkt eine Chipstüte aufreißt, um mal zu probieren, muss er diese Chips zur Kasse tragen und bezahlen.			
2. Wenn es keinen Kaufzwang für angefasste oder ausgepackte Lebensmittel gibt, muss man dem Händler auch keinen Schaden ersetzen.			
3. Den vollen Ladenpreis müsste man dagegen nur erstatten, wenn dem Händler durch das Aufreißen der Verpackung der Gewinn entgangen ist.			
4. Man muss dem Händler nicht nur den Laden- sondern auch den Einkaufspreis erstatten.			
5. Wer im Supermarkt also nur Appetit auf einige wenige Chips hat, muss nach Wahl des Händlers entweder nur den anteiligen Ladenverkaufspreis dieser paar Chips oder den Händlereinkaufspreis der gesamten Tüte bezahlen.			

Aufgabe 9.9

Schildern Sie das im Lesetext 2 erwähnte Problem.

Waren Sie mal gezwungen, Lebensmittel zu kaufen, weil Sie sie angefasst oder ausgepackt haben?

Wie reagiert das Personal in der Mensa oder im Geschäft, wenn Sie Lebensmittel anfassen? Wo ist das Personal freundlicher und toleranter in Russland oder im Ausland? Warum? Diskutieren Sie im Kurs. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Vergleichen Sie die im Text angeführten Gesetze mit den entsprechenden russischen Normen. Gibt es Unterschiede?

Grammatik mit Sinn und Verstand

Lesetext 3

Aufgabe 9.10

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

SCHRIFTFORM VON VERTRÄGEN

Viele Menschen _____ (1), dass besonders wichtige Verträge schriftlich _____ (2) _____ (3) müssen. Häufig hört man daher Kommentare: "Ich wohne schon seit zwei Jahren in der Wohnung und habe immer noch kein _____ (4)", oder: "Ich arbeite in der Firma immer noch ganz ohne _____ (5)". Wer so spricht, verwechselt jedoch den Vertrag mit d _____ bloß _____ Stück _____ (6), auf dem er steht. Denn nicht d _____ papiern _____ (7)	Wille Willenserklärung Papier Arbeitnehmer Arbeitsvertrag Dokument Miete Mietvertrag äußern werden
---	---

ist der Vertrag, sondern die darin festgehalten__ gegenseitig__ _____ (Pl. 8). Und sein__ _____ (9) kann man auf verschiedene Weise _____ (10): schriftlich, mündlich oder ein- fach nur durch entsprechendes Handeln. Wer sich also mit dem Vermieter darauf einigt, für ein__ bestimmt__ _____ (11) zu ziehen, der hat ein__ wirksam__ Mietvertrag geschlos- sen. Nicht anders sieht es mit Arbeitsverträgen aus. Auch sie bedürfen nicht der Schriftform. Wer für einen anderen gegen Entlohnung arbeitet wie ein__ _____ (12). Warum werden dann in der Praxis so viele Verträge schriftlich abgeschlossen, obwohl es rechtlich eigentlich nicht nötig wäre? Ein Grund hierfür ist die einfache Beweislage. Das Bestehen einer Vereinbarung kann man im Streitfall besser nachweisen, wenn es schriftlich fixiert wurde. Ein weiterer Grund ist, dass ein schriftlicher Vertrag von vielen Menschen als verbindlicher empfunden wird	schließen annehmen
---	-------------------------------

Berufskommunikation

Vorträge/Referate

Redemittel

- ***wie kann man den Vortrag beginnen – как можно начать доклад***
 - Mein Vortrag hat das Thema ... ≈ Я прочту доклад на тему: ...
(Тема моего доклада: ...)

o Mein Beitrag beschäftigt sich mit dem Problem ... ≈ Мой доклад посвящен проблеме ... (В моем докладе затрагивается проблема ...)

o Ich konzentriere mich in meinem Vortrag vor allem auf ... ≈ В моем докладе я хотел(а) бы прежде всего остановиться на ...

o Mein Referat gliedert sich in folgende Abschnitte: zuerst behandle ich ... ≈ Мой доклад состоит из следующих частей: сначала я рассматриваю ...

o Zu Beginn möchte ich auf die Frage der ... eingehen. — В начале (моего доклада) я хотел бы остановиться на вопросе о ...

o Lassen Sie mich mit einigen Bemerkungen über ... beginnen. ≈ Позвольте мне начать (мой доклад) с некоторых замечаний по поводу ...

• *wie kann man zitieren — как можно сослаться на кого-либо или ввести цитату*

o Ich zitiere: ... — Я цитирую. // Ich darf an dieser Stelle X zitieren: ... ≈ Позвольте мне (в этой связи) процитировать X: ... (Я бы хотел(а) бы в связи с этим привести высказывание X: ...)

o X vertritt in seinem Buch über Z die Ansicht, dass ... ≈ X в своей книге о Z придерживается точки зрения, что ...

o Ich beziehe mich hier auf X, der schon im 19. Jh. feststellte, dass ... ≈ Здесь я ссылаюсь (хотел(а) бы сослаться) на X, который еще в XIX веке установил, что ...

• *wie kann man Bezug zu anderen Teilen des Vortrags herstellen — как можно установить связи между различными частями доклада*

o Wie ich einleitend gesagt habe, ... — Как я уже сказал в начале моего выступления, ... // Wie schon anfangs erwähnt, ... — Как я уже упомянул (в начале моего доклада), ...

o Ich habe schon darauf hingewiesen, dass ... — Я уже указывал на то, что ...

o Bevor ich zu X komme, vielleicht noch ein paar Bemerkungen zu Y. — Прежде чем я перейду к X, еще пару замечаний по поводу Y.

• ***wie kann man Bezug zu Folien, Hand-out usw. herstellen — как можно указать на иллюстративный (раздаточный) материал***

o Hier sehen Sie ... — Здесь вы видите ...

o Hier auf dieser Folie sind noch einmal die Ergebnisse zusammengestellt. ≈ На этом слайде (на этой схеме / на этом рисунке) еще раз обобщены результаты.

o Auf Seite 2 des *Hand-outs* finden Sie ... — На второй странице розданных материалов вы найдете ...

o Diese Tabelle verdeutlicht Ihnen ... — Эта таблица показывает вам ... // Wie dieses Diagramm zeigt ... — Как показывает эта диаграмма ...

o Aus dieser Liste geht hervor, dass ... — Из этого (приведенного) списка следует, что ...

• ***wie kann man auf Zeitmangel hinweisen und den Vertrag kürzen — как можно сослаться на недостаток времени и сократить доклад***

o Ich verzichte hier auf Einzelheiten und trage Ihnen nur die Ergebnisse vor. ≈ Я опущу подробности (детали) и представлю вам лишь результаты.

o In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit fasse ich nur die Hauptpunkte zusammen; die Einzelheiten finden Sie in den schriftlichen Unterlagen. ≈ Из-за нехватки времени я обобщу лишь основные положения. (Так как остается мало времени, я изложу лишь основные положения.) Более подробную информацию (все детали) вы найдете в раздаточном материале.

o Die Zeit reicht leider nicht, das Thema X ausführlich zu behandeln; ich lasse daher die Punkte 3 und 4 weg und komme gleich zu den Ergebnissen der Untersuchung. ≈ Времени, к сожалению, остается очень мало, чтобы подробно рассмотреть тему (проблему) X,

поэтому я опущу третий и четвертый пункты и сразу перейду к результатам моего исследования.

• *wie kann man den Vortrag beenden – как можно закончить доклад*

o Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich noch auf ... hinweisen. ≈ Перед тем как я завершу свое выступление (как я перейду к выводам), я хотел(а) бы указать на ...

o Ich komme zum Ende meines Vortrags. Lassen Sie mich zusammenfassen. ≈ Я завершаю мое выступление; позвольте мне кратко обобщить сказанное. (На этом мне хотелось бы закончить мой доклад, позвольте мне обобщить основные положения.)

o Damit bin ich am Ende meines Referats. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. ≈ На этом позвольте закончить мой доклад; спасибо за внимание.

o Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich bin natürlich gern bereit, Fragen zu beantworten. ≈ Спасибо за внимание. Я готов(а) ответить на ваши вопросы. (Я с удовольствием отвечу на возникшие вопросы.)

Musterdialog

▫ Meine Damen und Herren, im Namen der Veranstalter heiße ich Sie alle herzlich zu unserer Konferenz „Sprache und Recht“ willkommen. Besonders freue ich mich, die Vertreter aus Deutschland und Österreich hier begrüßen zu dürfen. Hiermit erkläre ich unsere Konferenz für eröffnet.

Ich wünsche der Konferenz einen guten Verlauf und viel Erfolg...

Als ersten Referenten darf ich Herrn Professor Schmidt begrüßen, der über das Thema “Willenserklärungen” sprechen wird.

▫ Guten Tag, meine Damen und Herren. Vielen Dank für die Einladung. Ich habe die Ehre und das Vergnügen, an dieser Konferenz teilzunehmen und hier meinen Vortrag zu halten. Mein Referat be-

schäftigt sich mit dem Problem der Willenserklärungen und gliedert sich in folgende Abschnitte: Zuerst behandle ich ...

Rollenspiele

Sie eröffnen eine Konferenz und stellen den ersten Referenten vor.	Sie bedanken sich für die Einladung. Ihren Vortrag möchten Sie mit einigen Bemerkungen über Rechtssubjekte und deren Teilnahme am Rechtsleben beginnen.
Sie bitten den Referenten, sich kurz zu fassen, weil er die Redezeit bereits überschritten hat.	Da Sie keine Zeit mehr haben, fassen Sie die Hauptpunkte zusammen und betonen, dass man die Einzelheiten Ihrer Untersuchung in den schriftlichen Unterlagen finden kann.
Sie unterbrechen sehr höflich den Referenten, weisen auf Zeitmangel hin und bitten ihn, das Referat zu kürzen.	Sie lassen in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit einige Punkte Ihres Vortrags weg, kommen zu den Ergebnissen und sagen, dass man das Thema anschließend in der Diskussion noch vertiefen könnte.

? ☹ ? *Juristen-Quiz* ? ☹ ?

Aufgabe 9.11

A. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und übersetzen Sie den lateinischen Spruch. Was ist unter diesem Spruch zu verstehen? Diskutieren Sie im Kurs.

► ignorantia legis non excusat ◀

B. Finden Sie die Antwort in Nachschlagewerken oder recherchieren Sie im Internet.

Die Verbrauchsgüterkaufrichtlinie, die Richtlinie zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Geschäftsverkehr und die Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr, waren Anlass für

- ▶ Das Inkrafttreten des BGB?
- ▶ Die Reform des Schuldrechts?
- ▶ Die Trennung von Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft?
- ▶ Die Trennung von Kirche und Staat?

☺ *Juristen-Humor* ☺

Aufgabe 9.12

Lesen Sie die witzige Geschichte und überlegen Sie sich, ob der Kläger durch das Auto des Beklagten wegen des Autounfalls wirklich verletzt wurde oder nicht.

☺ ☺ ☺

Bei der Gerichtsverhandlung nach einem Autounfall fragt der Anwalt des schuldigen Fahrers den Kläger: ☹ Ist es richtig, dass Sie nach dem Unfall meinem Mandanten gesagt haben, Sie seien nicht verletzt? ☹

☺ Natürlich habe ich das gesagt, aber dazu müssen Sie wissen, wie sich die Sache abgespielt hat: Also, ich fahre mit meinem Gaul ruhig die Straße entlang. Da kommt das Auto angerast und wirft uns in den Graben. Das war vielleicht ein Durcheinander, das können Sie sich nicht vorstellen. Ich lag auf dem Rücken, die Beine in die Luft – und mein braves altes Pferd auch. Da steigt der Fahrer aus, kommt auf uns zu und sieht, dass mein Pferd sich ein Bein gebrochen hat. Darauf zieht er wortlos eine Pistole und erschießt es. Danach sieht er mich an und fragt: ☹ Sind Sie auch verletzt? ☹ Nun frage ich Sie, Herr Rechtsanwalt, was hätten Sie geantwortet? ☺

Abschnitt 10

ZUSAMMENFASSUNG / WIEDERHOLUNG

Rechtliche Regeln sind nicht durch weltfremde Juristen erfundene Gesetze. Recht entsteht vielmehr aus dem täglichen Miteinander und dem Bedürfnis nach geregelterm Zusammenleben. Da sich die Auffassungen der Menschen im Laufe der Zeit ändern, ist Recht von der jeweiligen Zeit und Kultur abhängig. In einer Demokratie ist es oberste Aufgabe des Parlamentes, diese gesetzlichen Regeln zu formulieren und zu beschließen. Daraus folgt, dass eine Auffassung erst zu "Recht" wird, wenn die Mehrheit dieser Überzeugung ist. So erklärt sich, dass Recht im Allgemeinen konservativ ist.

Nützliche Wörter und Wendungen

Aufgabe 10.1

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende russische Äquivalent in das Kästchen unten. Gibt es für einen deutschen Begriff bzw. eine Wendung kein geeignetes Äquivalent, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Deutsch: 1. das Recht anwenden; 2. einen Vertrag kündigen; 3. Klageverjährung; 4. Verpflichtungsgeschäft; 5. Gesetzentwurf; 6. Verfassungsbeschwerde; 7. gerichtlich verfolgen; 8. verklagen; 9. Gerichtsverhandlung; 10. Gesetzmäßigkeit; 11. das Gericht anrufen; 12. Rechtsprechung; 13. Berufung; 14. Rechtsverhältnis; 15. Gerichtsbarkeit.

Russisch: a. правоотношение; b. иметь судимость; c. законопроект; d. апелляция; e. оспаривать договор; f. осуществлять право; g. подавать жалобу; h. конституционная жалоба; i. давать

показания в суде; **j.** срок для подачи иска; **k.** судебное разбирательство; **l.** правовая защита; **m.** подсудность; **n.** обязательственная сделка; **o.** Противозаконность.

Aufgabe 10.2

Schreiben Sie den Buchstaben für das passende Verb in das Kästchen unten. Gibt es für ein Substantiv kein geeignetes Verb, dann schreiben Sie den Buchstaben X in das Kästchen. Übersetzen Sie die Wendungen ins Russische.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Substantiv: 1. Recht; 2. Klage; 3. Vertrag; 4. Verfahren; 5. Beschwerdeordnung; 6. Rechtsverhältnis; 7. Gesetzentwurf; 8. Klageverjährung; 9. Gesetz; 10. Strafe; 11. Gerichtskosten; 12. Verbrechen; 13. Geschäftsbedingung; 14. Verbrechensoffer; 15. Gerichtstermin.

Verb: a. verabschieden; b. verwenden; c. vereinbaren; d. mildern; e. bringen; f. einreichen; g. tragen; h. gehen; i. einleiten; j. schieben; k. anfechten; l. anwenden; m. begehen; n. einbringen; o. vertragen.

Aufgabe 10.3

Füllen Sie die Tabelle der Abkürzungen aus.

GG	Grundgesetz	Основной закон (название Конституции ФРГ)
B-VG		
BGB		
ABGB		
ZPO		
StGB		
StPO		
BVerfG		

VerfGH		
BGH		
OGH		
BVerwG		
VwGH		
BAG		
BSG		
BFH		

Leseverstehen

Lesetext 1

Aufgabe 10.4

Lesen Sie kurze Zusammenfassungen der Fachinformationen (Aufgabe 4 in jedem Abschnitt). Äußern Sie sich strukturiert und ausführlich zu einem der Themen. Schreiben Sie eine kurze Beschreibung bzw. Anmerkung zu dieser Lehrveranstaltung für ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis.

Lesetext 2

Aufgabe 10.5

Lesen Sie den Text.

HANDYNUMMER ALS “ABSCHLEPPSCHUTZ”

Irrtum:

Wer falsch parkt, hat keine Chance, sich vor dem Abschleppen zu schützen.

Richtig ist:

Die Handynummer hinter der Windschutzscheibe kann Abschleppschutz bieten.

Wer falsch parkt und andere behindert, kann abgeschleppt werden und muss die Abschleppkosten tragen. Das ist bekannt. Doch ist es eigentlich angemessen, ein Auto abschleppen zu lassen, wenn sich hinter der Scheibe gut sichtbar ein Zettel befindet, auf dem es zum Beispiel heißt:

“Nachricht an die Politesse: 15. August 2014, 15:00 Uhr. Ich bin kurz im Friseursalon (Schillerstraße 7), vor dem mein Auto hier gerade steht. Mein Name XY, meine Handynummer ist 123/45678, und wenn Sie mich anrufen oder in das Friseurgeschäft kommen und mich ansprechen, werde ich diesen Wagen auf der Stelle wegfahren. Versprochen!”

Müsste eine Politesse in einem solchen Fall nicht ganz einfach ins Geschäft gehen und darum bitten, dass der Wagen weggesetzt wird, anstatt ihn gleich abschleppen zu lassen? Der Aufwand wäre viel geringer und obendrein wäre die Straße auch schneller wieder frei.

In der Tat können sich Autofahrer, die einen solchen Zettel hinter ihrer Windschutzscheibe anbringen, auf ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts Hamburg berufen. Das Gericht meint, dass Polizeibedienstete durchaus verpflichtet sein können, den Fahrer des Autos erst einmal zu suchen, bevor sie das Fahrzeug abschleppen lassen. Allerdings nur unter strengen Voraussetzungen:

–Im Auto befindet sich ein deutlicher Hinweis auf den Aufenthaltsort des Fahrers.

–Der Aufenthaltsort liegt in unmittelbarer Nähe des Autos.

–Es ist erkennbar, dass der Fahrer dort aktuell erreichbar ist.

–Der Hinweiszettel ist auf die konkrete Situation bezogen und nicht allgemein gehalten.

Ergänzen sollte man, dass andere Gerichte auch einen ausdrücklichen Hinweis darauf verlangen, dass man sofort wegfahren würde, wenn man angerufen oder aufgesucht werde.

Die “Nachricht an die Politesse” ganz oben erfüllt alle diese Voraussetzungen.

Als höhere Instanz hat das Bundesverwaltungsgericht in einer älteren Entscheidung übrigens erkennen lassen, dass es Hinweisschilder mit Handynummer hinter der Windschutzscheibe in der Regel gerade nicht als “Abschleppschutz” betrachtet. Denn es sei nicht sicher, ob die Nachforschungen nach dem Fahrer Erfolg hätten. Außerdem verzögere sich der Abschleppvorgang dadurch möglicherweise. Allerdings betraf auch diese Entscheidung ein vorgefertigtes, allgemein gehaltenes Hinweisschild, das für viele Situationen gepasst hätte und dem Gericht daher zu unkonkret war.

Welche Rechtsprechung sich langfristig in Deutschland durchsetzt, bleibt abzuwarten. Dennoch gilt folgendes Fazit: natürlich sollte man überhaupt nicht falsch und hindernd parken. Aber wenn es in einem “Notfall” doch einmal sein “muss”, können individuell auf die Situation zugeschnittene Hinweiszettel hinter der Windschutzscheibe einen doppelten Schutz bieten:

Zum Ersten bieten sie einen tatsächlichen Schutz. Denn je freundlicher und präziser der Zettel formuliert ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Politesse erst einmal den Fahrer sucht, bevor sie den Abschleppwagen ruft.

Zum Zweiten bieten sie auch einen gewissen rechtlichen Schutz vor Abschleppkosten. Denn bei höchststrichterlich noch nicht abschließend entschiedenen Rechtsfragen wie dieser ist es besser, die Rechtsprechung eines Oberverwaltungsgerichts an der Hand zu haben als gar keine.

Aufgabe 10.6

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sätze	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
1. Wer falsch parkt und andere behindert, kann abgeschleppt werden aber muss keine Abschleppkosten tragen.			

2. Polizeibedienstete sind verpflichtet, den Fahrer des Autos erst einmal zu suchen, bevor sie das Fahrzeug abschleppen lassen, wenn es im Auto einen deutlichen Hinweis auf den Aufenthaltsort des Fahrers gibt.			
3. Polizeibedienstete sind verpflichtet, den Fahrer des Autos erst einmal zu suchen, bevor sie das Fahrzeug abschleppen lassen, wenn der Fahrer weit entfernt von seinem Auto ist.			
4. Polizeibedienstete sind verpflichtet, den Fahrer des Autos erst einmal zu suchen, bevor sie das Fahrzeug abschleppen lassen, wenn der Fahrer telefonisch unerreichbar ist.			
5. Polizeibedienstete sind verpflichtet, den Fahrer des Autos erst einmal zu suchen, bevor sie das Fahrzeug abschleppen lassen, wenn ein beliebiger Hinweiszettel im Auto liegt.			
6. Gerichte fordern einen ausdrücklichen Hinweis, dass man sofort wegfahren würde, wenn man angerufen oder aufgesucht werde.			
7. Die "Nachricht an die Politesse" ganz oben entspricht den oben erwähnten Voraussetzungen.			
8. Die BVerwG-Entscheidung betraf ein vorgefertigtes, allgemein gehaltenes Hinweisschild.			

9. Welche Rechtsprechung sich langfristig in Deutschland durchsetzt, ist schon bekannt.			
10. Je freundlicher und präziser der Zettel formuliert ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Auto nicht abgeschleppt wird.			

Aufgabe 10.7

Übersetzen Sie den Lesetext 2 ins Russische und geben Sie den Inhalt des Textes möglichst mit eigenen Worten wieder.

Werden die Autos in Russland immer abgeschleppt, wenn sie falsch geparkt sind? Gibt es in Ihrer Stadt ein Problem mit öffentlichen Parkplätzen? Diskutieren Sie im Kurs. Beachten Sie die entsprechenden Redemittel in Anhang 1.

Grammatik mit Sinn und Verstand**Lesetext 3****Aufgabe 10.8**

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken so, dass der Sinn des Originaltextes erhalten bleibt. Am Rand finden Sie die Wörter aus dem Originaltext, die Sie nötigenfalls umwandeln müssen.

Übersetzen Sie den Text ins Russische und äußern Sie sich ausführlich zum Inhalt des Textes.

RÜCKTRITT VOM VERTRAG

Ein wirklich hartnäckiges Ammenmärchen ist die Vorstellung, man könne von jedem Vertrag innerhalb ein__ bestimmt__ _____ (1) ohne triftig__ _____ (2) zurücktreten. Was die Länge dieser vermeintlich "gesetzlichen Rücktrittsfrist"	
--	--

angeht, kursieren verschiedene Versionen: die einen glauben, die Frist _____ (3) 24 Stunden, damit man “mal eine Nacht darüber schlafen kann”. Andere gehen von einer oder zwei Wochen aus. Viele meinen, dass der Vertrag innerhalb dieser Frist einfach rückgängig gemacht werden kann. In Wirklichkeit _____ (4) der Grundsatz: Vertrag ist Vertrag. Oder gebildeter ausgedrückt: “Pacta sunt servanda” – _____ (5) müssen _____ (6) werden. Wer einen Vertrag schließt, muss sich vorher überlegen, was er will. Wer nach Vertragsschluss seine Meinung _____ (7), kann in der Regel nur auf die Kulanz d_____ (8) hoffen. Nur in wenigen Ausnahmefällen _____ das Gesetz jedoch aus Gründen des Verbraucherschutzes tatsächlich Rücktrittsfristen _____ (9). Bei Darlehen, Haustürgeschäften, sogenannten Fernabsatzverträgen (zum Beispiel über das Internet oder das Telefon) darf der Kunde innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen von Vertrag zurücktreten. In alle _____ ander _____ (10) ist ein Rücktritt vom Vertrag ohne _____ (11) des Vertragspartners nur dann möglich, wenn ein triftiger Grund dafür _____ (12). Das können zum Beispiel Mängel an einem gekauften Gegenstand sein. Nach zwei erfolglosen Reparaturversuchen des Verkäufers kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten und sein Geld zurückverlangen.	Zustimmung Vertrag Vertragspartner vorliegen vorsehen ändern einhalten gelten betragen Fall Frist Grund
--	--

Berufskommunikation

Aufgabe 10.9

Übersetzen Sie folgende Dialoge ins Deutsche.

1.

▫ Добрый день! Разрешите представиться: я из юридической компании (фирмы) X. Меня зовут (моя фамилия) Мюллер.

▪ Карл Шмидт. Очень приятно познакомиться с Вами лично. Проходите, пожалуйста.

▫ Спасибо! Я с Вами часто разговаривал по телефону. (= Мы с Вами часто созванивались.)

▪ Да, точно. Садитесь, пожалуйста. Могу ли я Вам предложить что-нибудь (выпить) — чай, кофе, минеральная вода? (= Не хотите ли Вы что-нибудь (выпить) — чай, кофе, минеральная вода?)

▫ Минеральную воду без газа, пожалуйста.

▪ Если Вам подходит (= Если Вас устроит), то я сначала хотел бы Вам кратко представить нашу фирму. // Я бы предложил, чтобы мы сразу перешли к делу (= сразу начали с деловой части).

2.

▫ Добрый день, господин Иванов.

▪ О, господин Леманн, доброе утро! Рад видеть Вас снова! Вы уже давно в Москве?

▫ Нет, я приехал только вчера вечером.

▪ Вы довольны своим размещением?

▫ Да, я очень доволен. Гостиница очень уютная. Она расположена очень удачно, прямо в центре (города).

▪ Хорошо, очень рад (= это радует). Давайте пообедаем сегодня вместе. (= Давайте пойдем сегодня в обеденный перерыв вместе поедим.)

▫ С удовольствием. Когда?

▪ В два (часа).

▫ Хорошо. Договорились!

▪ До скорого!

3.

▫ Добрый день! (Говорит) Иванов, фирма «Сименс», Москва. Я хотел бы поговорить с господином Кауфманном.

▪ Добрый день, господин Иванов. Мне жаль, но господин Кауфман в течение двух следующих часов на совещании. Не хотите ли Вы оставить сообщение?

▫ (Да, охотно.) Не могли бы Вы ему передать, что я жду его звонка, это срочно. До 18.00 меня можно застать по номеру ... (= До 18.00 мне можно позвонить по номеру ...)

4.

▫ Юридическая компания «Мюллер и партнеры», добрый день!

▪ Алекс Иванов, представитель фирмы X, Москва. Я хотел бы поговорить с господином Шмидтом.

▫ Минутку, пожалуйста. (= Подождите, пожалуйста.) Я Вас соединяю.

▫ Шмидт (у телефона), добрый день!

▪ (С Вами говорит) Иванов, представитель фирмы X, Москва.

▫ А, добрый день, господин Иванов. Как Ваши дела?

▪ Спасибо, хорошо. А Ваши?

▫ Тоже хорошо. Чем могу Вам помочь?

▪ Я звоню Вам по поводу нашего нового договора. Я должен Вам сообщить, что мы хотели бы изменить третий пункт.

▫ О'кей, (= Хорошо,) но я это должен сначала обсудить с моим начальником, господином Мюллером. Потом я Вам сообщу. (= Потом я дам Вам знать.)

▪ Хорошо. Я перезвоню Вам во второй половине дня.

▫ Спасибо за Ваш звонок, господин Иванов. До свидания!

▪ До свидания!

5.

▫ «Кольб и партнеры», добрый день. Гизела Бендер (у телефона).

▪ Ральф Шмидт, фирма X, Мюнхен. Не могли бы Вы соединить меня с кем-нибудь, кто отвечает за договоры купли-продажи?

□ Да, (конечно), это господин Кольб. Подождите (минутку), пожалуйста, я Вас (сейчас) соединю (= я соединяю).

▫ Кольб. Добрый день! Чем я могу Вам помочь?

▫ Это Шмидт (С Вами говорит Шмидт) из фирмы Х. Добрый день, господин Кольб. Я хотел бы с Вами поговорить о нашем новом договоре купли-продажи. Не могли бы мы договориться о встрече?

▫ Да, конечно, господин Шмидт. Когда Вам было бы удобно? (= Когда у Вас есть время?)

▫ В пятницу, девятого июня, до обеда (= в первой половине дня). Это время для меня самое удобное. (= Это время мне подходит больше всего).

▫ Мне очень жаль, но в этот день меня не будет в офисе. Есть ли у Вас время в понедельник? (= Подходит ли Вам в понедельник?)

▫ Понедельник... нет, понедельник, к сожалению, не подходит. На понедельник у меня уже запланированы (другие) встречи. (= В понедельник у меня уже есть встречи). Во вторник после обеда (= во второй половине дня во вторник) у меня есть время.

▫ Во вторник во второй половине дня у меня совещание, но я мог бы его перенести. Скажем... около 16 часов?

▫ Хорошо, господин Кольб. Я приду к Вам во вторник (после обеда) в 16 часов.

▫ Договорились! (= Хорошо.) Большое спасибо за Ваш звонок, до вторника. До свидания!

▫ До свидания.

6.

▫ Добрый день, господин Мюллер. Это (= Вам звонит) Иванов из фирмы Х, Москва.

▫ А, господин Иванов, добрый день,! Чем я могу Вам помочь?

▫ Мы с Вами договорились встретиться десятого апреля (= Мы назначили с Вами встречу на десятое апреля), но, к сожалению, я не могу купить билет в Мюнхен. Рейс на девятое уже весь распро-

дан. Я смогу быть в Мюнхене только одиннадцатого. Мы не могли бы встретиться одиннадцатого во второй половине дня? (Не могли бы мы перенести нашу встречу на одиннадцатое после обеда?)

- (Ох), мне очень жаль, но в этот день я буду на ярмарке во Франкфурте. Не могли бы мы встретиться в другой день? (= Через несколько дней мне было бы более удобно с Вами встретиться.) С четырнадцатого я снова буду в офисе (= на работе) (полностью) в Вашем распоряжении.

- Хорошо, тогда мы увидимся четырнадцатого апреля. О точном времени (нашей встречи) я Вам сообщу (дополнительно/позже). Оно зависит от того, какой рейс я смогу забронировать (= на какой рейс я смогу забронировать билеты).

- Договорились. Я жду Вас четырнадцатого апреля в моем офисе.

- До свидания, господин Мюллер. До скорой встречи в Мюнхене!

- До свидания, господин Иванов.

7.

- Добрый день! Меня зовут (= Моя фамилия) Мюллер, представитель юридической компании X. Я договорился с господином Александром Шмидтом на 10.30. (= Я записывался на прием к господину Александру Шмидту на 10.30.)

- Добрый день, господин Мюллер. Садитесь, пожалуйста. Я сейчас сообщу господину Шмидту (что Вы уже пришли).

- Александр, (к тебе) пришел господин Мюллер из юридической компании X. Он договаривался с тобой о встрече. (= Он записывался к тебе на прием.) Ты его встретишь?

- Господин Шмидт сейчас подойдет. Могу я Вам предложить что-нибудь (выпить) – чай, кофе, минеральная вода?

- Нет, спасибо.

- Будьте так любезны, запишитесь, пожалуйста, в книгу посетителей. (= Не могли бы Вы записаться в книгу посетителей?)

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Abschnitt 1

A 1.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
c	e	h	l	m	j	X	X	n	X	a	k	X	X	X

A 1.3

1	2	3	4	5
A	B	B	A	A

A 1.8

1	2	3	4	5
Nein	Nein	Ja	Nein	Nein

A 1.10

1. ausgeschlossen; 2. dieses (des) Hinweises; 3. kauft; 4. den Gedanken; 5. ablehnen; 6. beseitigt; 7. bekommt; 8. vom (von dem) Kaufvertrag; 9. gibt ... zurück; 10. behält; 11. der Kaufsumme

A 1.11

- A. cessat ratio, cessat lex = wo die Gründe (des Gesetzes) weichen, weicht das Gesetz.
- B. Wahr. Das BGB bestimmt unmissverständlich: "Der Besitzer darf sich verbotener Eigenmacht mit Gewalt erwehren". §§ 858, 859 – sog. Besitzwehr.

Abschnitt 2

A 2.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
n	g	l	X	c	f	h	X	m	X	d	a	i	k	j

A 2.3

1	2	3	4	5
A	C	B	C	C

A 2.6

Wann?	Wo?	Was?
ab 5. Jh. v. Chr.	griechische Antike	Rechtsphilosophie und Gerichtsrhetorik
ab 3. Jh. v. Chr.	römische Rechtsprechung	juristische Gutachten; Kautelarjurisprudenz
530 n. Chr.	oströmischer Kaiser Justinian	Corpus iuris civilis
11. Jh.	Bologna mittelalterliche Scholastik	Glossatoren; Glossa Ordinaria
15. Jh.	französische Universitäten humanistische Jurisprudenz	philologische Textaufbereitung antiker Quellen
16. Jh.	Mitteleuropa praxiszugewandte Dogmatik	Usus modernus praktische Jurisprudenz
17. Jh.	Mitteleuropa neuzeitliches Naturrechtsdenken Vernunftrechtslehre, christliche Quellen	Rechtskodifikationen
18. / 19. Jh.	Deutschland Historische Schule	Entwicklung von Recht aus dem "Volksgeist"
19. Jh.	Deutschland Pandektistik	Systematisierung des alten römischen Rechts
1.1.1900	Deutschland Pandektensystem	BGB modernes Gesetzbuch

A 2.8

1.	2.	3.	4.	5.
Nein	Nein	Ja	Ja	Text sagt dazu nichts

A 2.10

1. darf; 2. der Fahrt; 3. liest; 4. Verboten; 5. benutzt; 6. spielt; 7. guckt; 8. abzulesen; 9. geahndet; 10. nehmen; 11. wird; 12. ihm

A 2.11

- A. lex posterior derogat legi priori = das spätere Gesetz ändert das frühere ab.
- B. Wahr. Sie sog. Naturalrestitution bezeichnet den Schadensersatz durch Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands. Gemäß § 249 BGB hat der zum Schadensersatz verpflichtete „den Zustand herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtende Umstand nicht eingetreten wäre“. In Abs. 2 ist festgelegt, dass der Geschädigte bei Sach- und Personenschäden den zur Wiederherstellung erforderlichen Geldbetrag verlangen darf, was in der Praxis häufiger vorkommt. Außerdem muss Schadensersatz in Geld geleistet werden, wenn eine Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands gar nicht möglich ist, nicht ausreicht oder vom Schadensersatzpflichtigen nicht vorgenommen wird.

Abschnitt 3

A 3.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
b	X	e	l	j	h	X	f	i	n	X	c	X	g	o

A 3.3

1	2	3	4	5
B	C	A	A	C

A 3.8

1.	2.	3.	4.	5.
Text sagt dazu nichts	Ja	Nein	Ja	Ja

A 3.10

1. zur (zu der) Kasse; 2. die Differenz; 3. verkaufen; 4. der Kunde; 5. läuft ... ab; 6. den Preis; 7. einen Rechtsanspruch; 8. dem Etikett; 9. abgibt; 10. annimmt; 11. stellt ... dar; 12. des Verkäufers

A 3.11

- A. putare = glauben, meinen, halten für...; **Putativnotwehr** – мнимая необходимая оборона.
 B. Wahr. Bevor jedoch vom Widerstandsrecht Gebrauch gemacht werden darf, muss jede beliebige andere Abhilfe versucht werden. Insbesondere muss der Rechtsweg über die Gerichte bis zur letzten Instanz gegangen und anschließend das Bundesverfassungsgericht angerufen werden. Siehe Art. 20 Abs. 4 GG.

Abschnitt 4

A 4.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
g	X	l	i	m	X	e	X	d	o	X	b	f	k	a

A 4.3

1	2	3	4	5.
B	B	B	C	B

A 4.8

1	2	3	4	5
Nein	Ja	Nein	Ja	Ja

A 4.10

1. genannt; 2. gerechtfertigt; 3. verwiesen; 4. kein Recht; 5. dem Lehrling; 6. des Lehrers; 7. abgeschafft; 8. schlägt; 9. Verboten; 10. der Verachtung; 11. verstößt; 12. der ... Sorge

A 4.11

- A. ius respicit aequitatem = das Recht achtet auf Gleichheit; Grundsatz, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind, Art. 3 GG.
B. Die absolute Unmöglichkeit gibt es nicht.

Abschnitt 5

A 5.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
f	i	k	l	n	m	X	X	b	a	g	X	X	X	j

A 5.3

1	2	3	4	5
A	C	A	B	A

A 5.8

1	2	3	4	5
Nein	Ja	Ja	Ja	Nein

A 5.10

1. begeht; 2. belegt; 3. Reisepass; 4. vorlegen; 5. verlangen; 6. schreibt ... vor; 7. besorgen; 8. besteht; 9. Den Führerschein; 10. muss; 11. führt; 12. lassen

A 5.11

- A. ad litem = für den Prozess; eine zu einem bestimmten Gerichtsverfahren zugezogene Person (z.B. Vormund, Verfahrenspfleger, Nachlassverwalter).
B. Nicht wahr. 1952 wurde in einem Briefwechsel zwischen Bundeskanzler *Adenauer* und Bundespräsident *Heuss* vereinbart, dass

das “Lied der Deutschen” (1841) von *Hoffmann von Fallersleben*, gesungen nach der Melodie des von *Haydn* 1797 komponierten Liedes “Gott erhalte Franz, den Kaiser”, als Nationalhymne anerkannt und zukünftig bei staatlichen Anlässen die dritte Strophe “Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland” gesungen werden soll. Nach der Vereinigung Deutschlands wurde 1991 ebenfalls durch einen Briefwechsel zwischen *R. von Weizsäcker* und Bundeskanzler *Kohl* diese dritte Strophe zur “Nationalhymne für das deutsche Volk” erklärt.

Abschnitt 6

A 6.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
f	l	i	m	X	c	X	o	d	a	e	h	j	b	X

A 6.3

1	2	3	4	5
C	B	C	A	B

A 6.8

1	2	3	4	5
Ja	Nein	Nein	Text sagt dazu nichts	Ja

A 6.10

1. ein gerichtliches Urteil; 2. diesen ... Rechtsmitteln; 3. der Berufung; 4. überprüft; 5. ermittelt; 6. am (an dem) Tatort; 7. der Straftat; 8. vernommen; 9. der Täter; 10. der Revision; 11. keine neue Beweisaufnahme; 12. angewandt (angewendet)

A 6.11

- A. ad tempus concessa post tempus censetur denegata = was auf Zeit eingeräumt ist, wird nach Ablauf der Zeit automatisch verwehrt (Codex Justinianus 10, 61, 1).

- B. Nicht wahr. Die deutschen Gerichte urteilen – im Gegensatz zum Rechtssystem anderer Länder – immer nur über den konkreten Einzelfall, auch wenn dabei über eine Grundsatzfrage entschieden wird. Deshalb können andere Gerichte zu anderen Ergebnissen kommen. In der Praxis orientieren sich die Gerichte jedoch an Urteilen der übergeordneten Gerichte, da sie sonst damit rechnen müssen, dass ein Urteil von höherer Instanz aufgehoben wird. Verbindlich für Behörden und Gerichte sind allerdings die Entscheidungen des BverfG.

Abschnitt 7

A 7.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
X	h	j	f	c	d	b	n	m	l	o	X	X	e	a

A 7.3

1	2	3	4	5
B	C	C	C	B

A 7.6

Für die Abgrenzung zwischen *öffentlichem* und *privatem* Recht sind verschiedene Theorien *aufgestellt* worden. Nach herrschender Meinung dürfte nur eine Kombination der *gängigen* Abgrenzungstheorien zu *brauchbaren* Ergebnissen *führen*.

Das *öffentliche* Recht *umfasst* im Ergebnis zum einen *die Regelungen* über die Staatsorgane, die Rechtsetzung, die Kompetenzverteilung *im Bundesstaat* und die Grundrechte (*Verfassungsrecht*), zum anderen all jene *Materien*, bei denen es primär um den Ausgleich zwischen *individuellen* und *gesamtgesellschaftlichen* Interessen *geht*.

Dem *Privatrecht* oder Zivilrecht werden diejenigen Rechte und Rechtsverhältnisse *zugeordnet*, die im Wesentlichen auf die Beziehungen Einzelner untereinander und ihre Interessen *bezogen* sind und die auf Willensübereinkunft oder doch auf *privater* Autonomie *beruhen*, auch

wenn der Einzelne seine Ansprüche mit **staatlicher** Hilfe gegen einen anderen **durchsetzen** kann. Weil sich **das Zivilrecht** auf die Verhältnisse Privater zueinander bezieht, wird es auch **Bürgerliches Recht genannt**.

A 7.8

1	2	3	4	5
Nein	Text sagt dazu nichts	Nein	Nein	Ja

A 7.10

1. angenommen; 2. einem Strafverfahren; 3. einen eigenen Anwalt (einen eigenen Verteidiger); 4. beauftragen; 5. der sogenannten notwendigen Verteidigung; 6. dem Beschuldigten; 7. vorgeworfen; 8. untergebracht; 9. keinen Verteidiger (keinen Anwalt); 10. leisten; 11. angeklagt; 12. wird

A 7.11

- A. verba volent scripta manent = Worte verfliegen, Schriften bleiben; d.h. auch: ein wichtiges Beweismittel ist das Schriftstück, z.B. ein Gutachten.
- B. Nicht wahr. Für Wohnraum gilt der Rechtsgrundsatz "Kauf bricht nicht Miete", der in § 566 BGB festgelegt ist. Danach läuft der Mietvertrag auch mit einem neuen Eigentümer weiter. Allerdings lässt dieses Gesetz einige Lücken offen, z.B. bei der Eigenbedarfskündigung.

Abschnitt 8

A 8.1.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
l	o	m	f	X	i	X	g	X	k	a	n	c	X	b

A 8.1.2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
f	g	k	j	o	i	e	h	b	X	X	n	X	d	a

A 8.3

1	2	3	4	5
A	B	A	A	C

A 8.6

Zwingendes Recht *berücksichtigt* nicht, ob die Beteiligten es auch gegen sich *gelten* lassen wollen. Es wird häufig *eingesetzt*, um Machtunterschiede *auszugleichen* – etwa im Miet- oder im Konsumentenschutzrecht; zulasten des Geschützten *abweichende* Vereinbarungen *wirken* dann nicht. Wo **zwingendes** Recht *gilt*, kann nicht die eine Seite die andere dazu *drängen*, etwas anderes *auszumachen*, z.B. eine *verbottene* Ablöse doch zu *bezahlen*. Hingegen kann *nachgiebiges* Recht von den Betroffenen (von Vertragsparteien) abbedungen werden.

A 8.8

1	2	3	4	5
Nein	Nein	Ja	Nein	Ja

A 8.10

1. entschieden; 2. erlassen; 3. ein höheres Gericht; 4. folgen; 5. das Gesetz; 6. im (in dem) deutschen Rechtswesen; 7. übernommen; 8. eine völlig andere Rechtstradition; 9. geschriebenes Recht; 10. ein eher einzelfallbezogenes richterliches Fallrecht; 11. einem Richter; 12. der aktuelle Fall

A 8.11

- A. nulla poena sine lege praevia = Keine Strafe ohne vorheriges Gesetz; Rückwirkungsverbot; Art. 103 II GG.
- B. Nicht wahr. Der römische Rechtsgrundsatz “in dubio pro reo” – “im Zweifel für den Angeklagten” bezeichnet die “Unschuldsumutung” für den Angeklagten, bis die Schuld zur Überzeugung des Gerichts zweifelsfrei feststeht. Wenn also Zweifel an der Schuld besteht, darf der Abgeklagte nicht verurteilt werden.

Abschnitt 9

A 9.1.1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
n	l	m	X	j	c	k	g	X	X	o	d	e	h	b

A 9.1.2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
e	d	n	j	o	h	a	m	k	f	i	l	g	X	b

A 9.3

1	2	3	4	5
B	C	C	A	A, B

A 9.6

Mit *materiellem* Recht ist immer die *inhaltliche* Regelung einer Angelegenheit *gemeint*: *Materiell* bedeutet *inhaltlich*. *Formelles* Recht hingegen *regelt* Zuständigkeiten und *Verfahren*; *formelles* Recht *regelt* nicht *den Inhalt* dessen, was gelten soll, sondern *die Form*: Das Zivilprozessrecht, das Strafprozessrecht, das Verwaltungsverfahrenrecht – sie *regeln*, welche Behörden diese Aufgaben zu *erfüllen* und in welcher Form sie ihre Entscheidungen zu *treffen* haben.

A 9.8

1	2	3	4	5
Nein	Nein	Text sagt dazu nichts	Nein	Text sagt dazu nichts

A 9.10

1. nehmen an; 2. geschlossen; 3. werden; 4. keinen Mietvertrag; 5. Arbeitsvertrag; 6. dem bloßen Stück Papier; 7. das papierne Dokument; 8. festgehaltenen gegenseitigen Willenserklärungen; 9. seinen Willen; 10. äußern; 11. eine bestimmte Miete; (einen wirksamen Mietvertrag) 12. ein Arbeitnehmer

A 9.11

- A. ignorantia legis non excusat = die Unkenntnis des Gesetzes schützt nicht vor Strafe.
- B. Die Verbrauchsgüterkaufrichtlinie, die Richtlinie zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Geschäftsverkehr und die Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr, waren Anlass für die Reform des Schuldrechts?

Abschnitt 10

A 10.1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
X	X	X	n	c	h	X	g	k	X	X	X	d	a	m

A 10.2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
l	f	k	i	X	X	n	X	a	d	g	m	X	X	c

A 10.3

<i>GG</i>	<i>Grundgesetz</i>	<i>Основной закон (название Конституции ФРГ)</i>
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz	Конституция Австрии
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	гражданский кодекс ФРГ (Германское гражданское уложение)
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch	гражданский кодекс Австрии (Австрийское гражданское уложение)
ZPO	Zivilprozessordnung	гражданский процессуальный кодекс
StGB	Strafgesetzbuch	уголовный кодекс
StPO	Strafprozessordnung	уголовно-процессуальный кодекс

BVerfG	Bundesverfassungsgericht	Федеральный конституционный суд Германии
VerfGH	Verfassungsgerichtshof	Конституционный суд Австрии
BGH	Bundesgerichtshof	Федеральный верховный суд Германии
OGH	Oberster Gerichtshof	Верховный суд Австрии
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht	Федеральный административный суд Германии
VwGH	Verwaltungsgerichtshof	Высший административный суд Австрии
BAG	Bundesarbeitsgericht	Федеральный суд по трудовым спорам Германии
BSG	Bundessozialgericht	Федеральный суд по социальным вопросам Германии
BFH	Bundesfinanzhof	Федеральный суд по финансовым вопросам Германии

A 10.6

1	2	3	4	5
Nein	Ja	Nein	Nein	Nein

6.	7.	8.	9.	10.
Ja	Ja	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts

A 10.8

1. einer bestimmten Frist; 2. triftigen Grund; 3. betrage (beträgt); 4. gilt; 5. Verträge; 6. eingehalten; 7. ändert; 8. des Vertragspartners; 9. sieht ... vor; 10. allen anderen Fällen; 11. Zustimmung; 12. vorliegt

A 10.9

Die Kontrolldialoge stimmen mit den *Musterdialogen Berufskommunikation (Abschnitt 1–7)* teilweise überein.

Anhang 1

WISSENSCHAFTLICH FORMULIEREN

(Sprachtipps und Textbausteine)

1. Wie kann man seine Meinungen ausdrücken – как можно выразить свое мнение

• *etwas beurteilen – что-то оценить*

○ Ich halte ... für gut/schlecht... – Я считаю ... хорошим/плохим.

○ Für/Gegen ... spricht ...//Dafür/Dagegen spricht ... – За/Против ... говорит...

○ Ein Argument für/gegen ... ist ... – Аргумент за/против ...

○ Ein wichtiger/entscheidender Vorteil/Nachteil ist ... – Важным (≈ существенным) преимуществом/недостатком является ...

○ Man darf nicht vergessen, dass... – Не следует забывать, что ...

○ Besonders hervorzuheben ist auch ... – Особенно следует отметить ...

• *Meinungen ausdrücken – выразить свое мнение*

○ Ich denke/meine/glaube/finde, dass ... – Я думаю/придерживаюсь мнения/полагаю/считаю, что ...

○ Meiner Meinung nach ist das Unsinn, denn ... ≈ С моей точки зрения, (= По-моему) это не имеет смысла, так как ...

○ Ich denke, man kann das nicht so sehen, denn ... ≈ Я думаю, (что) это нельзя так рассматривать, так как ...

○ Ich bin der Meinung/Ansicht/Auffassung, dass ... – Я придерживаюсь мнения / точки зрения, что ...

○ Ich bin davon überzeugt, dass ... – Я убежден в том, что ...

○ Ich stehe auf dem Standpunkt, dass ... – Я придерживаюсь (той) точки зрения, что ...

• ***Zustimmung ausdrücken – выразить согласие***

o Der Meinung bin ich auch. – Я тоже придерживаюсь этого мнения.

o Selbstverständlich ist das so, weil ... – Конечно (= Само собой разумеется), это так, потому что ...

o Ich bin ganz deiner/Ihrer Meinung. – Я с тобой/с Вами совершенно согласен.

o Ja, das sehe ich auch so. – Да, я это тоже так вижу.

o Das stimmt./Das ist richtig./Ja, genau. – Это так. (≈ Это правильно.)/Это правильно (верно)./Да, точно.

o Ich stimme dir/Ihnen zu. – Я с тобой/с Вами согласен.

o Da hast du/haben Sie völlig recht. – (В этом) ты/Вы совершенно (абсолютно) прав/правы.

o Der ersten Aussage kann ich völlig zustimmen, da/weil... – С первым высказыванием я могу полностью согласиться, так как ...

o Ja, das kann ich mir gut vorstellen. – Да, я это могу себе представить.

o Ich denke, diese Einstellung ist falsch, denn ... – Я думаю, что эта точка зрения ошибочная (неверная), так как ...

o Ich finde, ... hat recht, wenn er/sie sagt, dass ... – Я полагаю, что ... прав(а), когда он/она говорит, что ...

• ***Widerspruch ausdrücken – выразить возражение***

o Das stimmt meiner Meinung nach nicht. – Это, по-моему, неверно.

o Der Meinung bin ich auch, aber... – Я тоже придерживаюсь этой точки зрения, но ...

o Ich sehe das (etwas/völlig/ganz) anders, denn ... – Я это вижу (несколько/полностью/совсем) по-другому, так как ...

o Das ist nicht richtig. – Это не так (неверно).

o Da muss ich dir/Ihnen aber widersprechen. – (≈ В этом вопросе) я должен тебе/Вам возразить.

• ***Zweifel ausdrücken – выразить сомнение***

o Ob das wirklich so ist? Ich bezweifle, dass ... ≈ Так ли это? (Соответствует ли это действительности?) Я сомневаюсь, что ...

o Stimmt das wirklich? Ich habe da so meine Zweifel. – (Действительно) это так? (Тут) я сомневаюсь.

o Es ist unwahrscheinlich, dass ... – Это невероятно, что ...

o Ich glaube/denke kaum, dass ... ≈ Едва ли я могу себе представить (Едва ли я могу предположить), что ...

• ***Vermutungen ausdrücken – выразить предположение***

o Ich kann/könnte mir gut vorstellen, dass ... – Я могу/мог бы себе (хорошо) представить, что ...

o Es ist denkbar/vorstellbar, dass ... – Можно себе представить, что ...

o Vielleicht/Wahrscheinlich/Vermutlich ist ... – Возможно/Вероятно/Наверно (Предположительно) ...

o Ich vermute/nehme an, dass ... – Я предполагаю, что ...

o Es kann sein, dass ... – Может быть (≈ Вероятно/Возможно), что ...

2. Wie kann man etwas vorschlagen – как можно что-то предложить

• ***einen Vorschlag machen – сделать (внести) предложение***

o Wie wäre es, wenn wir ...? – Как насчет того, если мы ...?

o Wir könnten doch ... – Мы могли бы ...

o Vielleicht machen wir es so: ... – Мы, вероятно, сделаем (могли бы сделать) это так: ...

o Mein Vorschlag wäre ... – Мое предложение было бы ...

o Ich finde, man sollte ... ≈ Я считаю, что следовало бы ...

o Was halten Sie von folgendem Vorschlag: ... ? – Что Вы считаете по поводу следующего предложения: ...?

o Könnten Sie sich vorstellen, dass ...? – Могли бы Вы себе представить, что ...?

• ***einen Gegenvorschlag machen*** — *сделать (внести) другое предложение*

o Das ist sicherlich keine schlechte Idee, aber kann man nicht... — Это, безусловно, неплохая идея, но нельзя ли ...

o Gut, aber man sollte überlegen, ob es nicht besser wäre, wenn ... ≈ Хорошо, но следовало бы (нужно) подумать, не было бы лучше, если ...

o Okay, aber wie wär's, wenn wir es anders machen. Und zwar ... ≈ О'кей, но как насчет того, если мы сделаем это по-другому... ≈ Например ...

o Ich habe einen besseren Vorschlag. Also ... — У меня есть (более) интересное предложение. Итак, ...

o Anstatt ... sollte/könnte man ... — Вместо ... можно было бы ...

o Ich würde lieber ... als ... ≈ Я бы лучше ...

• ***einem Vorschlag zustimmen*** — *согласиться с предложением*

o Das hört sich gut an. ≈ Звучит неплохо (≈ заманчиво).

o Einverstanden, das ist ein guter Vorschlag. — Согласен, это хорошее предложение.

o Ja, das könnte man so machen. — Да, это можно так сделать.

o Ich finde diese Idee sehr gut. — Я считаю, что эта идея очень хорошая.

o Ich kann diesem Vorschlag nur zustimmen. — Я могу (лишь) согласиться с этим предложением.

• ***einen Vorschlag ablehnen*** — *отклонить предложение*

o Das halte ich für keine gute Idee. — Я не считаю это хорошей идеей.

o Ich halte diesen Vorschlag für nicht durchführbar. — Не считаю это предложение осуществимым.

o Das kann man so nicht machen. — Так нельзя делать.

o Das lässt sich nicht realisieren. ≈ Это невозможно реализовать.

o So geht das auf keinen Fall! ≈ Это невозможно (ни в коем случае)!

• ***Ratschläge geben – дать совет***

- o Am besten ist/wäre ... – Лучшее всего было бы ...
- o Überleg dir das gut. – Хорошо подумай.
- o Du könntest ... – Ты мог бы ...
- o Man darf nicht ... – Не следует ...
- o Sag mal, wäre es nicht besser ... – Скажи-ка, не лучше ли было бы ...
- o Verstehe mich nicht falsch, aber... – Не пойми меня неправильно (превратно), но ...
- o Wir schlagen vor ... – Мы предлагаем ...
- o Wir geben die folgenden Empfehlungen: ... – Мы даем следующие рекомендации: ...
- o Ich kann dir/euch nur raten ... – Я могу (лишь) тебе/вам посоветовать ...
- o Ich würde dir raten/empfehlen ... – Я бы тебе порекомендовал.
- o Auf keinen Fall solltest du ... – Ни в коем случае ты не должен ...
- o Mir hat sehr geholfen, ... – Мне очень помогло, ...
- o Es lohnt sich, ... ≈ Стоит (того) ...
- o Empfehlenswert ist ... ≈ Следует порекомендовать (≈ Достоин рекомендации) ...
- o Dabei sollte man beachten, dass ... – При этом следовало бы обратить внимание (учесть), что ...
- o Hast du schon mal über ... nachgedacht? – Ты уже подумал о ...
- o An deiner Stelle würde ich ... – На твоём месте я бы ...

3. Wie kann man Informationen berichten und zusammenfassen – Как можно сообщить и обобщить информацию

• ***eigene Erfahrungen ausdrücken – рассказать о своем опыте***

- o Ich habe ähnliche Erfahrungen gemacht, als ... ≈ У меня тоже был подобный опыт, когда ...
- o Wir haben gute/schlechte Erfahrungen gemacht mit ... ≈ У нас есть хороший/плохой (негативный) опыт по поводу ...
- o ... erweitert den Horizont. – ... расширяет горизонт.

o Mir ging es ganz ähnlich, als ... $\approx$ У меня был подобный опыт, когда ... ($\approx$ Я чувствовал себя так же, когда ...)

o Ich hatte Probleme mit ... — У меня была проблема с ...

o Bei mir war das damals so: ... — У меня тогда/в то время было так ...

o Es ist schwer, ... zu ... — Трудно ...

o Wir haben oft bemerkt, dass ... — Мы часто замечали, что ...

o Mir fehlt ... — Мне не хватает ...

• ***einen Text zusammenfassen — обобщить текст (прочитанное)***

o In dem Text geht es um ... — В тексте речь идет о ...

o Der Text handelt von ... — В тексте речь идет о ... ($\approx$ В тексте рассматривается ...)

o Das Thema des Textes ist ... — Тема текста ...

o Der Text behandelt die Frage, ... — В тексте рассматривается вопрос о ...

o Im ersten/zweiten/nächsten Abschnitt geht es um ... — В первом / во втором / в следующем разделе речь идет о ...

o Anschließend/Danach wird beschrieben/dargestellt, dass... — Далее описывается ($\approx$ представляется), что ...

o Eine wesentliche Aussage ist ... — Важное высказывание ...

o Der Text nennt folgende Beispiele: ... — В тексте названы (приведены) следующие примеры: ...

o Zusammenfassend kann man sagen, dass ... — Обобщая, можно сказать, что ...

Anhang 2

GRAMMATIKTABELLEN DEUTSCH

(leicht vereinfacht und unvollständig)

В приложении кратко представлены лишь некоторые наиболее значимые особенности немецкой грамматики.

Внимание! Есть исключения и частные случаи, которые в данном приложении не приводятся.

СКЛОНЕНИЕ

1. Существительные и прилагательные

Мужской род (ед. число)

N.	wer? was?	der	gute	Richter <i>судья</i>	Mandant <i>клиент (юр.)</i>	Name <i>фамилия, имя</i>
		ein	guter			
		—	guter			
G.	wessen?	des	guten	Richters	Mandanten	Namens
		eines	guten			
		—	guten			
D.	wem?	dem	guten	Richter	Mandanten	Namen
	wo?	einem	guten			
	wann?	—	gutem			
A.	wen?	den	guten	Richter	Mandanten	Namen
	was?	einen	guten			
	wohin?	—	guten			

Средний род (ед. число)

N.	wer? was?	das	neue	Gesetz <i>закон</i>
		ein	neues	
		—	neues	
G.	wessen?	des	neuen	Gesetzes
		eines	neuen	
		—	neuen	
D.	wem? wo? wann?	dem	neuen	Gesetz
		einem	neuen	
		—	neuem	
A.	wen? was? wohin?	das	neue	Gesetz
		ein	neues	
		—	neues	

Женский род (ед. число)

N.	wer? was?	die	neue	Ordnung <i>порядок</i>
		eine	neue	
		—	neue	
G.	wessen?	der	neuen	Ordnung
		einer	neuen	
		—	neuer	
D.	wem? wo? wann?	der	neuen	Ordnung
		einer	neuen	
		—	neuer	
A.	wen? was? wohin?	die	neue	Ordnung
		eine	neue	
		—	neue	

Мужской род / средний / женский (мн. число)

N.	wer?	die	guten	Richter, Mandanten, Namen / Gesetze / Ordnungen
	was?	—	gute	
G.	wessen?	der	guten	Richter, Mandanten, Namen / Gesetze / Ordnungen
		—	guter	
D.	wem?	den	guten	Richtern, Mandanten, Namen / Gesetzen / Ordnungen
	wo? wann?	—	guten	
A.	wen?	die	guten	Richter, Mandanten, Namen / Gesetze / Ordnungen
	was? wohin?	—	guten	

2. Местоимения

личные

N.	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
G.	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer
D.	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen
A.	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie

притяжательные

ich → mein / du → dein / er, es → sein / sie → ihr

wir → unser / ihr → euer / sie, Sie → ihr, Ihr

Склоняются **по образцу неопределенного артикля**, следовательно:
но: (м. род, ед. число) **N. mein**, **G. meines**, **D. meinem**, **A. meinen**
и т.д. (во мн. числе — по образцу определенного артикля).

указательные

dieser, jener, solcher склоняются **по образцу определенного артикля**, следовательно: (м. род, ед. число) **N. dieser, G. dieses, D. diesem, A. diesen** и т.д.

вопросительные

welcher склоняется по образцу определенного артикля; в *was für ein* склоняется только *ein*.

относительные

	м.р., ед.ч.	ср.р., ед.ч	ж.р., ед.ч.	мн. ч.
N.	der	das	die	die
G.	dessen	dessen	deren	deren
D.	dem	dem	der	denen
A.	den	das	die	die

СПРЯЖЕНИЕ

1. Вспомогательные глаголы (*haben, sein, werden*)

Изъявительное наклонение (*Indikativ*)

Präsens

ich	habe	bin	werde
du	hast	bist	wirst
er, sie, es	hat	ist	wird
wir	haben	sind	werden
ihr	habt	seid	werdet
sie, Sie	haben	sind	werden

Präteritum

ich	hatte	war	wurde
du	hattest	warst	wurdest
er, sie, es	hatte	war	wurde
wir	hatten	waren	wurden
ihr	hattet	wart	wurdet
sie, Sie	hatten	waren	wurden

Perfekt

ich	habe gehabt	bin gewesen	bin geworden
du	hast gehabt	bist gewesen	bist geworden

и т.д.

Plusquamperfekt

ich	hatte gehabt	war gewesen	war geworden
du	hattest gehabt	warst gewesen	warst geworden

и т.д.

Futurum I

ich	werde haben	werde sein	werde werden
du	wirst haben	wirst sein	wirst werden

и т.д.

Futurum II

ich	werde gehabt haben	werde gewesen sein	werde geworden sein
du	wirst gehabt haben	wirst gewesen sein	wirst geworden sein

и т.д.

Сослагательное наклонение (*Konjunktiv*)**Präsens**

ich	habe	sei	werde
du	habest	seist	werdest
er, sie, es	habe	sei	werde
wir	haben	seien	werden
ihr	habet	seiet	werdet
sie, Sie	haben	seien	werden

Präteritum

ich	hätte	wäre	würde
du	hättest	wärest	würdest
er, sie, es	hätte	wäre	würde
wir	hätten	wären	würden
ihr	hättet	wäret	würdet
sie, Sie	hätten	wären	würden

Другие временные формы *Konjunktiv* образуются с использованием вышеуказанных форм в *Konjunktiv* по аналогичной с *Indikativ* модели.

Повелительное наклонение (*Imperativ*)

habe	sei	werde
habt	seid	werdet
haben Sie	seien Sie	werden Sie

2. Модальные глаголы

Präsens

	können	dürfen	sollen
ich	kann	darf	soll
du	kannst	darfst	sollst
er, sie, es	kann	darf	soll
wir	können	dürfen	sollen
ihr	könnt	dürft	sollt
sie, Sie	können	dürfen	sollen

	müssen	wollen	mögen
ich	muss	will	mag
du	musst	willst	magst
er, sie, es	muss	will	mag
wir	müssen	wollen	mögen
ihr	müsst	wollt	mögt
sie, Sie	müssen	wollen	mögen

3. Возвратные глаголы

Präsens

ich	interessiere mich
du	interessierst dich
er, sie, es	interessiert sich
wir	interessieren uns
ihr	interessiert euch
sie, Sie	interessieren sich

4. Образование времен

Следует различать сильные и слабые глаголы. У сильных глаголов в некоторых формах происходит изменение корневой гласной!

Необходимо обращать внимание и на исключения!

Präsens

У сильных глаголов происходит **изменение корневой гласной**.

	ед. ч.		мн. ч.
ich	-e	wir	-en
du	-(e)st	ihr	-t
er, sie, es	-(e)t	sie, Sie	-en

Präteritum

У слабых глаголов прибавляется суффикс **-te**.

У сильных глаголов происходит **изменение корневой гласной**.

	ед. ч.		мн. ч.
ich	-	wir	-(e)n
du	-(e)st	ihr	-t
er, sie, es	-	sie, Sie	-(e)n

Perfekt

haben/sein + Partizip II

У слабых глаголов *Partizip II* образуется с помощью приставки **ge-** и суффикса **-t**.

У сильных глаголов *Partizip II* образуется с помощью приставки **ge-** и суффикса **-en**, у многих глаголов сильного спряжения **меняется корневой гласный**.

Без **ge-** образуют *Partizip II* глаголы

1) с неотделяемыми префиксами (*be-*, *ge-*, *er-*, *ver-*, *zer-*, *ent-*, *empf-*, *miss-* и т.д.),

2) с суффиксом **-ier(en)**, в которых ударение падает на суффикс,

3) *Partizip II* глагола *werden* при образовании страдательного залога.

употребление *haben* и *sein* (общее правило)
Внимание! Есть исключения и частные случаи!

haben	sein
1. переходные глаголы (требуют дополнения в <i>Akk.</i>); 2. возвратные глаголы; 3. модальные глаголы; 4. <i>haben</i> ; 5. безличные глаголы; 6. непереходные глаголы; обозначаящие спокойное состояние и продолжительное действие (<i>sitzen, liegen</i> и т.п.)	1. непереходные глаголы, обозначающие движение, перемену мест, состояния (<i>gehen, fallen, aufstehen</i> и т.п.), 2. <i>sein, werden, bleiben, geschehen</i> и т.д.

Plusquamperfekt
haben/sein (в Präteritum) → hatte/war + Partizip II

Futur I
werden + Infinitiv

5. страдательный залог (*Passiv*)

werden + Partizip II

Präsens	Das Gesetz wird verabschiedet.
Präteritum	Das Gesetz wurde verabschiedet.
Perfekt	Das Gesetz <i>ist</i> verabschiedet <i>worden</i> .
Plusquamperf.	Das Gesetz <i>war</i> verabschiedet <i>worden</i> .
Futurum I	Das Gesetz wird <i>verabschiedet werden</i> .
Infinitiv Pass.	Das Gesetz soll <i>verabschiedet werden</i> .

УПРАВЛЕНИЕ

Предлоги

G.	während, wegen, (an)statt, kraft, infolge, mittels, namens, laut и др.
D.	mit, nach, aus, zu, von, bei, entgegen, gegenüber, seit, samt, außer, gemäß и др.
A.	durch, für, ohne, um, gegen, wider, bis и др.

СОЮЗЫ

1. сочинительные

und — и, **aber** — но, **auch** — также, **oder** — или, **dann** — затем, **des-halb/deswegen** — поэтому, **nicht nur ... sondern auch ...** — не только ... , но и ... , **sowohl ... als auch ...** — как ... , так и ... , **weder ... noch ...** — ни ... ни ... , **entweder ... oder ...** — или ... или и др.

2. подчинительные

	dass — что, чтобы; ob — ли
время	als — когда; wenn — когда; bevor — прежде чем; nachdem — после того как; seitdem — с тех пор как; während — в то время как; sobald — как только, и др.
причина	weil — так как, потому что; da — так как
условие	wenn — если; falls — (в случае,) если
следствие	so dass — так что
цель	damit — чтобы; dass - чтобы
уступка	obwohl, obgleich — хотя; wenn ... auch — если даже, хотя
сравнение	wie — как; als — чем, как будто; als wenn, als ob — как будто (бы)

SERGEJ SOBOLEV

**EINFÜHRUNG IN DIE DEUTSCHE RECHTSSPRACHE
UND DIE BERUFSKOMMUNIKATION**

Подписано в печать 05.02.2016. Формат 60×90 ¹/₁₆. Бумага офсетная.
Гарнитура Newton. Печать офсетная. Печ. л. 13. Тираж 500 экз.
Заказ №

Издательство «Статут»:
119454, г. Москва, ул. Лобачевского, д. 92, корп. 2;
тел./факс: +7(495) 649-18-06
E-mail: book@estatut.ru
www.estatut.ru

ISBN 978-5-8354-1226-6

